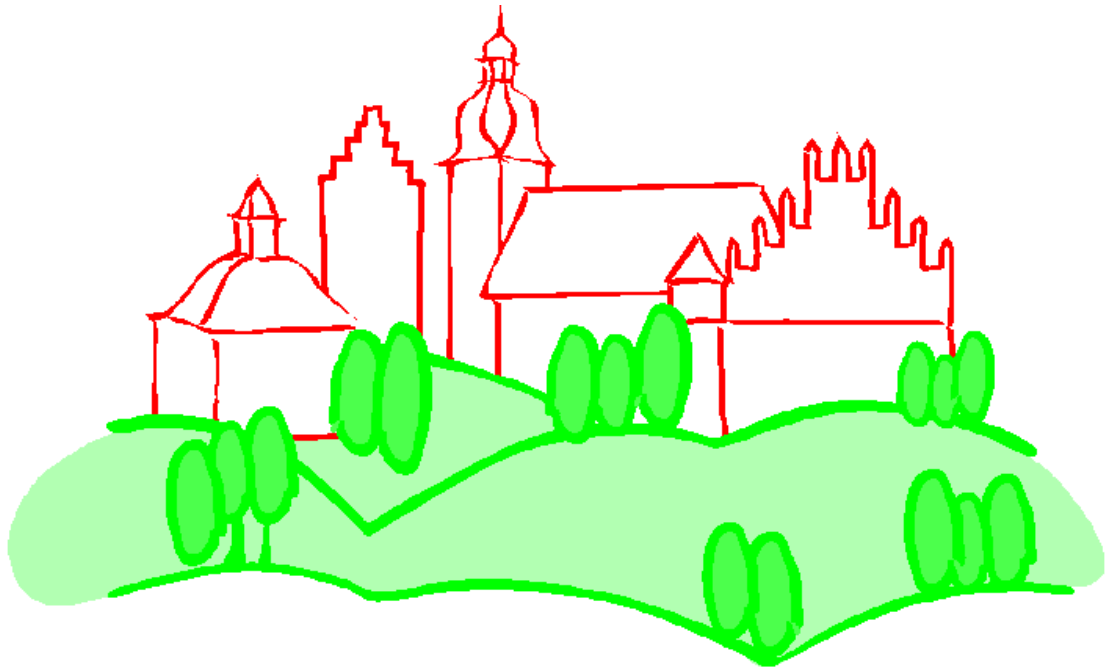




N o t t u l n

G e m e i n d e

**H a u s h a l t
2 0 1 1**

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Papier- farbe
Haushaltssatzung 2011	1	weiß
Vorbericht	7	weiß
Haushaltsplan 2011		gelb
Gesamtergebnisplan	2	
Gesamtfinanzplan	4	
Produktbereiche mit Teilplänen		
01 – Innere Verwaltung	7	
02 – Sicherheit und Ordnung	17	
03 – Schulträgeraufgaben	25	
04 – Kultur	35	
05 – Soziale Leistungen	39	
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	45	
08 – Sportförderung	51	
09 – Räumliche Planung und Entwicklung	57	
10 – Bauen und Wohnen	63	
11 – Ver- und Entsorgung	67	
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	73	
13 – Natur- und Landschaftspflege	79	
14 – Umweltschutz	85	
15 – Wirtschaft und Tourismus	89	
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft	95	

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Papier- farbe
Anlagen zum Haushaltsplan 2011		blau
Stellenplan und Stellenübersichten	1	
Bilanz zum Stichtag 31.12.2009	18	
Übersichten		
Verpflichtungsermächtigungen	21	
Zuwendungen an die Fraktionen	22	
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	25	
Entwicklung des Eigenkapitals	27	
Wirtschaftspläne	29	
Wasser- und Energieversorgung	29	
Bäder	37	
Abwasserwerk	43	
Baubetriebshof	49	
Jahresabschlüsse Gemeindewerke zum 31.12.2009	55	
Wasserwerk und Bäder	57	
Abwasserwerk	65	
Baubetriebshof	71	
Jahresabschluss der GIG mbH zum 31.12.2009	77	

Kostenträgerplan im separaten Ordner

Haushaltssatzung

der Gemeinde Nottuln für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 30. September 2009 (GV. NRW. S. 380), hat der Rat der Gemeinde Nottuln mit Beschluss vom 21.12.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	30.062.332	EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30.893.264	EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.192.281	EUR
---	------------	-----

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.620.076	EUR
---	------------	-----

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.404.844	EUR
---	-----------	-----

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.881.839	EUR
---	-----------	-----

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**,

deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

0 EUR

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**,

der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen
Jahren erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

160.000 EUR

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Aus-
gleich des Ergebnisplans wird auf
festgesetzt.

830.932 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssiche-
rung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt.

3.000.000 EUR

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt fest-
gesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 235 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 590 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

430 v. H.

§ 7

I. Deckung von Auszahlungen für Investitionstätigkeit gem. § 20 GemHVO

Gemäß § 20 Nr. 3 GemHVO sind Auszahlungen für Investitionstätigkeiten vom Grundsatz her nur mit Mitteln aus Zahlungsüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie aus der Aufnahme von Krediten zulässig.

Darüber hinaus kann der Kämmerer genehmigen, dass Auszahlungsermächtigungen für geplante Maßnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit („Aufwendungen“) eines Kostenträgers zur Deckung von Auszahlungen für Investitionen im Rahmen derselben Maßnahme genutzt werden können.

Auszahlungsermächtigungen für Investitionen können dagegen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

II. Bildung von Budgets gemäß § 21 GemHVO

- 1.1 Ein Budget besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan, das einem Kostenträger in Bezug auf die von ihm erbrachten Leistungen verursachungsgemäß zuzuordnen ist.
- 1.2 Mehrere Kostenträger bilden eine Produktgruppe. Mehrere Produktgruppen einen Produktbereich. Mehrere Kostenstellen bilden eine Organisationseinheit. Mehrere Organisationseinheiten bilden einen Fachbereich. Jedem Kostenträger ist ein eigenes Budget zugeordnet. Innerhalb einer Organisationseinheit können mehrere Budgets untereinander deckungsfähig sein.
- 1.3 Budgets können für einzelne Kostenträger - entweder mit einem Sachkonto (z.B. Schülerbeförderungskosten) oder mehreren Sachkonten (z.B. Leistungen für Asylbewerber) – für eine Organisationseinheit (z.B. Gebäudemanagement) oder für einen gesamten Fachbereich (z.B. Verwaltungsleitung) eingerichtet werden. In einem Budget können entweder nur investive oder nur konsumtive Ausgaben zusammen geführt werden.
- 2.1 Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 GemHVO ist die Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Erträge fließen nur in Ausnahmefällen in ein Budget ein, so z.B. können Erträge aus Versicherungserstattungen in ein Budget aufgenommen und zur Deckung von Mehraufwendungen herangezogen werden. Über weitere Ausnahmen entscheidet der Kämmerer. Die Sätze 1 und 2 gelten sinngemäß auch für Einzahlungen und Auszahlungen.

2.2 Ausdrücklich ausgenommen aus den Regelungen unter Punkt 2.1 sind

- die budgetierten Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen,
- die kostenrechnenden Einrichtungen,
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge (z.B. Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten)

3.1 Die Budgetverantwortlichen werden zum 30.06. und 30.09. jeden Jahres über die Entwicklung ihrer Budgets Bericht erstatten. Der Bericht soll auch auf die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres eingehen.

3.2 Darüber hinaus ist die Organisationseinheit Finanzen unverzüglich zu unterrichten, wenn die Einhaltung des Budgets absehbar gefährdet ist.

4. Für die Bewirtschaftung der Budgets sind die je Kostenträger benannten Personen verantwortlich.

III. Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO

Überplanmäßige Aufwendungen (Aufwendungen, die den Haushaltsansatz übersteigen, ohne dass eine entsprechende Deckung innerhalb der Budgets gegeben ist) sowie außerplanmäßige Aufwendungen (Aufwendungen, für die im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt wurden) sind grundsätzlich nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind. Eine Deckung im laufenden Haushaltsjahr muss gewährleistet sein. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer (§ 83 Abs. 1 GO).

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, sofern sie erheblich sind (§ 83 Abs. 2 GO).

Als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO gelten Aufwendungen und Auszahlungen, die im Einzelfall den Betrag von 25.000 € übersteigen und eine Deckung nicht möglich ist.

Folgende Haushaltspositionen sind von den Sätzen 1 und 2 ausgenommen:

- interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen,
- kalkulatorische Kosten und
- sonstige Zahlungen, die wirtschaftlich durchlaufende Zahlungen darstellen.

IV. Erlass einer Nachtragssatzung gem. § 81 GO

Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

1. sich abzeichnet, dass ein erheblicher Jahresfehlbetrag zu entstehen droht. Als erheblich in diesem Sinne gilt eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um mehr als 250.000 € gegenüber dem Planansatz.
2. bisher nicht veranschlagte Aufwendungen/Auszahlungen (außerplanmäßige Aufwendungen) für einzelne Maßnahmen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen. Als erheblich in diesem Sinne gelten Aufwendungen/Auszahlungen, die im Einzelfall den Betrag von 250.000 € übersteigen.
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen über 100.000 € erfolgen sollen.

Ausgenommen von den Regelungen Nr. 2 und 3 sind unabweisbare Instandsetzungsarbeiten an Bauten.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Nottuln

1 Einleitung

Die Gemeinde Nottuln hat bereits zum 01.01.2005 ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt. Sowohl die Eröffnungsbilanz als auch die Jahresabschlüsse der Jahre 2005 bis 2009 sind jeweils zeitnah erstellt, von Wirtschaftsprüfern testiert und vom Rat festgestellt worden.

Der nun vorliegende siebte doppische Haushalt für das Jahr 2011 ist durch die Nachwirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt.

Richtungsweisend für andere Kommunen waren im Frühjahr 2010 die Nottulner Haushaltsdiskussionen um Hebesatzerhöhungen im Bereich der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer. Diese wurden in den Haushaltsentwurf 2010 eingearbeitet, um ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept sowie eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. In seiner Sitzung am 01. Juni 2010 hat der Rat der Gemeinde Nottuln den Haushalt 2010 beschlossen und sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Hebesatzerhöhung bei den vorgenannten Steuerarten in zwei Stufen durchzuführen. Der Haushaltsplanentwurf 2011 enthielt die zweite Stufe der Hebesatzerhöhungen bei den Grundsteuern A und B sowie bei der Gewerbesteuer.

Der Beschluss des Haushaltes 2010 erfolgte im Juni diesen Jahres. Notwendige Änderungen der Planansätze – auch für die Folgejahre – sind bis zu diesem Zeitpunkt in den Haushalt 2010 mit eingeflossen. Da in Bezug auf die Planzahlen der Jahre 2011 – 2013 aufgrund der vergleichsweise späten Beschlussfassung des Haushaltes 2010 nur wenige Änderungen erforderlich waren, wurde mit der Zusammenstellung der Zahlen für den Haushalt 2011 unmittelbar nach der Genehmigung des vorangegangenen Haushaltes begonnen. Die Planzahlen des Jahres 2013 wurden bis auf wenige Abweichungen in das Planjahr 2014 übertragen. Das erklärte Ziel der Verwaltung, eine Beschlussfassung über den Haushalt 2011 noch vor dem Jahresende 2010 zu erzielen, wurde am 21.12.2010 realisiert.

1.1 Bilanz

Für den Haushaltsentwurf 2011 liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH testierte Jahresabschluss 2009 vor. Der Jahresabschluss wurde mit Ratsbeschluss vom 21.12.2010 festgestellt und gleichzeitig dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt. Im Gegensatz zum Abschluss des Jahres 2008 konnte kein positives Jahresergeb-

nis erzielt werden. Die Ergebnisrechnung weist zum 31.12.2009 einen Jahresfehlbetrag von 1.126.605,32 € aus. Dieser wird der Ausgleichsrücklage mit Beschlussfassung des Rates entnommen und reduziert den Bestand dieser Rücklage auf 1.300.720,23 €. Da das negative Jahresergebnis vollständig durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann, gilt der Haushalt 2009 gem. § 75 Abs. 2 Satz als ausgeglichen. Das Eigenkapital beläuft sich zum Stichtag 31.12.2009 auf 50.559.162,22 €.

1.2 Haushaltsausgleich

Gem. § 75 GO muss der doppelte Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Dieser Ausgleich ist erreicht, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnisplan erreicht oder übersteigt.

Unterschreiten dagegen die Erträge die Aufwendungen, so liegt ein Fehlbetrag vor. Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 GO gilt in einem solchen Fall der Haushalt als ausgeglichen, sofern der Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt ist. Eine solche Inanspruchnahme ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Der geplante Jahresfehlbetrag 2010 beträgt 3.476.551 €. Sofern dieses Ergebnis wie geplant eintritt, würde eine Deckung des Fehlbetrages zum Teil durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erfolgen. Der Bestand dieser Rücklage beträgt zu Beginn des Jahres 2010 rd. 1.300.720 €. Durch das Defizit des Jahres 2010 würde die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2010 vollständig aufgezehrt. Der darüberhinausgehende Fehlbetrag führt zu einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage um 2.175.831 €.

Die Hochrechnung der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010 weist einen Bestand von 48.394.842 € aus. Der Stand der Sonderrücklage zum Jahresende 2010 kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht exakt beziffert werden, da die Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2010 erst zum Jahresende in ihrer tatsächlichen Höhe fest stehen. Hilfsweise wurde für die Berechnung der Sonderrücklage zum 31.12.2010 der Durchschnitt der Jahre 2007 – 2009 gerundet zu Grunde gelegt und für die Folgejahre fortgeschrieben. Die sog. 5%-Hürde gem. § 76 GO beträgt für das Haushaltsjahr 2011 folglich 2.419.742 € (5% der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010).

Die Haushaltsplanung 2011 schließt mit einem Fehlbetrag von 830.932 €, der vollständig aus der Allgemeinen Rücklage entnommen wird. Dieser Jahresfehlbetrag unterschreitet damit den maximal aus der Allgemeinen Rücklage zu entnehmenden Betrag (5%-Hürde). Die Planung der Jahre 2012 bis 2014 geht jeweils von einem positiven Jahresergebnis aus. Aufgrund der Ergebnisse des Haushaltsplanjahres 2011 und des Finanzplanungszeitraumes ist die Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes nicht erforderlich. Allerdings ist im Jahr 2011 die Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzuholen, da der geplante Jahresfehlbetrag nur durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden kann.

Der Anlage zum Haushaltsplanentwurf (S. 27 der blauen Seiten) ist die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals und somit auch die Entwicklung der Sonderrücklage, der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

2 Der siebte doppische Haushalt

2.1 Haushaltsplan 2011

Die Haushaltsplanung 2011 mit der mittelfristigen Finanzplanung weist für das Jahr 2011 ein negatives Jahresergebnis und für die Jahre 2012 bis 2014 jeweils positive Jahresergebnisse aus.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Haushaltsplanungen konnte in diesem Jahr nicht auf Proberechnungen des Landes zum GFG 2011 zurückgegriffen werden.

Grundlage für die Haushaltsplanung 2011 sind Prognosen der bedeutendsten Ertrags- und Aufwandspositionen anhand der Vorjahresergebnisse sowie der Steuerschätzungen des Jahres 2010. Die so ermittelten Beträge wurden unter Anwendung der jährlichen Veränderungsraten der vom Land Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Orientierungsdaten für den Zeitraum 2011 – 2014 hochgerechnet. Von dieser Praxis wurde lediglich in den Fällen Abstand genommen, in denen eine Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten 2011 aufgrund örtlicher Besonderheiten nicht geboten erschien.

Orientierungsdaten 2011 (Stand: September 2010)				
	2011 in v.H.	2012 in v.H.	2013 in v.H.	2014 in v.H.
<u>Erträge</u>				
Grundsteuer A + B	+2,0	+2,0	+2,0	+2,0
Gewerbsteuer	+7,6	+7,4	+7,5	+6,3
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)	-1,6	+5,7	+5,7	+4,6
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	+1,3	+2,7	+2,0	+2,5
Kompensationsleistungen	-9,8	+3,9	+1,5	+2,2
Schlüsselzuweisungen	+0,1	-2,4	+3,2	+4,1
<u>Aufwendungen</u>				
Personalaufwendungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sozialtransferaufwendungen	+3,5	+2,5	+2,5	+2,5
Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	-2,1	+2,4	+3,5	+3,73

Im Zuge der Beschlussfassung des Haushaltes 2011 wurden Hebesatzerhöhungen der Grundsteuern A und B in den Jahren 2011 bis 2014 wie folgt beschlossen:

Steuerart	Jahr		
	2009	2010	2011 - 2014
- Grundsteuer A	214%	224%	235%
- Grundsteuer B	401%	495%	590%
- Gewerbesteuer	413%	430%	430%

Die wesentlichste Erhöhung wurde vom Rat der Gemeinde Nottuln bei der Grundsteuer B festgelegt. Bei dieser Ertragsart steigt der Hebesatz des Jahres 2009 im Haushaltsjahr 2010 um 94 Prozentpunkte auf insgesamt 495% an und in den Jahren 2011 ff. ist eine Steigerung um weitere 95 Prozentpunkte zu verzeichnen. In Folge dessen erhöhen sich die geplanten Erträge der Grundsteuer B von rd. 2,6 Mio. € im Jahr 2009 auf über 3,7 Mio. € im Jahr 2011.

Im Aufwandsbereich wurden die Ansätze aus dem Haushalt 2010 für das Jahr 2011 überprüft und – sofern erforderlich - angepasst. Eine Kalkulation der Personalaufwendungen für das Jahr 2011 hat ergeben, dass der seit dem Jahr 2007 festgeschriebene Planansatz die tariflich vereinbarte Personalkostensteigerung auffangen kann. Grund hierfür ist der (neue) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), der bei Stellennachbesetzungen i. d. R. zu Einsparungen beim Arbeitgeber führt. Darüber hinaus führten in den vergangenen Jahren personalwirtschaftliche Maßnahmen zu Einsparungen. Schwer kalkulierbar bleiben die Aufwendungen für die Beihilfe- und Pensionsrückstellungen. Die Ansätze des Jahres 2010 wurden für diese Positionen unverändert fortgeschrieben.

Entgegen den Orientierungsdaten haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Planansatz des Vorjahres (jeweils rund 7,3 Mio. €) kaum verändert. In den Folgejahren ergeben sich sogar geringere Ansätze und der Aufwand dieser Planposition bleibt im Finanzplanungszeitraum 2012 – 2014 bis auf leichte Schwankungen konstant bei rd. 6,5 Mio. €. Der Ansatz des Jahres 2011 übersteigt damit die Ansätze der Jahre 2012 – 2014 um rd. 0,8 Mio. €. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Naturschutzausgleichsbetrag für das Gewerbegebiet Beisenbusch (450.000 €).

Wesentlichste Aufwandsposition bleibt die Kreisumlage mit einem Zahlbetrag von 10,9 Mio. € im Jahr 2011. Dies entspricht einem Anteil von 36,37% der gesamten ordentlichen Aufwendungen.

In dem Zeitraum von 2005 bis 2011 hat sich die Kreisumlage um fast 50 % (absolut: 3.635.933 €) erhöht.

	Kreisumlage €	Steigerung	
		absolut €	in Prozent %
2005	7.275.877		
2006	7.651.795	375.918	5,17%
2007	8.664.824	1.013.029	13,24%
2008	9.444.601	779.777	9,00%
2009	10.167.238	722.637	7,65%
2010	10.855.783	688.545	6,77%
2011	10.911.810	56.027	0,52%
2005 - 2011		3.635.933	49,97%
2012	10.900.010	-11.800	-0,11%
2013	10.940.260	40.250	0,37%
2014	10.984.600	44.340	0,41%
Gesamt		3.708.723	50,97%

Im Vergleich dazu haben sich die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2011 (die auch die Kreisumlage beinhalten!) bei der Gemeinde Nottuln seit dem Jahr 2005 um 4.674.478 € erhöht.

	Ordentliche Aufw. €	Steigerung	
		absolut €	in Prozent %
2005	25.328.642		
2006	28.535.772	3.207.130	12,66%
2007	26.519.527	-2.016.245	-7,07%
2008	26.294.640	-224.887	-0,85%
2009	27.494.649	1.200.009	4,56%
2010	29.772.618	2.277.969	8,29%
2011	30.060.522	287.904	0,97%
2005 - 2011		4.731.880	18,68%
2012	28.383.819	-1.676.703	-5,58%
2013	28.511.226	127.407	0,45%
2014	28.596.356	85.130	0,30%
Gesamt		3.267.714	12,90%

Hinweis: Im Jahr 2006 mussten 3,276 Mio. € an Sonderabschreibungen durch die Abwertung von Baulandflächen aus dem Baugebiet Appelhülsen-Nord II gebucht werden

Der vergleichsweise hohe Anstieg der ordentlichen Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 ist auf Sanierungsmaßnahmen zurückzuführen, deren Umsetzung im Rahmen des Konjunkturpaketes II erfolgen soll.

Im Jahr 2010 waren folgende Positionen im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II im Aufwandsbereich veranschlagt:

Gebäudesanierung (div. Maßnahmen):	659.559 €
Zuschuss Bistum f. Sanierung Realschule:	580.000 €
Zuschuss Sanierung Hallenbad:	110.000 €
Summe:	1.349.559 €

Die Maßnahmen oder Maßnahmenteile, deren Umsetzung in 2010 aufgrund zeitlicher Engpässe voraussichtlich nicht möglich ist, wurden im Haushaltsjahr 2011 neu veranschlagt. Folgende Positionen sind im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II im Aufwandsbereich des Haushalts 2011 enthalten:

Gebäudesanierung (div. Maßnahmen):	893.492 €
Zuschuss Bistum f. Sanierung Realschule:	305.500 €
Zuschuss Gemeindewerke f. Neubau Lagerhalle	70.000 €
Summe:	1.268.992

Die Maßnahmen werden zu 75% mit Bundesmitteln und zu 12,5% mit Geldern des Landes finanziert. Der gemeindliche Eigenanteil i. H. v. 12,5 % wird durch das Land vorfinanziert und ab dem Jahr 2012 bis zum 31.12.2021 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen des Landes von den Gemeinden zurückbezahlt.

3 Das Konzept NKF

3.1 Die Rechnungslegung

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind

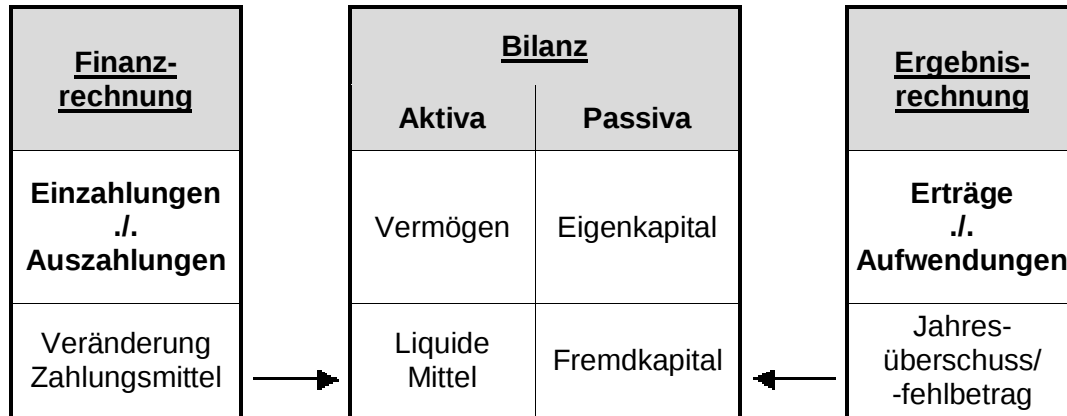
- die Ergebnisrechnung,
- die Finanzrechnung und
- die Bilanz.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Veränderung der liquiden Mittel im Verlauf eines Haushaltsjahres.

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich:



Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche. Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppen- und Produktebene möglich.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, sind in den Teilfinanzrechnungen lediglich die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen darzustellen.

3.2 Die Kostenstellen – und Kostenträgerstruktur

Zum 01.01.2009 hat die Gemeinde Nottuln zusammen mit der Gemeinde Havixbeck das Finanzzentrum Baumberge gegründet. Im Rahmen dieser Zusammenführung wurde die ursprüngliche Kostenstellenstruktur des Haushalts auf Kostenträger (Produkthaushalt) umgestellt.

Als Ergänzung zu diesem Haushalt werden daher seit 2009 Kostenträgerpläne erstellt.

3.3 Die Bestandteile

Das NKF bietet die Möglichkeit zur Erstellung von Teilergebnis- und Teilfinanzplänen auf unterschiedlichen Ebenen. Werden Teilpläne nach den örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt, so ist diesen eine Übersicht über die Produktbereiche voranzustellen.

Der Nottulner Haushalt enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Haushaltsplan mit den Teilplänen auf Produktbereichsebene
- Stellenplan und Stellenübersichten nach Produktbereichen
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Wirtschaftspläne und aktuellste Jahresabschlüsse der Sondervermögen

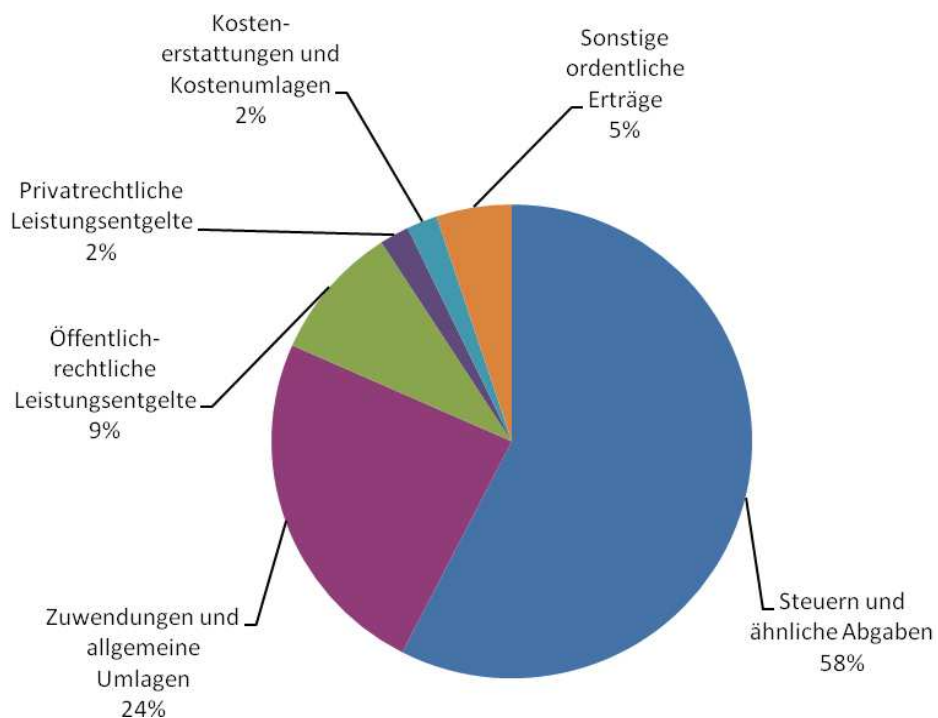
3.4 Darstellungsform

Die Darstellung des Datenmaterials erfolgt für einen Zeitraum von sechs Haushaltsjahren. Die Zeitreihe beginnt mit dem letzten vorliegenden Rechnungsergebnis und schließt mit dem dritten auf das Planungsjahr folgenden Haushaltsjahr.

4 Die Haushaltsplanzahlen 2011

4.1 Erträge

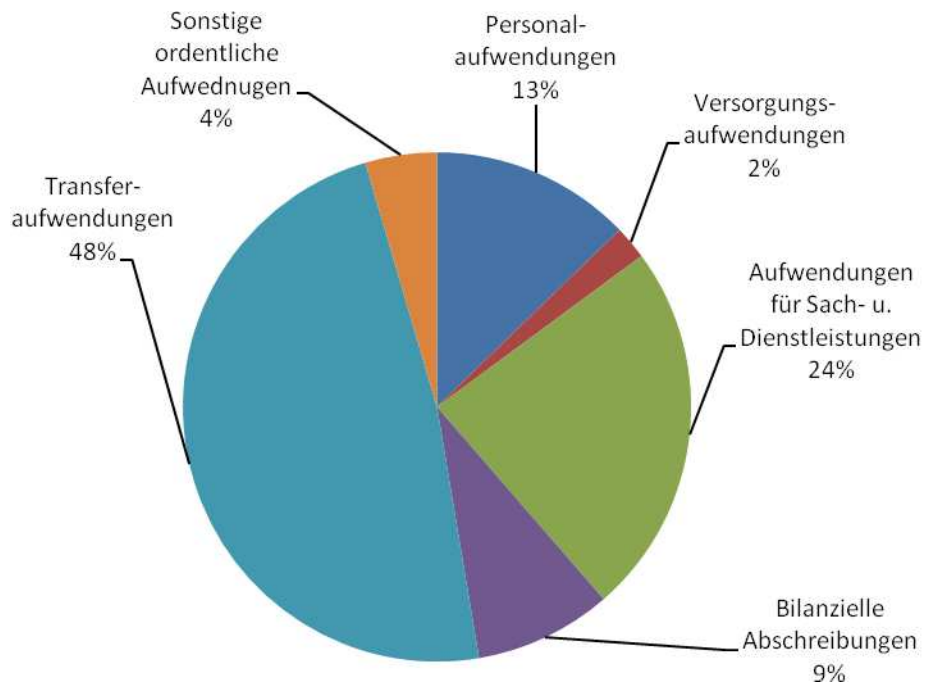
Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der Erträge nach Arten. Unberücksichtigt bleiben die sonstigen Transfererträge und die aktivierten Eigenleistungen, die jeweils weniger als 0,1% der ordentlichen Erträge ausmachen.



Ertragsart	Betrag in €
Steuern und ähnliche Abgaben	17.227.110
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	7.209.550
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.740.656
Privatrechtliche Leistungsentgelte	592.153
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	614.980
Sonstige ordentliche Erträge	1.512.530

4.2 Aufwendungen

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



Aufwandsart	Betrag in €
Personalaufwendungen	3.828.604
Versorgungsaufwendungen	640.000
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.301.111
Bilanzielle Abschreibungen	2.623.531
Transferaufwendungen	14.296.156
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.371.120

4.3 Ergebnisplan

Die Aufwendungen von 30.893.264 € übersteigen die Erträge von 30.062.332 € um 830.932 €. Der daraus resultierende Jahresfehlbetrag führt zu einer Reduzierung des gemeindlichen Eigenkapitals.

Die Haushaltsplanjahre 2010 und 2011 im Vergleich:

	2010	2011	Veränderung
Erträge	27.201.769	30.062.332	2.860.563
Aufwendungen	30.678.320	30.893.264	214.944
Ergebnis	-3.476.551	-830.932	2.645.619

4.4 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen von 28.620.076 € und die Einzahlungen von 28.192.281 € ergeben saldiert den Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit, folglich -427.795 €.

4.5 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Den Investitionsauszahlungen von 5.154.923 € stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 5.404.844 € gegenüber, so dass sich insgesamt ein Cash-Flow von 249.921 € für diesen Bereich ergibt.

Es folgt eine Zusammenstellung der für 2011 ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen, die die Wertgrenze von 25.000 € übersteigen:

Maßnahme	Produktbereich	Betrag in €
Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch (Nebenkosten d. Grund u. Bodens)	01	1.308.379
Wasserleitungsanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch (Nebenkosten d. Grund u. Bodens)	01	491.621
Gebäudeleittechnik (Maßnahme i. R. d. Konjunkturpaketes II)	01	110.000
Anzahlung f. Löschfahrzeug (LF 10/6) Freiwillige Feuerwehr Darup	02	60.000
Anbau Liebfrauenkindergarten Nottuln f. U3-Betreuung	06	485.600
Jugendspielplatz (Maßnahme i. R. d. Konjunkturpaketes)	06	31.500
Erneuerung Zaunanlage am Sportzentrum Appelhülsen	08	33.000
Straßenbaukosten Gewerbegebiet Beisenbusch	12	744.000
Anschluss Gewerbegebiet an Umgehungsstraße	12	203.000
Pflastersanierung Historischer Ortskern	12	57.000
Hochwasserschutz Schapdetten	13	615.000
Hochwasserschutz Darup	13	514.000
Hochwasserschutz Nonnenbach (Erweiterung Durchlass Dülmener Str.)	13	98.000
Gesamt		4.751.100

Das größte Investitionsprojekt betrifft die Entwicklung und Realisierung des Gewerbegebietes Beisenbusch. Eine Projektübersicht ist dem Vorbericht als Anlage 4 beigelegt.

4.6 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Für 2011 ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungsleistungen von 486.269 € bezogen auf die bestehenden Darlehensverbindlichkeiten aus zurückliegender Investitionstätigkeit, so auch die im Jahr 2008 ausschließlich fremdfinanzierte Photovoltaikanlage (siehe Anlage zum Vorbericht, Teilergebnis- und Teilfinanzplan für den Kostenträger Photovoltaikpark Appelhülsen).

Im Haushalt 2009 führte der positive Jahresabschluss 2007 zu einer Sondertilgung in Höhe von 2,7 Mio. € bei der GIG-Verbindlichkeit. Diese führte zu einer Laufzeitverkürzung der Rückzahlungsverpflichtung um 8 Jahre, also bis zum Jahr 2030. Darüber hinaus konnte eine Zinssparnis über die Laufzeit von 2.609.418 € erreicht werden und damit gleichzeitig jährlich geringere Belastungen für den gemeindlichen Haushalt.

Basis für die Sondertilgung war/ist der einstimmige Ratsbeschluss vom 13.11.2007:

„Sollte es im Rahmen des Jahresabschlusses zu einer Verbesserung des geplanten Defizits durch Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen kommen, so ist der Differenzbetrag zwischen Planung und tatsächlichem Ergebnis ausschließlich als Sondertilgung für die Verbindlichkeiten der GIG einzusetzen, wenn die Liquidität im Finanzplanungszeitraum gesichert ist.“

Das Jahresergebnis 2009 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 1.126.605 €. Geplant wurde für das Jahr 2009 ein Defizit von 1.885.871 €, so dass nach Abschluss des Jahres eine Ergebnisverbesserung von 759.266 € erzielt wurde.

Eine erneute Sondertilgung der GIG-Verbindlichkeit wurde für den Haushalt 2011 nicht eingeplant, da die liquiden Mittel zum 31.12.2011 voraussichtlich nur einen Stand von 2.119.341 € haben werden. Von dieser Summe müssen darüber hinaus noch die Beträge abgezogen werden, die als Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2010 in das Jahr 2011 übernommen werden und im Laufe des Jahres zur Auszahlung kommen. Bei Berücksichtigung der derzeitigen ungewissen Entwicklung der wirtschaftlichen Lage, insbesondere bzgl. der größten Ertragsposition der Gemeinde Nottuln, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, musste der Liquiditätssicherung gegenüber der Sondertilgung Vorrang eingeräumt werden.

Kreditaufnahmen sind für den Finanzplanungszeitraum bis 2014 nicht erforderlich.

5 Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen im Ergebnis- und Finanzplan zuzurechnen sind:

- **Steuern**

Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, Vergnügungssteuer, Hundesteuer

- **Zuweisungen und Zuschüsse**

Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen

- **Sonstige Transfererträge**

Unter Transfer wird im NKF die Übertragung von Finanzmitteln ohne konkrete Gegenleistung verstanden, soweit es sich nicht um Steuern handelt, insbesondere Erträge von geleisteten Sozialtransfers im Rahmen der Nachrangigkeit der Sozialhilfe

- **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenausschleich

- **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Land oder von Gemeinden

- **Sonstige ordentliche Erträge**

Bußgelder, Mahngebühren, Konzessionsabgaben und Erträge aus Anlagenabgängen

- **Finanzerträge**

Zinsen, Verzinsung der Gewerbesteuer und Erträge aus Beteiligungen

- **Personalaufwendungen**

Bezüge der Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiter, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zur Versorgungskasse sowie Beihilfen für die aktiven Beamten

- **Versorgungsaufwendungen**

Beihilfen und Beiträge zur Versorgungskasse für die Versorgungsempfänger

- **Sach- und Dienstleistungen**

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung, Schülerbeförderung, Erstattungen an Gemeinden und Eigenbetriebe

- **Bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen und Fahrzeuge

- **Transferaufwendungen**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen der Sozialhilfe und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“, Kreisumlage

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel

6 Schlussbemerkungen

Die relativ gute Entwicklung der finanziellen Situation der Gemeinde Nottuln in den Jahren 2007 und 2008 hat sich durch die Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2009 deutlich verschlechtert und wirkt über das Jahr 2010 hinaus noch in das Haushaltsjahr 2011 hinein. Auch wenn die gesamtwirtschaftliche Belebung nach dem krisenbedingten Einbruch wie erwartet eingetreten ist, reicht dieser recht moderate Positivtrend nicht aus, um finanzielle Einbußen aufgrund der Krise vergessen zu machen.

Die Erträge wurden auf der Basis der Steuerschätzung und der Vorjahresergebnisse für das Haushaltsjahr 2011 anhand der vom Land herausgegebenen Orientierungsdaten hochgerechnet. Eine erste Probeberechnung des Landes zum GFG 2011 lag zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht vor.

Zur Vermeidung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes hat der Rat mit dem Haushalt 2011 – wie für den Haushalt 2010 - erhebliche Erhöhungen der Hebesätze für die gemeindlichen Steuern beschlossen. Die zweite Stufe der Hebesatzerhöhung im Haushaltsjahr 2011 bedeutet für die Grundsteuer A einen Anstieg um 11 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 235% (2010: 224%). Die gravierendste Hebesatzerhöhung wurde bei der Grundsteuer B beschlossen. Der bis zum 31.12.2009 gültige Hebesatz von 401% wurde ab dem 01.01.2010 um 94 Prozentpunkte auf 495% angehoben. Ab dem 01.01.2011 wird der Hebesatz um weitere 95 Prozentpunkte auf 590% erhöht. Trotz der erheblichen Anhebung der Hebesätze aller gemeindlichen Steuern wird das Defizit des Ergebnisplanes im Jahr 2011 bei 830.932 € liegen. Dieses Defizit führt zu einer weiteren Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage. Hierzu ist die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Der Haushaltsplan 2011 belastet durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage – trotz der erneuten Erhöhung der Grundsteuern – erheblich nachfolgende Generationen und beschränkt deren Handlungsmöglichkeiten in der Zukunft. Die Allgemeine Rücklage wies zum Eröffnungsbilanzstichtag einen Bestand von 53.301.182 € und die Ausgleichsrücklage von 5.513.224 € aus. Zum 31.12.2011 wird davon ausgegangen, dass die Ausgleichsrücklage (erneut) komplett aufgezehrt ist und die Allgemeine Rücklage um rd. 13% bzw. um über 7 Mio. € reduziert sein wird. Im gleichen Zeitraum vermindert sich das Eigenkapital um 14,07 Mio. € bzw. um über 23% (von 60.206.462 € auf 46.251.680 €).

Zusätzlich belastet wird der kommunale Haushalt durch die weiter steigende Kreisumlage. Über 36% der gemeindlichen ordentlichen Aufwendungen müssen im Jahr 2011 an Kreisumlage und Jugendamtsumlage gezahlt werden.

Die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern bewahrt die Gemeinde Nottuln für den Finanzplanungszeitraum 2011 bis 2014 vor einem pflichtigen Haushaltssicherungskonzept und garantiert ihre Handlungsfähigkeit. Darüber hinaus ist in den Jahren 2012 – 2014 die Erzielung

eines positiven Jahresergebnisses zur Auffüllung der Ausgleichsrücklage und somit zur Erhöhung des Eigenkapitales möglich.

Oberstes Ziel, insbesondere im Sinne der Generationengerechtigkeit, ist die Aufstellung ausgeglichener Haushalte. Nur so kann das Kapital der Gemeinde Nottuln für zukünftige Generationen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Anlagen zum Vorbericht

Anlage 1:	Teilergebnishaushalt Finanzzentrum
Anlage 2 - Teil I:	Teilergebnishaushalt Photovoltaikpark Appelhülsen
Anlage 2 - Teil II:	Teilfinanzhaushalt Photovoltaikpark Appelhülsen
Anlage 3:	Entwicklung wichtiger kommunaler Ertragsarten
Anlage 4:	Projektübersicht Gewerbegebiet Beisenbusch
Anlage 5:	Kennzahlenübersicht

Teilergebnishaushalt

Kostenstelle 12001 Finanzzentrum Baumberge

Fachbereich FB1 Fachbereich Zentrale Dienste
Organisationseinheit 20 Finanzen
Kostenstelle 12001 Finanzzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.434	2.021	2.174	2.174	2.174	2.174
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.515	33.230	50.450	50.450	50.450	50.450
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.246	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
10	= Ordentliche Erträge	87.195	70.451	87.824	87.824	87.824	87.824
11	- Personalaufwendungen	-293.038	-278.767	-270.779	-270.779	-270.779	-270.779
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-60.627	-30	-30	-30	-30	-30
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.782	-2.166	-2.440	-2.440	-2.440	-2.440
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.901	-5.445	-5.945	-5.945	-5.945	-5.945
17	= Ordentliche Aufwendungen	-375.349	-286.408	-279.194	-279.194	-279.194	-279.194
18	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-288.154	-215.957	-191.370	-191.370	-191.370	-191.370
19	+ Finanzerträge	4	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	4	100	100	100	100	100
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-288.150	-215.857	-191.270	-191.270	-191.270	-191.270
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-288.150	-215.857	-191.270	-191.270	-191.270	-191.270
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-288.150	-215.857	-191.270	-191.270	-191.270	-191.270

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2.174 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

47.000 € Erstattung der Gemeinde Havixbeck für Sachkosten und Personalaufwand des Finanzzentrums (inkl. Vollstreckung)

3.450 € Erstattung von Personalkosten durch die Werke

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

30.000 € Mahn- und Vollstreckungsgebühren

5.000 € Säumnis- und Verspätungszuschläge Vollstreckung

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Vollzeitstellen Beamte: 1,20

Vollzeitstellen tariff. Beschäftigte: 5,31

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

2.500 € Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs

1.700 € Wertberichtigungen zu Forderungen

900 € Miete und Wartung technische Anlagen und Maschinen (Kopierer)

Teilergebnishaushalt**Kostenträger 1153101 Photovoltaikpark Appelhülsen**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Energieversorgung
Produkt	1102	Photovoltaik Appelhülsen
Kostenträger	1153101	Photovoltaikpark Appelhülsen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37	87	88	88	88	88
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	447.941	400.000	400.000	392.000	384.200	376.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	448.198	400.087	400.088	392.088	384.288	376.588
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-27.128	-23.919	-26.480	-26.480	-26.480	-26.480
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-199.819	-199.688	-199.928	-199.928	-199.928	-199.928
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.080	-6.430	-12.360	-12.360	-12.360	-12.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.027	-230.037	-238.768	-238.768	-238.768	-238.768
18	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	202.170	170.050	161.320	153.320	145.520	137.820
19	+ Finanzerträge	13.984	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-180.675	-180.502	-178.386	-168.507	-157.974	-147.434
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-166.691	-173.502	-171.386	-161.507	-150.974	-140.434
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	35.480	-3.452	-10.066	-8.187	-5.454	-2.614
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	35.480	-3.452	-10.066	-8.187	-5.454	-2.614
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	35.480	-3.452	-10.066	-8.187	-5.454	-2.614

Erläuterungen**zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte**

400.000 € Einspeisevergütungen

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

16.000 € Unterhaltung und Bewirtschaftung der Anlage

9.000 € Unterhaltung der Außenanlagen

1.480 € Stromkosten und Aufwendungen für Dienstleistungen

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

5.300 € Versicherungsbeiträge

4.590 € Grundsteuer

2.470 € Sonst. Geschäftsaufwendungen, Telefon- und Internetkosten sowie Aufwendungen f. Führungen

zu Teilposition 19: Finanzerträge

7.000 € Zinserträge für Festgeldanlage

zu Teilposition 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

178.386 € Zinsaufwendungen Darlehe

Teilfinanzhaushalt**Kostenträger 1153101 Photovoltaikpark Appelhülsen**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe	531	Energieversorgung					
Produkt	1102	Photovoltaik Appelhülsen					
Kostenträger	1153101	Photovoltaikpark Appelhülsen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	574.237	268.166	262.116	262.475	263.726	265.103
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-3.439	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.439	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.439	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	570.798	268.166	262.116	262.475	263.726	265.103
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-4.213	-4.392	-118.568	-232.749	-232.946	-233.147
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.213	-4.392	-118.568	-232.749	-232.946	-233.147
38	= Änd. des Finanzbestandes	566.584	263.774	143.548	29.726	30.780	31.956

Erläuterungen**zu Teilposition 35: Tilgung von Krediten für Investitionen**

118.568 € Tilgung Privatdarlehen Photovoltaikanlage Appelhülsen (ab 2011 erstmalig Tilgung der Darlehen vom öffentlichen Kreditmarkt)

Investitionen**Kostenträger 1153101 Photovoltaikpark Appelhülsen**

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Photovoltaikanlage	-2.570,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Kauf von Kunstgegenst./techn. Anlagen u. Maschinen.	-2.570,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Photovoltaikanlage	-868,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Kauf v. sonst. bewegl. VG d. AV >410 EUR	-868,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Entwicklung wichtiger kommunaler Ertragsarten										
		Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis	Plan- jahr	Haushalts- jahr	Finanz- planung	Finanz- planung	Finanz- planung
		2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Grundsteuer A		148	149	150	151	158	169	170	171	172
Grundsteuer B		2.337	2.424	2.423	2.559	3.231	3.707	3.763	3.819	3.876
Gewerbsteuer		4.610	5.080	4.408	4.376	4.515	5.210	5.595	6.015	6.394
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)		6.230	6.890	7.595	7.222	6.547	6.794	7.224	7.636	7.987
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)		331	370	382	398	401	412	423	431	442
Kompensationsleistungen		590	650	669	757	885	804	835	848	867
Zuweisungen / Zuschüsse	Schlüsselzuweisungen	3.396	4.318	5.302	4.840	3.698	4.830	5.013	4.387	3.697
	Zuweisung v. Land f. lfd. Zwecke	457	416	485	549	857	764	503	469	465
	Zuweisung v. Bund f. lfd. Zwecke	0	40	0	79	1.050	952	0	0	0
	Zuschuss v. übrigen öffentl. Bereich f. lfd. Zwecke	2	2	2	7	0	0	0	0	0
	Sonstige Zuweisungen	2	26	17	4	0	0	0	0	0

Anm.: Die vergleichsweise hohen Zuschüsse des Landes und des Bundes in den Jahren 2009, 2010 und 2011 sind auf die Gelder zurückzuführen, die der Gemeinde i. R. d. Konjunkturpaketes II zufließen

Projektübersicht Gewerbegebiet Beisenbusch

Finanzplanung	2007 - 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff.	Summe	PB Kostenträger	Erläuterung
Kaufpreis Grundstück 1. Rate	-25.588	-205.802	0	0	0	0	0	-231.390	01 Immobilien- verwaltung	Ausz. 2010: 231.390 € abzgl. bereits geleisteter Anzahlungen
Anzahlung auf 2. Kaufpreisrate	-27.654	-19.521	0	0	0	0	0	-47.175	01 Immobilien- verwaltung	
Tilgung Restkaufgeld (2. Kaufpreisrate)	0	0	-13.333	-13.333	-13.333	-13.333	-99.492	-152.825	01 Immobilien- verwaltung	
Nebenkosten Grunderwerb (1. und 2. KP-Rate)	0	-90.200	0	0	0	0	0	-90.200	01 Immobilien- verwaltung	
Straßenbaukosten	0	0	-1.414.000	0	0	0	-606.000	-2.020.000	12 Gemeinde- straßen	2011: Baustraßen und Endausbau rechter Teil ab 2015: Endausbau linker Teil
Gemeindeanteil an Regenwasserkanalisation	0	0	-581.557	0	0	0	0	-581.557	12 Gemeinde- straßen	Ausz. in 2011; Aufteilung des Aufwands über die Nutzungsdauer
Kanalanschlussbeiträge	0	0	-2.561.328	0	0	0	0	-2.561.328	01 Immobilien- verwaltung	Anschaffungskosten des G+B
Wasseranschluss- beiträge	0	0	-491.621	0	0	0	0	-491.621	01 Immobilien- verwaltung	Anschaffungskosten des G+B
Tilgung Verbindlichkeit ggü. Werke	0	0	0	-626.475	-626.474	0	0	-1.252.949	01	
Summe Investitions- auszahlungen	-53.242	-315.522	-5.061.839	-639.808	-639.807	-13.333	-705.492	-7.429.045	Summe 2011 - 2014:	-6.354.788
Verbindlichkeiten ggü. Werke	0	0	1.252.949	0	0	0	0	1.252.949	01	
Erschließungsbeiträge	0	0	1.019.000	713.300	203.800	203.800	999.335	3.139.235	12 Gemeinde- straßen	im Verkaufspreis enthalten
Summe Investitions- einzahlungen	0	0	2.271.949	713.300	203.800	203.800	999.335	4.392.184	Summe 2011 - 2014:	3.392.849

Projektübersicht Gewerbegebiet Beisenbusch

Ergebnisplanung	2007 - 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff.	Summe	PB Kostenträger	Erläuterung
Anlagenabgang zum Buchwert	0	0	-931.000	-651.700	-186.200	-186.200	-912.380	-2.867.480	01 Immobilienverwaltung	nicht zahlungswirksam
Abschreibung auf Grundstücke (Abwertung der Verkaufsflächen)	0	-626.780	0	0	0	0	0	-626.780	01 Immobilienverwaltung	nicht zahlungswirksam
Vermessungskosten	-35.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000	-80.000	01 Immobilienverwaltung	
Vermarktung Gewerbeflächen	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	-20.000	01 Immobilienverwaltung	
Straßenbeleuchtung	0	0	-40.000	0	0	0	0	-40.000	12 Gemeindestraßen	
Zinsanteil Ratenzahlung Restkaufgeld (515,60 € mtl.)	0	0	-6.187	-6.187	-6.187	-6.187	-68.059	-92.808	01 Immobilienverwaltung	
Gemeindeanteil an Regenwasserkanalisation	0	0	-11.631	-11.631	-11.631	-11.631	-535.032	-581.557	12 Gemeindestraßen	nicht zahlungswirksam
Naturschutzausgleich	0	0	-450.000	0	0	0	0	-450.000	13 Natur- und Landschaftspflege	Einzahlung in den Öko-Pool des Kreises Coesfeld; Ablösung der Verpflichtung zum Naturschutzausgleich
Summe Aufwendungen	-35.000	0	-1.448.818	-679.518	-214.018	-214.018	-1.540.471	-4.758.625	Summe 2011 - 2014:	-2.556.373
Erträge aus Grundstücksverkäufen	0	0	931.000	651.700	186.200	186.200	912.380	2.867.480	01 Immobilienverwaltung	im Verkaufspreis enthalten
Summe Erträge	0	0	931.000	651.700	186.200	186.200	912.380	2.867.480	Summe 2011 - 2014:	1.955.100

Kennzahlenübersicht Haushalt 2011

PB	Kennzahl	Einheit	2008 Ergebnis	2009 Ergebnis	2010 Plan	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan
01	Personalintensität	%	14,08	13,36	12,86	12,74	13,49	13,43	13,39
02	Ordentl. Aufwand pro Feuerwehreinsatz	€	2.658,23	-3.226,36	3.483,01	3.641,00	2.472,01	2.631,70	-2.489,83
03	Ergebnis Schulunterhaltung pro Schüler								
	St. Martinus Grundschule	€	-805,26	-664,78	-678,84	-770,44	-769,27	-769,53	-772,47
	Astrid-Lindgren-Grundschule	€	-571,86	-744,99	-766,87	-721,08	-726,91	-730,68	-733,57
	Marien-Grundschule	€	-630,11	-624,75	-627,15	-664,62	-665,30	-663,20	-665,47
	St. Bonifatius Grundschule	€	-1.130,61	-1.002,51	-1.051,63	-1.180,03	-1.186,76	-1.191,83	-1.195,88
	Sebastian Grundschule	€	-1.211,42	-1.321,93	-1.429,82	-1.412,32	-1.393,21	-1.404,01	-1.410,40
	Hauptschule	€	-1.320,34	-1.047,22	-1.128,71	-1.151,38	-1.150,75	-1.149,65	-1.153,56
	Gymnasium	€	-1.016,54	-899,88	-889,98	-985,27	-989,20	-992,50	-994,75
	Ergebnis Schulunterhaltung pro m²								
	St. Martinus Grundschule	€	-79,78	-64,11	-65,47	-65,68	-65,58	-65,60	-65,86
	Astrid-Lindgren-Grundschule	€	-47,64	-64,29	-66,17	-62,22	-62,73	-63,05	-63,30
	Marien-Grundschule	€	-53,96	-51,29	-51,48	-51,96	-52,01	-51,85	-52,03
	St. Bonifatius Grundschule	€	-72,06	-65,69	-68,91	-69,91	-70,31	-70,61	-70,85
	Sebastian Grundschule	€	-54,31	-56,36	-60,96	-60,22	-59,40	-59,86	-60,14
	Hauptschule	€	-65,53	-47,79	-51,51	-48,38	-48,36	-48,31	-48,48
	Gymnasium	€	-92,35	-77,56	-76,70	-79,80	-80,12	-80,38	-80,57

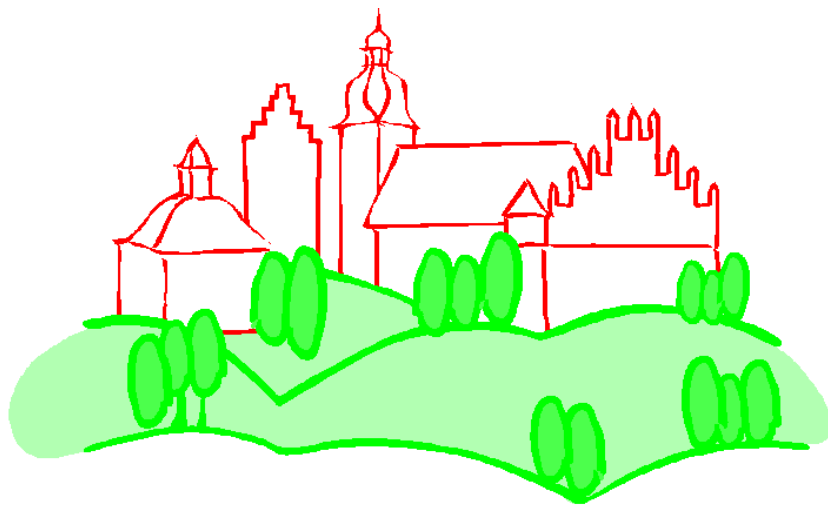
Kennzahlenübersicht Haushalt 2011

PB	Kennzahl	Einheit	2008 Ergebnis	2009 Ergebnis	2010 Plan	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan
04	Ergebnis Kultur und Wissenschaft pro Einwohner	€	-3,11	-3,77	-3,90	-3,92	-3,92	-3,92	-3,92
05	Sozialhilfedichte	%	0,046	0,046	0,044	0,047	0,047	0,047	0,047
06	Ergebnis Kinder-, Jugend- und Familienhilfe je Kind/Jugendlicher bis einschl. 17 Jahre	€	-147,93	-134,85	-165,80	-148,92	-152,84	-154,28	-155,53
08	Ergebnis Sportförderung pro Einwohner	€	-23,95	-25,05	-30,85	-29,36	-30,21	-30,57	-30,74
12	Ordentl. Aufwand Straßenunterhaltung pro m² Straße	€	1,68	1,68	1,65	1,70	1,66	1,66	1,66
13	Ordentl. Aufwand Natur- und Landschaftspflege pro m² Grünfläche	€	1,43	1,68	1,18	2,16	1,21	1,20	1,20
16	Steuerquote	%	55,51	57,03	58,61	57,59	62,09	64,49	67,14
	Zuwendungsquote	%	23,17	22,56	23,11	24,10	21,15	18,69	16,31
	Zinslastquote	%	3,48	3,74	3,04	2,77	2,76	2,61	2,48
	Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	23,58	23,06	24,64	24,29	22,82	22,78	22,67
	Transferaufwandsquote	%	45,01	44,54	46,83	47,56	47,70	47,89	48,08

Anm.: Der Kennzahl "Ordentlicher Aufwand Straßenunterhaltung pro m² Straße" wurde bis zum Jahr 2007 lediglich die Anzahl der m² Straßenfläche zu Grunde gelegt. Ab 2008 wird die Kennzahl auf Basis der m² Straßenfläche und m² Parkplatzfläche berechnet.

Gemeinde Nottuln

Haushalt 2011



Inhaltsverzeichnis

Gesamtergebnisplan	2
Gesamtfinanzplan	4
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	7
Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung.....	17
Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben	25
Produktbereich 04 - Kultur.....	35
Produktbereich 05 - Soziale Leistungen	39
Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	45
Produktbereich 08 - Sportförderung.....	51
Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung.....	57
Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen.....	63
Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung	67
Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	73
Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege.....	79
Produktbereich 14 - Umweltschutz	85
Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus.....	89
Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	95



Gesamtergebnisplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.570.689	15.864.369	17.227.110	18.141.160	19.051.120	19.869.130
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.160.568	6.255.951	7.209.550	6.180.588	5.520.278	4.826.368
03	+ Sonstige Transfererträge	12.442	9.050	3.050	3.050	3.050	3.050
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.924.268	2.751.065	2.740.656	2.740.656	2.740.656	2.740.656
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.792	589.610	592.153	584.153	576.353	568.653
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	731.637	609.540	614.980	602.780	609.980	609.980
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.258.863	962.800	1.512.530	956.625	1.022.320	957.800
08	+ Aktivierte Eigenleistung	5.529	23.000	13.700	10.000	19.100	19.100
09	+/- Bestandsveränderungen	10.793	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.303.581	27.065.385	29.913.729	29.219.012	29.542.857	29.594.737
11	- Personalaufwendungen	-3.673.236	-3.828.604	-3.828.604	-3.828.604	-3.828.604	-3.828.604
12	- Versorgungsaufwendungen	-662.725	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.339.700	-7.335.418	-7.301.111	-6.475.889	-6.494.046	-6.484.006
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.735.635	-2.685.939	-2.623.531	-2.623.531	-2.623.531	-2.623.531
15	- Transferaufwendungen	-12.247.271	-13.941.336	-14.296.156	-13.540.115	-13.653.665	-13.749.835
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.836.083	-1.341.321	-1.371.120	-1.275.680	-1.271.380	-1.270.380
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.494.649	-29.772.618	-30.060.522	-28.383.819	-28.511.226	-28.596.356
18	= Ergebnis lfd.Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-191.068	-2.707.233	-146.793	835.193	1.031.631	998.381



Gesamtergebnisplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
19	+ Finanzerträge	205.494	136.384	148.603	151.870	150.077	148.233
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.029.031	-905.702	-832.742	-782.160	-745.257	-708.150
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-823.537	-769.318	-684.139	-630.290	-595.180	-559.917
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.014.605	-3.476.551	-830.932	204.903	436.451	438.464
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-112.000	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	-112.000	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.126.605	-3.476.551	-830.932	204.903	436.451	438.464
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.179	22.050	23.261	23.261	23.261	23.261
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.179	-22.050	-23.261	-23.261	-23.261	-23.261
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.126.605	-3.476.551	-830.932	204.903	436.451	438.464



Gesamtfinanzplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.573.149	15.864.369	17.227.110	18.141.160	19.051.120	19.869.130
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.317.407	5.613.697	6.545.482	5.516.520	4.856.210	4.162.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	11.475	9.050	3.050	3.050	3.050	3.050
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.063.938	1.982.577	2.030.453	2.030.453	2.030.453	2.030.453
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	745.097	589.610	592.153	584.153	576.353	568.653
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	603.536	554.140	555.660	543.460	550.660	550.660
07	+ Sonstige Einzahlungen	978.449	957.800	1.089.770	957.800	957.800	957.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	239.182	136.384	148.603	151.870	150.077	148.233
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.532.232	25.707.627	28.192.281	27.928.466	28.175.723	28.290.279
10	- Personalauszahlungen	-3.422.756	-3.718.335	-3.718.335	-3.718.335	-3.718.335	-3.718.335
11	- Versorgungsauszahlungen	-534.883	-568.000	-568.000	-568.000	-568.000	-568.000
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-6.764.874	-7.506.606	-7.220.991	-6.364.219	-6.389.876	-6.379.836
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.034.935	-905.702	-832.742	-782.160	-745.257	-708.150
14	- Transferauszahlungen	-12.271.019	-14.734.893	-15.107.713	-13.540.115	-13.653.665	-13.749.835
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.265.595	-1.149.105	-1.172.295	-1.078.375	-1.075.557	-1.076.020
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.294.061	-28.582.641	-28.620.076	-26.051.204	-26.150.690	-26.200.176
17	= Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9+16)	238.172	-2.875.014	-427.795	1.877.262	2.025.033	2.090.103



Gesamtfinanzplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.098.349	2.189.467	2.100.387	843.710	914.010	965.650
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	529.523	297.750	0	89.830	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	52.250	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	41.199	511.750	1.748.710	828.015	203.800	203.800
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	19.558	43.752	1.555.747	767.649	336.058	235.227
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.740.878	3.042.719	5.404.844	2.529.204	1.453.868	1.404.677
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-257.097	-2.384.353	-2.505.933	-760.808	-772.307	-126.333
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-186.841	-933.000	-2.246.000	-15.000	-288.000	-15.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-287.461	-544.150	-278.390	-374.810	-303.810	-424.810
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-13.362	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-35.573	-121.820	-110.600	-10.500	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-780.333	-3.997.323	-5.154.923	-1.175.118	-1.378.117	-580.143
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	960.545	-954.604	249.921	1.354.086	75.751	824.534
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	1.198.717	-3.829.618	-177.874	3.231.348	2.100.784	2.914.637
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme v. Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-305.830	-315.147	-486.269	-621.297	-626.055	-631.013
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-2.969.019	-214.061	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.274.850	-529.208	-726.916	-861.944	-866.702	-871.660
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-2.076.133	-4.358.826	-904.790	2.369.404	1.234.082	2.042.977
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.465.495	7.382.957	3.024.131	2.119.341	4.488.745	5.722.827
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-6.405	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	7.382.957	3.024.131	2.119.341	4.488.745	5.722.827	7.765.804





Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Dem Produktbereich Innere Verwaltung sind fast 50 % der Vollzeitstellen zugeordnet. Das Aufgabenspektrum dieses Bereiches ist aufgrund der hohen Personalausstattung entsprechend weit gestreut: Neben der Verwaltungsleitung mit dem Geschäftszimmer sowie den Stabsstellen sind alle Leitungsaufgaben dem Produktbereich zugeordnet. Darüber hinaus gehören die Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Personal, Organisation, Steuer- und Finanzverwaltung sowie Liegenschaften und Gebäudemanagement zum Produktbereich 01. Zusätzlich werden alle Auszubildenden in diesem Bereich ausgewiesen. Auch das gemeinsam mit der Gemeinde Havixbeck zum 01. Januar 2009 gegründete Finanzzentrum Baumberge ist als Kostenstelle 1 20 01 dem Produktbereich zugeordnet. Der Teilergebnisplan dieser Kostenstelle ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

Neben der hohen Personalausstattung werden alle Versorgungslasten für die Ruhestandsbeamten im Bereich Innere Verwaltung abgebildet.

Eines der bedeutendsten Projekte für die kommenden Jahre ist das Gewerbegebiet „Beisenbusch“. Die Kosten für den Ankauf der Flächen sowie die geplanten Erträge aus den Grundstücksverkäufen sind im Produktbereich 01 auf dem Kostenträger Immobilienverwaltung (01 111 18) geplant. Die Straßenbaukosten werden im entsprechenden Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - und die notwendigen Auszahlungen für Naturschutzausgleichsmaßnahmen im Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege - ausgewiesen. Eine tabellarische Übersicht über das Gesamtprojekt Gewerbegebiet „Beisenbusch“ ist als Anlage dem Vorbericht beigefügt.

Allgemeine Ziele:

- Sicherstellung des innerbehördlichen Ablaufes
- Betreuung der politischen Mandatsträger und Fraktionen
- Ansprechende Repräsentation der Gemeinde und Vertretung der gemeindlichen Interessen
- Pflege und Entwicklung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Chodziej und St-Amand-Montrond
- Vermeidung von Arbeitsunfällen und Sicherheitsrisiken
- Sicherstellung der zentralen Leistungen des Personalmanagements (Personaleinsatz- und Personalbedarfsplanung)

Zielgruppen:

- Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung Nottuln
- Einwohnerschaft und Steuerzahler
- Nutzer gemeindlicher Einrichtungen
- Ratsmitglieder, sachkundige Bürger/-innen und Fraktionen

Kennzahl:

Personalintensität

Personalaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen¹

Ist 2009: 13,36 %

Plan 2010: 12,86 %

Plan 2011: 12,74 %

¹der Kennzahl sind die Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes zu Grunde gelegt



Teilergebnisplan Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.005	80.514	50.213	47.963	47.963	47.963
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22	150	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.580	107.100	109.668	109.668	109.668	109.668
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.835	150.310	171.930	175.030	175.030	175.030
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.769	35.200	457.960	34.025	99.720	35.200
10	= Ordentliche Erträge	440.211	373.274	789.771	366.686	432.381	367.861
11	- Personalaufwendungen	-1.776.939	-1.862.819	-1.879.031	-1.879.031	-1.879.031	-1.879.031
12	- Versorgungsaufwendungen	-691.335	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-302.958	-478.278	-383.319	-389.301	-392.111	-394.228
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-74.287	-94.753	-63.942	-63.942	-63.942	-63.942
15	- Transferaufwendungen	-6.961	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-668.420	-628.247	-626.411	-604.821	-604.171	-604.171
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.520.901	-3.708.097	-3.596.703	-3.581.095	-3.583.255	-3.585.372
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-3.080.690	-3.334.823	-2.806.932	-3.214.409	-3.150.874	-3.217.511
19	+ Finanzerträge	4	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-95	-6.188	-6.188	-6.188	-6.188	-6.188
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-91	-6.088	-6.088	-6.088	-6.088	-6.088
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-3.080.781	-3.340.911	-2.813.020	-3.220.497	-3.156.962	-3.223.599
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-3.080.781	-3.340.911	-2.813.020	-3.220.497	-3.156.962	-3.223.599
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.179	22.050	23.261	23.261	23.261	23.261
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.054.603	-3.318.861	-2.789.759	-3.197.236	-3.133.701	-3.200.338

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

47.963 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
 2.250 € Zuweisung des Landes für Auszubildende



zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

87.500 €	Mieten und Pachten für unbebaute und bebaute Gemeindegrundstücke
16.000 €	Erträge aus Musikunterricht
5.500 €	Nebenkosten Mieten und Pachten für unbebaute und bebaute Gemeindegrundstücke

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

70.000 €	Erstattung von Personalaufwendungen durch den Kreis Coesfeld für feuerwehrtechnische Ruhestandsbeamte
51.030 €	Personal- und Sachkostenerstattung durch die Gemeindewerke und die GIG mbH
39.000 €	Erstattung der Gemeinde Havixbeck für Sachkosten und Unterhaltungsaufwand des gemeinsamen Finanzzentrums Baumberge
8.000 €	Erstattung der Gemeinde Havixbeck für Vollstreckungsbeamte der Gemeinde Nottuln
2.400 €	Kostenerstattung für den Berufsparcours (Projekt Gleichstellung)
500 €	Erstattung privater Telefonkosten

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

422.760 €	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücksvorräten (Baugrundstücke Schoppmann's Wiese und Westlich Dülmener Str.)
28.000 €	Mahn- und Vollstreckungsgebühren
7.000 €	Säumnis- und Verspätungszuschläge

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

970.052 €	Entgelte tariflich Beschäftigte
476.182 €	Bezüge der Beamten
261.818 €	Beiträge zur Sozialversicherung und Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte
86.110 €	Einstellung in Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte
46.800 €	Beihilfen für die aktiven Beschäftigten
24.159 €	Einstellung in Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte
13.910 €	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die Gemeindebediensteten

Dem Produktbereich Innere Verwaltung sind die Beschäftigten folgender Bereiche zugeordnet:

- Verwaltungsleitung
- Stabsstellen
- Personal-, Finanz- und Steuerverwaltung
- Finanzzentrum Baumberge
- Datenverarbeitung
- Immobilienverwaltung
- Gebäudemanagement

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	9,59
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	28,61
Vollzeitstellen Auszubildende	5,00
Gesamt	43,20

zu Teilposition 12: Versorgungsaufwendungen

465.000 €	Versorgungsaufwendungen für ehemalige Beschäftigte
103.000 €	Beihilfeaufwendungen für ehemalige Beschäftigte
56.000 €	Einstellung in Pensionsrückstellungen für ehemalige Beschäftigte
16.000 €	Einstellung in Beihilferückstellungen für ehemalige Beschäftigte

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

160.980 €	Jährliche Leistungsentgelte an die citeq (Datenzentrale); ab 2011 30.000 € jährlich für Dokumenten-Management-System des Finanzzentrums
62.832 €	Bewirtschaftungskosten der Verwaltungsgebäude (Strom, Gas und Wasser)
38.940 €	Kostenerstattung an die Gemeindewerke für Energiemanagement



29.247 €	Sonstige Bewirtschaftungskosten der Gemeindegebäude und unbebauten Grundstücke
25.940 €	Reinigungskosten der Verwaltungsgebäude
15.000 €	Neuvermessung Grundstücke
11.500 €	Lfd. Unterhaltung der Verwaltungsgebäude
8.030 €	Wartung und Pflege Hard- und Software
7.300 €	Lfd. Unterhaltung der Telefonanlage und sonstiger Anlagegüter
5.500 €	Kosten f. Aktentransport, Archivierung, Entrümpelungen etc.
5.000 €	Prüfung der elektronische Betriebsmittel der Verwaltung
2.400 €	Kosten für Ausrichtung des Berufsparcours (Projekt Gleichstellung)

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

4.000 €	Zuschuss an das Komitee für Städtepartnerschaften
---------	---

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

146.800 €	Aufwendungen für Rats- und Ausschussarbeit
89.478 €	Versicherungsbeiträge
50.067 €	Mieten und Pachten
46.100 €	Büromaterial und Fachliteratur
39.600 €	Aufwendungen für Prüfungen durch Externe (GPA, Wirtschaftsprüfer, Innenrevision sowie Prüfungen im Auftrag des RPA)
37.000 €	Leibrentenzahlungen
36.000 €	Portokosten Gesamtverwaltung
27.900 €	Fortbildungskosten (inkl. Fahrtkosten)
20.150 €	Grundsteuer für gemeindeeigene Grundstücke
20.000 €	Stellenneubewertung aufgrund Entgeltordnung
18.200 €	Dienstreisekosten
12.860 €	Telefon- und Internetkosten der Gesamtverwaltung (ohne Handykosten der einzelnen Fachbereiche)
12.700 €	Sonstige Geschäftsaufwendungen (z. B. Mikroverfilmung und Kuvertierung von Steuerbescheiden)
11.437 €	Jahresbeitrag Deutscher Städte- und Gemeindebund, Mitgliedschaft KGSt
8.910 €	Miete und Wartung technische Maschinen (u. a. Kopierer, Frankiermaschine)
7.525 €	Gästebewirtung und Repräsentation
7.500 €	Ausbildungs- inkl. Fahrtkosten
6.774 €	Aufwendungen für Abfallbeseitigung
6.500 €	Gesundheitsvorsorge und Arbeitsschutz für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
5.000 €	Aufwendungen für Grundstücksvermarktung
4.800 €	Gerichts- und Sachverständigenkosten
2.500 €	Bankspesen und Kosten des Geldverkehrs
2.000 €	Aufwendungen für die Gleichstellungsarbeit
1.800 €	Verfügungsmittel des Bürgermeisters

zu Teilposition 20: Finanzaufwendungen

6.188 €	Zinsaufwand Restkaufgeld Grundstücke Beisenbusch
---------	--

zu Teilposition 27: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

17.690 €	Interne Leistungsverrechnung für Verwaltungskosten vom Gebührenhaushalt Straßenreinigung
5.571 €	Interne Leistungsverrechnung für Verwaltungskosten vom Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung



Teilfinanzplan Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.530.868	-3.073.361	-2.998.829	-2.982.371	-2.984.531	-2.986.648
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.837	100.000	110.000	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	302.196	292.750	0	89.830	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	511.750	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	17.533	0	1.510.770	721.300	288.250	186.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	347.566	904.500	1.620.770	811.130	288.250	186.200
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-77.193	-549.917	-1.894.833	-696.808	-696.807	-70.333
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-19.294	-45.950	-35.950	-39.450	-37.950	-37.950
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-26.176	-108.540	-110.000	-10.500	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-122.663	-714.407	-2.040.783	-746.758	-734.757	-108.283
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	224.903	190.093	-420.013	64.372	-446.507	77.917
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.305.965	-2.883.268	-3.418.842	-2.917.999	-3.431.038	-2.908.731
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

82.500 € Zuweisung des Bundes für Gebäudeleittechnik (Konjunkturpaket II)
 27.500 € Zuweisung des Landes für Gebäudeleittechnik (Konjunkturpaket II)

zu Teilposition 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

931.000 € Verkaufserlöse Gewerbegebiet Beisenbusch
 351.250 € Verkaufserlöse Baugebiet Schoppmann's Wiese
 228.520 € Verkaufserlöse Baugebiet Westlich Dülmener Str.



zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

1.308.379 €	Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch (Anteilige Zahlung; der Restbetrages i. H. v. 1.252.949 € wird zu jeweils 50 % in den Jahren 2012 und 2013 an die Werke überwiesen)
491.621 €	Wasserleitungsanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch
40.000 €	Unvorhersehbare Nebenkosten Grundstücksankäufe und rückständiger Grunderwerb
37.000 €	Leibrentenzahlung
13.333 €	Tilgung Restkaufgeld für Grunderwerb Gewerbegebiet Beisenbusch
4.500 €	Fahrradunterstand Stiftsplatz 7/8

2012:

626.475 €	Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch (50 % des Restbetrages)
-----------	--

2013:

626.475 €	Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch (50 % des Restbetrages)
-----------	--

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

15.000 €	Diverse Ersatzbeschaffungen EDV
10.000 €	Pauschaler Ansatz für den Ersatz von Feuerlöschern, Sonnenblenden, Verbandskästen etc.
7.000 €	Geringwertige Wirtschaftsgüter Büroausstattung (u.a. für den regelmäßigen Ersatz von Bürodrehstühlen oder Schränken)
2.000 €	Büroausstattung

zu Teilposition 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

110.000 €	Gebäudeleittechnik (Konjunkturpaket II)
-----------	---

2012:

10.500 €	Neuanschaffung Server
----------	-----------------------



Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Gebäudeleittechnik	0,00	-100.000,00	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	100.000,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlun- gen	0,00	-100.000,00	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baugebiet Beisenbusch	-19.520,52	-328.225,00	-1.813.333,00	0,00	-639.808,00	-639.807,00	-13.333,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Ent- gelten	0,00	511.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	931.000,00	0,00	651.700,00	186.200,00	186.200,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-19.520,52	-328.225,00	-1.813.333,00	0,00	-639.808,00	-639.807,00	-13.333,00
Baugebiet „Westlich Dülmener Straße“	-4.968,05	-139.428,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	151.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	228.520,00	0,00	69.600,00	102.050,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-4.968,05	-139.428,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grunderwerb Schoppmann's Wiese	-15.977,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	7.639,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	351.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-15.977,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grunderwerb Ackerfläche Hangen- feld	-534,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-534,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Ver- waltungsleitung	-4.567,70	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2.244,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-4.567,70	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
Betriebs- und Geschäftsausst. FB1-Ltg.	-249,91	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-249,91	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00
Betriebs- und Geschäftsausst. FB2-Ltg.	-318,36	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-318,36	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
Betriebs- und Geschäftsausst. FB3-Ltg.	-247,77	-450,00	-450,00	0,00	-450,00	-450,00	-450,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-247,77	-450,00	-450,00	0,00	-450,00	-450,00	-450,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Büroausstattung	-249,90	-24.500,00	-9.000,00	0,00	-8.000,00	-6.500,00	-6.500,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-249,90	-24.500,00	-9.000,00	0,00	-8.000,00	-6.500,00	-6.500,00
Betriebs- und Geschäftsausst. EDV	-9.249,87	-20.000,00	-15.500,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	3.116,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-9.249,87	-20.000,00	-15.500,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Kasse	-72,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Haushaltsplan 2011

Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-72,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Vollstreckung	-973,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-973,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Soziale Angel.	-249,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-249,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. unb. Grundstücke	-299,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-299,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. GM	-1.638,33	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.638,33	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Stiftsplatz 7/8	-645,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-645,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. DHG 2	-195,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-195,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen Stiftsplatz 7/8	0,00	-6.500,00	-4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-6.500,00	-4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionen Gebäude	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiger Grunderwerb (div. Positionen < 25.000 €)	-429,42	-40.000,00	-40.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-429,42	-40.000,00	-40.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Software/Lizenzen Zentrale Dienste	-11.339,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.339,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Verwaltung + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-14.835,97	-1.400,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-14.835,97	-1.400,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Geschäftsbuchführung	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Gebäudemanagement	0,00	-4.140,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-4.140,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-86.564,50	-678.643,00	-2.003.783,00	0,00	-709.758,00	-697.757,00	-71.283,00



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 01 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
01	111	01	Verwaltungsleitung (inkl. Repräsentation)	0	-266.310	1
01	111	02	Rats- und Ausschussarbeit	0	-168.476	4
01	111	03	Rechtsangelegenheiten	0	-42.630	6
01	111	04	Gleichstellung von Mann und Frau	0	-30.197	8
01	111	05	Personalvertretung	0	-6.088	10
01	111	06	Städtepartnerschaften	0	-4.200	12
01	111	07	Leitung Fachbereich	1 - 3	-294.228	14
01	111	08	Allgemeine Dienste	1	-80.089	17
01	111	09	Allg. Personalangelegenheiten	1	-1.007.009	19
01	111	10	Versicherungsangelegenheiten	1	-94.311	49
01	111	11	Elektronische Datenverarbeitung	1	-257.979	21
01	111	12	Geschäftsbuchführung	1	-117.520	24
01	111	13	Kassenführung	1	-25.895	27
01	111	14	Vollstreckung	1	-47.855	30
01	111	15	Finanzwesen	1	-93.731	33
01	111	16	Steuerverwaltung	1	-33.249	35
01	111	17	Rentenversicherungsangelegenheiten	2	-39.821	37
01	111	18	Immobilienverwaltung	3	311.385	40
01	111	19	Verwaltung Gebäudemanagement	3	-256.514	43
01	111	20	Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	3	-203.297	46
01	111	21	Büroausstattung/-material	1	-31.745	51





Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Der Produktbereich Sicherheit und Ordnung verfügt über mehr als 8 Vollzeitstellen. Das Aufgabenspektrum reicht von den klassischen Aufgaben der Ordnungsverwaltung und dem Bürgerservice bis hin zum Standesamt und dem Feuerwehrwesen.

Im Bereich Bürgerservice ist insbesondere die Einführung des neuen Personalausweises zum 01.11.2010 von Bedeutung. Die Gebühr für dieses Dokument steigt von 8 € auf rd. 29 € an. Dies nimmt die Gemeinde zum Anlass, im Bürgerservice die Voraussetzungen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr zu schaffen.

In den Jahren 2010 und 2011 werden sowohl das Feuerwehrgerätehaus Appelhülsen als auch das Feuerwehrgerätehaus Darup mit Mitteln des Konjunkturpaketes II saniert und um- bzw. ausgebaut. In beiden Gerätehäusern erfolgt der Ausbau der Duschen und Umkleiden für potenzielle weibliche Feuerwehrmitglieder. Auf diese Weise sollen Frauen die Möglichkeit erhalten, sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren und einen Beitrag zum Brandschutz in der Gemeinde Nottuln zu leisten.

Für die Freiwillige Feuerwehr Darup ist im Jahr 2012 der Erwerb eines neuen Löschfahrzeugs i.H.v. rd. 220.000 € geplant. Die Anzahlung hierfür in Höhe von 60.000 € ist bereits im Jahr 2011 zu leisten.

Allgemeine Ziele:

- Sicherheit der Bevölkerung
- Erledigung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
- Unterstützung der Behörden zur Erlangung gesetzlich vorgegebener Ziele
- Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen nach demokratischen Grundsätzen
- Schnellstmögliche Gefahrenbekämpfung bei Bränden, Unglücksfällen und Großschadensereignissen
- Vorsorge zur Verhütung von Bränden und sonstigen Schadensereignissen

Zielgruppen:

- Bürger- und Einwohnerschaft der Gemeinde Nottuln
- Eigentümer von Gebäuden, Betrieben und betrieblichen Einrichtungen im Gemeindegebiet

Kennzahl:

Aufwand pro Feuerwehreinsatz

Ordentliche Aufwendungen FFW / Anzahl der Feuerwehreinsätze

	Ordentl. Aufw. FFW	Anzahl Feuerwehreinsätze	Ordentl. Aufw. pro Feuerwehreinsatz
Ist 2009:	332.315,00 €	103	3.226,36 €
Plan 2010: ¹	470.206,00 €	135	3.483,01 €
Plan 2011:	491.535,00 €	135	3.641,00 €

¹als Anzahl der Feuerwehreinsätze der Jahre 2010 und 2011 wurde der Durchschnitt der Jahre 2007 – 2009 zu Grunde gelegt



Teilergebnisplan Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.646	153.691	206.285	61.285	61.285	61.285
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.863	108.800	134.800	134.800	134.800	134.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	529	400	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.464	19.050	13.750	6.400	19.400	19.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.016	23.600	18.600	18.600	18.600	18.600
09	+/- Bestandsveränderungen	-1.784	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	268.733	305.541	373.835	221.485	234.485	234.485
11	- Personalaufwendungen	-270.017	-352.992	-369.165	-369.165	-369.165	-369.165
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-171.822	-273.704	-294.805	-149.392	-170.950	-151.797
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-106.421	-103.167	-108.924	-108.924	-108.924	-108.924
15	- Transferaufwendungen	-4.200	-4.210	-4.210	-4.210	-4.210	-4.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184.277	-183.660	-189.100	-176.690	-190.130	-190.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-736.736	-917.733	-966.204	-808.381	-843.379	-824.226
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-468.003	-612.192	-592.369	-586.896	-608.894	-589.741
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-468.003	-612.192	-592.369	-586.896	-608.894	-589.741
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-468.003	-612.192	-592.369	-586.896	-608.894	-589.741
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-468.003	-612.192	-592.369	-586.896	-608.894	-589.741

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- 108.750 € Zuweisung des Bundes für Umbau Feuerwehrgerätehaus Darup (Konjunkturpaket II)
- 61.285 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
- 36.250 € Zuweisung des Landes für Umbau Feuerwehrgerätehaus Darup (Konjunkturpaket II)



zu Teilposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

40.500 €	Gebühren für Personalausweise (Anstieg der Gebühren ab 2011 aufgrund des neuen Personalausweises)
35.000 €	Gebühren für Reisepässe und Kinderausweise
14.100 €	Gebühren für sonstige Dienstleistungen des Bürgerservice, z. B. Melderegisterauskünfte oder Ersatzlohnsteuerkarten
13.500 €	Gebühren für Leistungen des Standesamtes
10.000 €	Gebühren für Fahrerlaubnisse
8.000 €	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt (Parkausweise, Genehmigungen, Erlaubnisse etc.)
7.200 €	Gebühren für sonstige Dienstleistungen Gewerbeverwaltung (z. B. Gewerbezentralregisterauskünfte)
6.500 €	Gebühren für Führungszeugnisse und Fischereischeine

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

400 €	Erträge aus Fundsachenversteigerungen
-------	---------------------------------------

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

7.350 €	Erstattung von Privaten für Durchführung Brandschauen
2.500 €	Erstattung von Privaten für Einsätze und Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehren
2.000 €	Erstattung für die Teilnahme an Feuerwehrlehrgängen

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

18.600 €	Ordnungsrechtliche Erträge (u. a. Buß- und Verwargelder)
----------	--

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	1,87
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	6,55
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	8,42

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

120.000 €	Gebäudesanierung Feuerwehrgerätehaus Darup (Konjunkturpaket II)
40.698 €	Bewirtschaftungskosten der Feuerwehrgerätehäuser (Strom, Gas, Wasser und Heizöl)
27.400 €	Lfd. Unterhaltung der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (Festwert; u. a. lfd. Ersatz von Meldern, Bekleidung oder Atemschutz)
25.000 €	Umbau Feuerwehrgerätehaus Appelhülsen (Konjunkturpaket II) Restbetrag; Gesamtinvestitionsvolumen: 40.000 €
21.500 €	Lfd. Fahrzeugunterhaltung Freiwillige Feuerwehren
15.000 €	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen (Ölsaubereitigung, ordnungsbehördliche Bestatungen etc.)
14.900 €	Lfd. Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser
12.360 €	Lfd. Unterhaltung von technischen Anlagen, Brandschutzeinrichtungen und sonstigen Anlagegütern (u. a. Wartung Sirenenanlagen)
6.500 €	Transport und Unterbringung von Fundtieren
5.550 €	Software- und Lizenzgebühren für div. Fachanwendungen
2.200 €	Erstattungen für statistische Erhebungen und Zählungen
1.680 €	Jährliche Prüfung der elektrischen Betriebsmittel der Freiwilligen Feuerwehren

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

2.410 €	Zuschuss zu den Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren
1.800 €	Zuschuss zur Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehren



zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

75.000 €	Kosten für die Ausstellung von Pässen und Dokumenten
31.700 €	Personalnebenaufwendungen und Verpflegungskostenzuschüsse Freiwillige Feuerwehren
24.480 €	Versicherungsbeiträge (Versicherung der Feuerwehrkameraden, Fahrzeuge, Gerätehäuser etc.)
12.400 €	Durchführung von Brandschauen
10.000 €	Ölbindemittel, Schaummittel etc. für die Freiwilligen Feuerwehren
7.500 €	Führerschein Klasse C für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
7.200 €	Fortbildungskosten der Freiwilligen Feuerwehren
5.500 €	Dienst- und Schutzkleidung für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute
3.200 €	Schwimmtraining für die Feuerwehrkameraden
1.200 €	Entschädigungen für Schiedsleute



Teilfinanzplan Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-242.492	-547.316	-543.330	-511.857	-533.855	-514.702
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	168.433	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	108	5.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	168.541	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-964	-14.200	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.083	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-104.407	-341.635	-136.000	-214.500	-114.500	-294.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-160.000)	(0)	(0)
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.858	-550	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-117.311	-356.385	-136.000	-214.500	-114.500	-294.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-160.000)	(0)	(0)
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	51.230	-291.385	-76.000	-154.500	-54.500	-234.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-160.000)	(0)	(0)
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-191.261	-838.701	-619.330	-666.357	-588.355	-749.202
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-160.000)	(0)	(0)
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 17: Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit

- 26.000 € Auflösung der Instandhaltungsrückstellung für das Feuerwehrgerätehaus Darup
- 21.000 € Komplettsanierung DG-Wohnung
 - 5.000 € Heizungssanierung DG-Wohnung

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

- 60.000 € Jährliche Ansparung der Feuerschutzpauschale für die Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

- 60.000 € Anzahlung Löschfahrzeug (LF 10/6) Freiwillige Feuerwehr Darup
- 27.400 € Lfd. Unterhaltung der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren
- 19.000 € Neuausstattung des Einsatzleitwagens Freiwillige Feuerwehr Nottuln (Funkausrüstung etc.)
- 17.000 € Pauschaler Ansatz für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den Brandschutz
- 10.000 € Pauschaler Ansatz für die Anschaffung von Vermögensgegenständen für den Brandschutz
- 2.500 € Abstütztechnik zur Sicherung von Unfallorten Freiwillige Feuerwehr Darup



Haushaltsplan 2011

2012:

160.000 € Restzahlung Löschfahrzeug (LF 10/6) Freiwillige Feuerwehr Darup

2013:

60.000 € Anzahlung Tanklöschfahrzeug (TLF 20/40) Freiwillige Feuerwehr Nottuln

2014:

240.000 € Restzahlung Tanklöschfahrzeug (TLF 20/40) Freiwillige Feuerwehr Nottuln

Investitionen Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Atemluftkompressor für Frei- w. Feuerwehren	-37.885,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	38.133,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-37.885,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbau Feuerwehrgerätehaus Schapdetten	-4.653,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	571,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-571,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-4.082,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Feuerwehrlöschfahrzeug Nottuln	-480,95	-273.265,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-480,95	-273.265,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Löschfahrzeug 10/6 FFW Darup	0,00	0,00	-60.000,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	0,00	0,00	-60.000,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00	0,00
Tanklöschfahrzeug 20/40 FFW Nottuln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-240.000,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-240.000,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Wah- len/Statistiken	-2.088,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-2.088,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Stan- desamt	-1.351,84	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.351,84	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Ord- nungswesen	-1.368,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.368,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Brandschutz	0,00	-32.300,00	-27.000,00	0,00	-27.000,00	-27.000,00	-27.000,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	0,00	-32.300,00	-27.000,00	0,00	-27.000,00	-27.000,00	-27.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Feuerwehr Nottuln	-396,79	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-396,79	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Feuerwehr Appelh.	-1.259,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.259,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Feuerwehr Darup	-5.772,69	-1.290,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	4.772,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-5.772,69	-1.290,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen FFW Darup	0,00	-6.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-6.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen FFW Schapdet- ten	0,00	-7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge Löschzug Nottuln (< 25.000 €)	-17,01	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-17,01	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge Löschzug Appelhülsen (< 25.000 €)	0,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	0,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge Löschzug Darup (< 25.000 €)	0,00	-2.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	0,00	-2.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Nottuln	-27.579,55	-14.530,00	-14.530,00	0,00	-14.530,00	-14.530,00	-14.530,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	30.080,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-27.579,55	-14.530,00	-14.530,00	0,00	-14.530,00	-14.530,00	-14.530,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Appelh.	-8.725,36	-5.200,00	-5.200,00	0,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	9.556,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-8.725,36	-5.200,00	-5.200,00	0,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Darup	-4.684,93	-4.770,00	-4.770,00	0,00	-4.770,00	-4.770,00	-4.770,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	4.716,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-4.684,93	-4.770,00	-4.770,00	0,00	-4.770,00	-4.770,00	-4.770,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Schapd.	-1.506,55	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.833,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.506,55	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
Anbau Feuerwehrgarage Darup	-392,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	392,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-392,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Standesamt	-4.078,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	4.078,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlun- gen	-4.078,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Feuerwehren + Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-3.780,00 3.780,00	-550,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
- Sonstige Investitionsauszahlun- gen	-3.780,00	-550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Feuerwehrlöschfahrzeug Darup - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-851,51 -851,51	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Techn. Anlagen/Maschinen FW Appelhülsen + Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-10.264,08 10.264,08	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-10.264,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-117.137,56	-356.385,00	-136.000,00	-160.000,00	-214.500,00	-114.500,00	-294.500,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 02 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
02	121	01	Wahlen / Statistiken / Zählungen	3	-18.516	54
02	122	01	Allg. Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung (inkl. ruhender Verkehr)	3	-134.018	57
02	122	02	Familienstandsangelegenheiten	3	-62.969	60
02	122	03	Bürgerservice / Meldewesen	3	-61.905	63
02	122	04	Gewerbeverwaltung	3	-22.729	65
02	122	05	Fundsachen	3	-18.250	67
02	126	01	Brandschutz	3	-54.285	69
02	126	02	Allg. Unterhaltung Feuerwehr	3	-134.308	72
02	126	03	Bewirtschaftung Feuerwehr	3	-85.389	76



Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Die Mitarbeiter/-innen des Produktbereiches Schulträgeraufgaben sind für die sechs Nottulner Schulen der Gemeinde Nottuln verantwortlich. Neben der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude zählt auch die Ausstattung der Schulen zum Aufgabengebiet.

Der Bereich Schulverwaltung zählt in der Gemeindeverwaltung zu den personalintensiven Produktbereichen, da mehr als 13 Vollzeitstellen ausgewiesen sind. Neben den Kolleginnen im Bereich der Schulverwaltung gehören auch die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister der Nottulner Schulen dem Produktbereich 03 an.

Im kommenden Jahr ist für diesen Bereich insbesondere die Umsetzung von mehreren Sanierungsmaßnahmen i. R. d. Konjunkturpaketes II von Bedeutung. Nahezu alle Nottulner Schulen werden mit Geldern aus dem Investitionsförderungsprogramm energetisch saniert. Der Hauptfokus liegt bei den Maßnahmen insgesamt auf dem Austausch alter Heizanlagen und der Isolierung bisher unzureichend gedämmter Gebäudeteile. Die einzelnen Maßnahmen konnten zum Teil bereits in 2010 begonnen werden. Entsprechend sind nur die Beträge im Jahr 2011 neu veranschlagt, die bis zum 31.12.2010 nicht zur Auszahlung kommen.

Darüber hinaus werden 507.500 € aus dem Konjunkturpaket II an den Schulträger der Liebfrauen-Realschule Nottuln zur Dach- und Fassadensanierung des Gebäudes weiter geleitet.

Allgemeine Ziele:

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schülerbetrieb
- Ausstattung der Schulräume
- Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln
- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Erhaltung der Bausubstanz der Schulgebäude und Reduzierung der Energieverbräuche

Zielgruppen:

- Schülerschaft und deren Erziehungsberechtigte
- Lehrpersonal

Kennzahlen:

Ergebnis pro Schüler (Jahresergebnis pro Schule / Anzahl der Schüler der Schule)

Ergebnis pro m² (Jahresergebnis pro Schule / Anzahl der m² der Schule)

Schule	Ergebnis pro Schüler in € ^{1,2}			Ergebnis pro m ² in € ¹		
	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
St. Martinus-GS	-665	-679	-770	-64	-65	-66
St. Bonifatius-GS	-1.003	-1.052	-1.180	-66	-69	-70
Astrid-Lindgren-GS	-745	-767	-721	-64	-66	-62
St. Marien-GS	-625	-627	-665	-51	-51	-52
Sebastian-GS	-1.322	-1.430	-1.412	-56	-61	-60
Hauptschule	-1.047	-1.129	-1.151	-48	-52	-48
Gymnasium	-900	-890	-985	-78	-77	-80

¹ bei der Berechnung blieben folgende Kostenträger unberücksichtigt:

- 03 215 01 Zuschüsse Realschule
- 03 241 01 Schülerbeförderung
- 03 243 01 sonstige schulische Aufgaben

² Stand der Schülerzahlen jeweils zum 15.10. des Vorjahres



Teilergebnisplan Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	843.920	1.531.380	1.373.316	780.636	746.486	742.636
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.300	10.250	10.650	10.950	11.350	11.350
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.371	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	277	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	874.869	1.541.630	1.383.966	791.586	757.836	753.986
11	- Personalaufwendungen	-602.116	-462.529	-480.475	-480.475	-480.475	-480.475
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.013.290	-1.217.314	-1.341.944	-1.071.156	-1.055.718	-1.056.912
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-703.947	-682.437	-670.195	-670.195	-670.195	-670.195
15	- Transferaufwendungen	-344.243	-922.140	-649.140	-343.640	-343.640	-343.640
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.167	-169.740	-166.480	-166.120	-168.030	-166.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.838.763	-3.454.160	-3.308.234	-2.731.586	-2.718.058	-2.717.252
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.963.894	-1.912.530	-1.922.768	-1.938.500	-1.958.722	-1.961.766
19	+ Finanzerträge	0	18.651	17.017	15.318	13.553	11.720
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	18.651	17.017	15.318	13.553	11.720
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.963.894	-1.893.879	-1.907.251	-1.924.682	-1.946.669	-1.951.546
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.963.894	-1.893.879	-1.907.251	-1.924.682	-1.946.669	-1.951.546
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.963.894	-1.893.879	-1.907.251	-1.924.682	-1.946.669	-1.951.546

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

493.111 €	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen Konjunkturpaket II
282.596 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
280.100 €	Ertragswirksame Auflösung der Schulpauschale in Höhe der Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung (rd. 64% der erhaltenen Pauschale) Erhaltene Schulpauschale: 435.210 € Verbleibende Schulpauschale nach ertragswirksamer Auflösung: 155.110 € (dieser Betrag wird Investitionsgegenständen als Sonderposten zugeordnet, s. Erl. zu Position 18 des Teilfinanzplanes)
165.369 €	Zuweisungen des Landes für Maßnahmen Konjunkturpaket II
69.460 €	Betreuungspauschale des Landes für die Astrid-Lindgren Grundschule
45.680 €	Betreuungspauschale des Landes für St. Martinus Grundschule
20.000 €	Zuweisung des Landes für das Programm "Geld oder Stelle" Gymnasium
13.000 €	Betreuungspauschale des Landes für St. Marien Grundschule
4.000 €	Betreuungspauschale des Landes für Sebastian Grundschule



zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

10.600 € Erstattung Schülerbeförderungskosten zur Sonderschule in Roxel

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	1,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	12,22
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	13,22

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- 351.980 € Maßnahmen i. R. d. Konjunkturpaketes II, davon
- 75.000 € Dämmung Geschossdecke und Zwischensparren Astrid-Lindgren Grundschule
 - 73.270 € Dach- und Heizungssanierung Marien Grundschule
 - 67.140 € Sanierung Heizungsanlage Sebastian Grundschule
 - 50.000 € Erneuerung Giebelverschalung St. Martinus Grundschule
 - 48.000 € Sanierung heizungstechnische Anlagen Astrid-Lindgren Grundschule
 - 29.570 € Erneuerung Heizungsanlage St. Martinus Grundschule
 - 9.000 € Erneuerung Heizungsregelung Gymnasium
- 280.000 € Schülerbeförderungskosten
- 242.454 € Bewirtschaftungskosten Schulgebäude (Strom, Gas, Wasser und Heizöl)
- 198.440 € Reinigungskosten der Schulgebäude
- 102.100 € Unterhaltung der Schulgebäude
- 66.050 € Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 30.800 € Lehr- und Unterrichtsmittel
- 22.810 € Sonstige Bewirtschaftungskosten der Schulgebäude
- 19.400 € Unterhaltung der Schulausstattung (Klassensätze Schulen)
- 13.900 € Badgebühren der Schulen
- 7.640 € Wartung und Pflege Hard- und Software der Schulen
- 4.510 € Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen

2012:

- 26.000 € Demontage der Holzdecken in den Fluren der Hauptschule
- 13.500 € Verbesserung der Akustik der St. Martinus Grundschule
- 2.500 € Durchgangstür EG 16 zum Gruppenraum St. Martinus Grundschule

2013:

- 3.850 € Maßnahmen im Bereich der Übermittagbetreuung St. Marien Grundschule

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

- 305.500 € Zuschuss zum Umbau der Realschule (Weiterleitung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II)
Restbetrag; Zuschusshöhe insg.: 507.500 €
- 178.000 € Zuschuss Realschule
- 73.060 € Zuschuss OGATA Astrid-Lindgren Grundschule
- 49.280 € Zuschuss OGATA St. Martinus Grundschule
- 20.000 € Zuschuss zum Programm "Geld oder Stelle" Gymnasium
- 13.000 € Zuschuss zur Betreuung in der St. Marien Grundschule
- 6.800 € Zuschuss für Integrationshelfer St. Martinus Grundschule
- 4.000 € Zuschuss zur Betreuung in der Sebastian Grundschule

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

- 117.190 € Versicherungsbeiträge (Schülerunfall- und Gebäudeversicherung)
- 13.620 € Büromaterial und Fachliteratur Schulen
- 12.000 € Überprüfung der elektronischen Betriebsmittel der Schulen
- 10.090 € Miete und Wartung Kopierer
- 7.350 € Telefon- und Internetkosten Schulen
- 2.160 € Portokosten Schulen



zu Teilposition 19: Finanzerträge

17.017 € Interne Verrechnung (Zinserträge aus dem fiktiven Realschuldarlehen)



Teilfinanzplan Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.116.316	-1.540.252	-1.500.252	-1.520.133	-1.541.620	-1.546.497
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	289.542	75.338	155.110	76.690	124.370	146.100
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	41.850	43.484	45.183	46.948	48.781
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	289.542	117.188	198.594	121.873	171.318	194.881
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	-19.800	0	0	-4.500	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-102.270	-122.300	-72.100	-90.550	-121.100	-62.100
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-793	-1.000	-600	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-103.062	-143.100	-72.700	-90.550	-125.600	-62.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	186.479	-25.912	125.894	31.323	45.718	132.781
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-929.837	-1.566.164	-1.374.358	-1.488.810	-1.495.902	-1.413.716
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

155.110 € Verbleibende Schulpauschale nach ertragswirksamer Auflösung (rd. 36 %)
 Erhaltene Schulpauschale: 435.210 €
 Die nach ertragswirksamer Auflösung (s. Erl. zu Position 02 des Teilergebnisplanes) verbleibende Schulpauschale wird Investitionsgegenständen als Sonderposten zugeordnet

zu Teilposition 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

43.484 € Interne Verrechnung (Tilgung des fiktiven Realschuldarleihens)

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

2013:
 4.500 € Climbingwand an der Hauptschule

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

40.000 € Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Schulen, davon
 • 4.500 € Bühnenelement für Mehrzweckraum Marien Grundschule
 • 3.500 € Server für Verwaltung Marien Grundschule
 19.400 € Unterhaltung der Schulausstattung (Festwert Klassensätze)
 12.700 € Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter



Haushaltsplan 2011

2012:

12.000 € Einrichtung Lehrerzimmer/Lehrerarbeitsplatz Hauptschule

2013:

30.000 € Neuausstattung Computerraum und Fortschreibung Medienkonzept Gymnasium

15.500 € Neuausstattung Computerraum und PC-Ausstattung Lehrer- und Schulleiterzimmer Astrid-Lindgren
Grundschule

13.500 € Neuausstattung Computerraum St. Bonifatius Grundschule

10.000 € Mobiliar und Smartboard Gymnasium

8.000 € Schrankwand für das Lehrerzimmer Hauptschule



Investitionen Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. St. Martinus-Schule	-2.357,58	-21.700,00	-3.000,00	0,00	-2.900,00	-2.800,00	-2.800,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.987,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-2.357,58	-21.700,00	-3.000,00	0,00	-2.900,00	-2.800,00	-2.800,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Astrid-Lindgren-GS	-6.454,65	-3.050,00	-3.050,00	0,00	-3.150,00	-18.350,00	-2.850,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	5.454,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-6.454,65	-3.050,00	-3.050,00	0,00	-3.150,00	-18.350,00	-2.850,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Ma- rien-Grundschule	-3.631,63	-14.850,00	-10.850,00	0,00	-2.800,00	-2.700,00	-2.700,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	3.631,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-3.631,63	-14.850,00	-10.850,00	0,00	-2.800,00	-2.700,00	-2.700,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Boni- fatus-GS	-12.678,42	-2.400,00	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-15.700,00	-2.200,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	13.048,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-12.678,42	-2.400,00	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-15.700,00	-2.200,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Se- bastian GS	-1.478,60	-3.450,00	-4.050,00	0,00	-4.300,00	-3.700,00	-3.700,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.478,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.478,60	-3.450,00	-4.050,00	0,00	-4.300,00	-3.700,00	-3.700,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Hau- ptschule	-42.692,61	-36.950,00	-6.850,00	0,00	-18.750,00	-12.650,00	-12.650,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	49.255,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-42.692,61	-36.950,00	-6.850,00	0,00	-18.750,00	-12.650,00	-12.650,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Gym- nasium	-24.958,20	-20.500,00	-22.700,00	0,00	-39.500,00	-47.750,00	-17.750,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	26.249,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-24.958,20	-20.500,00	-22.700,00	0,00	-39.500,00	-47.750,00	-17.750,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Schu- lverwaltung	-249,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-249,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen St. Martinus Grundschule	0,00	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen Hauptschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00
Inv. f. Klassensatz St. Martinus Grundschule	-2.459,16	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2.509,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-2.459,16	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00



Haushaltsplan 2011

Investitionen Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Investitionen < 25.000 €							
Inv. f. Klassensatz Astrid-Lindgren-Grundschule	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Inv. f. Klassensatz St. Marien Grundschule	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Inv. f. Klassensatz St. Bonifatius Grundschule	-662,52	-700,00	-700,00	0,00	-750,00	-750,00	-750,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	676,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-662,52	-700,00	-700,00	0,00	-750,00	-750,00	-750,00
Inv. f. Klassensatz Sebastian Grundschule	-447,82	-3.200,00	-3.200,00	0,00	-700,00	-1.200,00	-1.200,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	456,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-447,82	-3.200,00	-3.200,00	0,00	-700,00	-1.200,00	-1.200,00
Inv. f. Klassensatz Hauptschule	-2.415,04	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.422,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.415,04	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Inv. f. Klassensatz Gymnasium	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
HK Gebäude Martinus-GS	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inv. Gebäude Sebastian GS	0,00	-3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen St.Bonifatius Grundschule	-792,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	792,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-792,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen St. Sebastian GS	0,00	-1.000,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.000,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-101.278,92	-143.100,00	-72.700,00	0,00	-90.550,00	-125.600,00	-62.100,00



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 03 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
03	211	01	Schulträgeraufgaben Grundschulen	2	-343.910	79
03	211	02	Bewirtschaftung Grundschulen	3	-383.297	83
03	212	01	Schulträgeraufgaben Hauptschule	2	-103.723	86
03	212	02	Bewirtschaftung Hauptschule	3	-150.733	89
03	215	01	Zuschüsse Realschule	2	17.017	92
03	217	01	Schulträgeraufgaben Gymnasium	2	-253.151	94
03	217	02	Bewirtschaftung Gymnasium	3	-345.895	97
03	241	01	Schülerbeförderung	2	-269.400	99
03	243	01	sonstige schulische Aufgaben	2	-74.159	101





Produktbereich 04 - Kultur

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Der Produktbereich Kultur ist einer der Aufgabenbereiche der öffentlichen Verwaltung, der sehr stark von freiwilligen Leistungen geprägt ist. Neben der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gemeindearchivs werden Zuschüsse zur kulturellen Förderung, musikalischen Bildung sowie für die Volkshochschule gezahlt.

Allgemeine Ziele:

- Förderung kultureller Vereine und Verbände sowie der freien Kulturszene
- Erwachsenenbildung
- Sicherung und Bereitstellung von Informationsträgern
- Beratung und Betreuung von externen und internen Archivbenutzern
- Kulturelle und heimatgeschichtliche Bildungsarbeit
- Sicherstellung einer fachgerechten Restaurierung und Konservierung von Archivgut

Zielgruppen:

- Einwohnerschaft
- Vereine und Verbände
- Forschungs- und Bildungsinstitute

Kennzahl: Ergebnis pro Einwohner

Jahresergebnis Produktbereich 04 / Anzahl der Einwohner¹

Ist 2009: -3,77 €

Plan 2010: -3,90 €

Plan 2011: -3,92 €

¹bei der Berechnung der Kennzahl für das Jahr 2009 ist die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2008 und bei den Kennzahlen der Jahre 2010 und 2011 die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2009 zu Grunde gelegt



Teilergebnisplan Produktbereich 04 - Kultur

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.064	740	740	740	740	740
10	= Ordentliche Erträge	1.064	740	740	740	740	740
11	- Personalaufwendungen	-34.473	-33.359	-34.215	-34.215	-34.215	-34.215
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-19.364	-21.788	-21.840	-21.892	-21.944	-21.944
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-39	-34	-80	-80	-80	-80
15	- Transferaufwendungen	-20.445	-20.370	-19.740	-19.740	-19.740	-19.740
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.617	-3.660	-3.660	-3.660	-3.660	-3.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	-76.939	-79.211	-79.535	-79.587	-79.639	-79.639
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-75.875	-78.471	-78.795	-78.847	-78.899	-78.899
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-75.875	-78.471	-78.795	-78.847	-78.899	-78.899
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-75.875	-78.471	-78.795	-78.847	-78.899	-78.899
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-75.875	-78.471	-78.795	-78.847	-78.899	-78.899

Erläuterungen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,64
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	0,64

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

21.000 € Kostenerstattung an die Stadt Coesfeld für die Volkshochschule Coesfeld

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

5.000 € Zuschuss an die Musikagentur Nottuln e.V.

4.740 € Zuschüsse nach den Kulturförderrichtlinien (10 € pro Jugendlicher), davon

- 890 € Steuerlerchen Kinder- und Jugendchor
- 770 € Kinder- und Jugendchor St. Martinus
- 710 € Karnevalsgesellschaft Nottuln e.V.



- 670 € Kinder- und Jugendmalschule Appelhülsen
- 590 € Blasmusikvereinigung Nottuln e.V.
- 520 € Kinderchöre "Joy Kids" und "Joy", Pfarrgemeinde St. Bonifatius
- 400 € Kinderchor Jubal
- 120 € Evangelischer Posaunenchor Nottuln
- 70 € Jagdhornbläser Baumberg-Stevern

3.000 €	Zuschuss aus dem Sozialfonds für Musikschulunterricht
2.000 €	Zuschuss an den Kunst- und Kulturverein
2.000 €	Zuschuss an die öffentlichen Büchereien
1.500 €	Heimat- und Brauchtumspflege
1.000 €	Zuschuss an die Musikschule Nottuln e.V.
500 €	Zuschuss zur Unterhaltung der Kriegergedächtnisstätten

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

2.400 €	Erstellung Veranstaltungs- und Seniorenkalender
1.260 €	Gebäudeversicherung Gemeindearchiv



Teilfinanzplan Produktbereich 04 - Kultur

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.382	-78.437	-78.715	-78.767	-78.819	-78.819
23	= Einz. aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-315	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Ausz. aus Investitionstätigkeit	-315	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-315	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-34.697	-79.437	-79.715	-79.767	-79.819	-79.819
37	= Saldo a. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produktbereich 04 - Kultur

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 04 Kultur	Jahresergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Archiv	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. kult. Förderung	-314,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-314,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-314,77	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 04 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
04	252	01	Allg. Unterhaltung Gemeindearchiv	0	-28.068	104
04	252	02	Bewirtschaftung Gemeindearchiv	3	-2.100	107
04	263	01	Förderung der musikalischen Bildung	2	-9.000	109
04	271	01	Volkshochschule	2	-21.000	111
04	281	01	Kulturelle Förderung und Brauchtumspflege	2	-18.627	113



Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Der Produktbereich Soziale Leistungen ist mit mehr als 14 Vollzeitstellen ausgestattet. Allein für die Aufgabenerledigung im Bereich des SGB II sind 6 Mitarbeiter/-innen eingesetzt.

Im Frühjahr 2010 wurde das Übergangwohnheim an der Dülmener Str. endgültig aufgegeben und die Bewohner in andere Räumlichkeiten umgesiedelt.

Allgemeine Ziele:

- Sicherung des Lebensunterhaltes und der Gesundheitsvorsorge leistungsberechtigter Hilfebedürftiger
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Fachliche und sozialkompetente Beratung und Aufklärung
- Versorgung der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG
- Erhaltung der Bausubstanz sozialer Einrichtungen und Reduzierung der Energieverbräuche
- Förderung der sozialen Vereine und Verbände

Zielgruppen:

- Hilfebedürftige Bürgerschaft
- Leistungsberechtigte ausländische Flüchtlinge
- Asylbewerber/-innen und Aussiedler/-innen
- Obdachlose
- Vereine und Verbände, Einwohnerschaft

Kennzahl:

Sozialhilfedichte

Hilfeempfänger nach SGB II, SGB XII und AsylbLG¹ / Anzahl der Einwohner²

2009: 0,046

2010: 0,044

2011: 0,047

¹ Anzahl der Leistungsempfänger 2009 und 2010 jeweils zum 31.12. des Vorjahres. Anzahl der Leistungsempfänger 2011 zum 30.06.2010

² bei der Berechnung der Kennzahl für das Jahr 2009 ist die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2008 und bei den Kennzahlen der Jahre 2010 und 2011 die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2009 zu Grunde gelegt



Teilergebnisplan Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.246	45.778	28.275	28.275	28.275	28.275
03	+ Sonstige Transfererträge	12.442	9.050	3.050	3.050	3.050	3.050
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.843	85.975	85.975	85.975	85.975	85.975
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.784	6.420	6.420	6.420	6.420	6.420
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377.438	319.500	304.250	296.000	289.800	289.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.370	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	3.097	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	591.222	466.723	427.970	419.720	413.520	413.520
11	- Personalaufwendungen	-602.252	-597.407	-608.433	-608.433	-608.433	-608.433
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-741.113	-707.094	-665.584	-667.286	-668.756	-669.349
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.397	-48.788	-30.392	-30.392	-30.392	-30.392
15	- Transferaufwendungen	-272.833	-322.063	-377.553	-458.453	-458.453	-458.453
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-363.615	-163.889	-154.034	-154.034	-154.034	-154.034
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.012.210	-1.839.241	-1.835.996	-1.918.598	-1.920.068	-1.920.661
18	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.420.989	-1.372.518	-1.408.026	-1.498.878	-1.506.548	-1.507.141
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-87	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-87	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.421.075	-1.372.518	-1.408.026	-1.498.878	-1.506.548	-1.507.141
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.421.075	-1.372.518	-1.408.026	-1.498.878	-1.506.548	-1.507.141
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.421.075	-1.372.518	-1.408.026	-1.498.878	-1.506.548	-1.507.141

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

28.275 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 03: Sonstige Transfererträge

3.050 € Erstattung von Sozialleistungsträgern für Leistungen nach dem AsylbLG



zu Teilposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

85.975 € Benutzungsgebühren/Mieten und Nebenkosten für Obdachlosenunterkünfte

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

6.420 € Erträge aus Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

280.000 € Erstattung für Personal- und Sachaufwand (SGB II)

24.250 € Erstattung für Leistungen nach dem AsylbLG

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	1,37
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	12,91
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	14,28

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

591.000 € Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

28.560 € Bewirtschaftung der Übergangswohnheime (Strom, Gas und Wasser)

22.700 € Lfd. Unterhaltung der Übergangswohnheime

18.884 € Sonstige Bewirtschaftungskosten der Übergangswohnheime

2.000 € Fahrzeugunterhaltung

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

371.800 € Geld- und Sachleistungen nach den §§ 2 und 3 AsylbLG

5.000 € Mietkostenzuschuss A&QUA gGmbH

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

140.450 € Mieten und Nebenkosten für angemietete Übergangswohnheime

6.000 € Prüfung der Leistungsgewährung durch den Kreis Coesfeld

3.984 € Versicherungsbeiträge für Übergangswohnheime

3.000 € Gerichts- und Sachverständigenkosten



Teilfinanzplan Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-705.299	-1.439.508	-1.405.909	-1.496.761	-1.504.431	-1.505.024
18	+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	49.634	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	68.288	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	117.922	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-44.045	-35.000	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-4.438	-4.700	-3.350	-3.350	-3.300	-3.300
30	= Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-48.483	-39.700	-3.350	-3.350	-3.300	-3.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	69.440	-39.700	-3.350	-3.350	-3.300	-3.300
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-635.859	-1.479.208	-1.409.259	-1.500.111	-1.507.731	-1.508.324
37	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

3.350 € Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die Übergangswohnheime



Investitionen Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 05 Soziale Leistungen	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Umbau Weseler Str. 21 + Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-44.044,77 47.389,43	-35.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-44.044,77	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. SGB II + Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-1.372,37 1.122,47	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.372,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. SGB XII + Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-1.122,46 1.122,46	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.122,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Weseler Str. 21 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-201,35 -201,35	-350,00 -350,00	-350,00 -350,00	0,00 0,00	-350,00 -350,00	-300,00 -300,00	-300,00 -300,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Daruper Str. - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-289,00 -289,00	-1.450,00 -1.450,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00 0,00	-1.000,00 -1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-1.000,00 -1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Eckenhovener Weg 31 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-408,99 -408,99	-1.450,00 -1.450,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00 0,00	-1.000,00 -1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-1.000,00 -1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Eckenhovener Weg 33 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-578,00 -578,00	-1.450,00 -1.450,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00 0,00	-1.000,00 -1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-1.000,00 -1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Dülmener Str. 5-7 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-289,00 -289,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Asylbewerberbetr. - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-176,75 -176,75	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Gesamtsumme	-48.482,69	-39.700,00	-3.350,00	0,00	-3.350,00	-3.300,00	-3.300,00



Haushaltsplan 2011

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 05 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
05	311	01	Leistungen nach dem SGB XII	2	-15.062	116
05	312	01	Leistungen nach dem SGB II	2	-664.641	119
05	313	01	Leistungen für Asylbewerber	2	-404.615	122
05	315	01	Allg. Unterhaltung Soziale Einrichtungen	2	-226.896	124
05	315	02	Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	3	13.521	127
05	331	01	Soziale Förderung	2	-5.753	130
05	343	01	Betreuung von Asylbewerbern	2	-61.962	132
05	351	01	Wohngeld	2	-42.618	134



Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Hauptaufgabe der Mitarbeiterinnen des Produktbereiches Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie den Treffpunkt Jugendarbeit. In den nächsten Jahren wird insbesondere der Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren in der Gemeinde Nottuln von Bedeutung sein. Im Haushaltsplan veranschlagt ist der Ausbau des St. Gerburgis- und des Liebfrauenkindergartens für die Betreuung von unter 3-Jährigen.

Daneben zählen die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen zum Aufgabengebiet des Produktbereiches 06.

Allgemeine Ziele:

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz
- Verstärkte Betreuung der Kinder unter drei Jahren
- Zuschussgewährung an nicht kommunale Träger
- Anregung der Jugendverbände und -gruppen zur selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Entwicklung und Bereitstellung von vielfältigen Formen und Angeboten der Jugendarbeit
- Unterstützung der Jugendverbände und -gruppen bei der Vertretung von Anliegen und Belangen junger Menschen
- Anregung zu Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement

Zielgruppen:

- Kinder von der Geburt bis zum Spielplatzalter
- Örtliche Jugendverbände und Jugendgruppen
- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien

Kennzahl:

Ergebnis pro Kind/Jugendlicher

Jahresergebnis Produktbereich 06 / Anzahl Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre¹

Ist 2009: -134,85 €

Plan 2010: -165,80 €

Plan 2011: -148,92 €

¹Anzahl Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre bei den Kennzahlen der Jahre 2009 und 2010 zum 31.12. des Vorjahres und bei der Kennzahl 2011 zum 30.06.2010



Teilergebnisplan Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.784	27.258	30.787	30.787	30.787	30.787
10	= Ordentliche Erträge	28.784	27.258	30.787	30.787	30.787	30.787
11	- Personalaufwendungen	-9.734	-32.039	-26.597	-26.597	-26.597	-26.597
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-89.438	-70.257	-70.959	-71.669	-72.386	-72.386
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-61.997	-53.501	-49.917	-49.917	-49.917	-49.917
15	- Transferaufwendungen	-414.967	-532.794	-477.301	-492.250	-497.250	-502.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.182	-52	-52	-52	-52	-52
17	= Ordentliche Aufwendungen	-580.317	-688.643	-624.826	-640.485	-646.202	-651.202
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-551.533	-661.385	-594.039	-609.698	-615.415	-620.415
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-551.533	-661.385	-594.039	-609.698	-615.415	-620.415
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-551.533	-661.385	-594.039	-609.698	-615.415	-620.415
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-551.533	-661.385	-594.039	-609.698	-615.415	-620.415

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

30.787 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,75
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	0,75

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

70.959 € Unterhaltung Außenanlagen Kinderspielplätze



zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

303.000 €	Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindergärten
140.000 €	Betriebskostenzuschuss an die Jugendarbeit
25.750 €	Ausbau der U3-Betreuung; Zuschuss zum Umbau des St. Gerburgis Kindergartens
3.690 €	Zuschuss an den St. Bonifatius-Kindergarten für die Betreuung i. R. d. OGATA
2.560 €	Zuschüsse zu Ferienfreizeiten
2.301 €	Ausbau der U3-Betreuung; Anteil der Gemeinde an der Ersteinrichtung des U3-Bereiches des Liebfrauen-Kindergartens



Teilfinanzplan Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-477.143	-635.142	-574.909	-590.568	-596.285	-601.285
18	+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	17.337	465.647	497.147	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	17.337	465.647	497.147	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-44.210	-535.600	-567.100	-50.000	-50.000	-50.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.756	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-46.965	-535.600	-567.100	-50.000	-50.000	-50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-29.628	-69.953	-69.953	-50.000	-50.000	-50.000
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-506.771	-705.095	-644.862	-640.568	-646.285	-651.285
37	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

355.055 €	Zuwendungen des Landes für den Umbau des Liebfrauenkindergartens
110.592 €	Zuwendung des Bistums und des Trägers für den Umbau des Liebfrauenkindergartens
23.625 €	Zuwendung des Bundes f. Jugendspielplatz (Konjunkturpaket II)
7.875 €	Zuwendung des Landes f. Jugendspielplatz (Konjunkturpaket II)

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

485.600 €	Umbau des Liebfrauenkindergartens für U3-Betreuung (gemeindeeigenes Gebäude)
50.000 €	Investitionen auf bestehenden Kinderspielplätzen
31.500 €	Jugendspielplatz (Konjunkturpaket II)



Investitionen Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Umbau Liebfrauenkindergarten f. U3-Betreuung	0,00	-485.600,00	-485.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	465.647,00	465.647,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-485.600,00	-485.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kinderspielplätze Fasanenfeld II / Falkenstraße	-6.692,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-6.442,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-249,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neuanlage Kinderspielplatz Ahorn- weg	-27.337,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	6.916,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-26.715,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-622,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jugendspielplatz Gemeindewiese + Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00 0,00	0,00 0,00	-31.500,00 31.500,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-31.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Inv. auf bestehenden Spielplätzen (div. Pos.)	-12.935,16	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	10.420,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-11.052,29	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.882,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-46.965,29	-535.600,00	-567.100,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 06 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
06	361	01	Leistungen für Kinderbetreuungsplätze	2	-334.754	136
06	361	02	Elternbeiträge	2	-26.645	139
06	363	01	Jugendförderung	2	-142.560	141
06	366	01	Kinderspiel- und Bolzplätze	3	-90.080	143





Produktbereich 08 - Sportförderung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Dem Produktbereich Sportförderung obliegt die Planung, der Bau sowie die Unterhaltung der kommunalen Sportstätten für den Schul- und Vereinssport. Darüber hinaus werden in diesem Bereich die Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Sportvereinen abgebildet.

Im kommenden Jahr ist für diesen Bereich insbesondere die Umsetzung von mehreren Sanierungsmaßnahmen i. R. d. Konjunkturpaketes II von Bedeutung. Nahezu alle Nottulner Turn- und Sporthallen werden mit Geldern aus dem Investitionsförderungsprogramm energetisch saniert. Der Hauptfokus liegt bei den Maßnahmen insgesamt auf der Erneuerung alter Heizanlagen und der Isolierung bisher unzureichend gedämmter Gebäudeteile. Die einzelnen Maßnahmen konnten zum Teil bereits in 2010 begonnen werden. Entsprechend sind nur die Beträge im Jahr 2011 neu veranschlagt, die bis zum 31.12.2010 nicht zur Auszahlung kommen.

Allgemeine Ziele:

- Gesundheitsvorsorge
- Sinnvolle Gestaltung der Freizeit
- Sicherstellung Schul- und Vereinssport
- Förderung des organisierten Vereinssports
- Erhaltung der Bausubstanz der Sport-/Turnhallen und Umkleiden sowie Reduzierung der Energieverbräuche
- Planung, Bau und Unterhaltung von Sportanlagen als Ergänzung zum Schulsport

Zielgruppen:

- Einwohnerschaft der Gemeinde
- Vereinsmitglieder
- Schülerinnen und Schüler

Kennzahl:

Ergebnis pro Einwohner

Jahresergebnis Produktbereich 08 / Anzahl der Einwohner¹

Ist 2009: -25,05 €

Plan 2010: -30,85 €

Plan 2011: -29,36 €

¹ bei der Berechnung der Kennzahl für das Jahr 2009 ist die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2008 und bei den Kennzahlen der Jahre 2010 und 2011 die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2009 zu Grunde gelegt



Teilergebnisplan Produktbereich 08 - Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.693	417.238	419.462	80.620	80.620	80.620
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	572	120	120	120	120	120
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.370	2.300	2.275	2.275	2.275	2.275
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.488	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.639	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	2.432	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	167.194	466.958	469.157	130.315	130.315	130.315
11	- Personalaufwendungen	-23.964	-24.194	-24.729	-24.729	-24.729	-24.729
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-374.172	-793.253	-763.533	-442.456	-449.659	-453.021
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-231.448	-228.148	-228.134	-228.134	-228.134	-228.134
15	- Transferaufwendungen	-34.836	-35.200	-36.600	-36.000	-36.000	-36.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.325	-6.789	-6.789	-6.789	-6.789	-6.789
17	= Ordentliche Aufwendungen	-671.744	-1.087.584	-1.059.785	-738.108	-745.311	-748.673
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-504.550	-620.626	-590.628	-607.793	-614.996	-618.358
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-504.550	-620.626	-590.628	-607.793	-614.996	-618.358
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-504.550	-620.626	-590.628	-607.793	-614.996	-618.358
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-504.550	-620.626	-590.628	-607.793	-614.996	-618.358

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

254.132 € Zuweisung des Bundes für Maßnahmen Konjunkturpaket II
84.710 € Zuweisung des Landes für Maßnahmen Konjunkturpaket II
80.620 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

2.275 € Nutzungsgebühren Mehrzweckhalle Gymnasium



zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

36.500 € Nebenkostenbeteiligung der Sportvereine für die Bewirtschaftung der Umkleiden
 10.800 € Nebenkostenbeteiligung der Sportvereine für die Sport- und Turnhallen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,55
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	0,55

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

338.842 € Maßnahmen i. R. d. Konjunkturpaketes II, davon

- 136.660 € Sanierung Heizung, Duschen, Fenster und Türen Sporthalle Rudolf-Harbig-Str.
- 68.692 € Energetische Sanierung Turnhalle Schapdetten
- 36.000 € Sanierung Vereinsheim Appelhülsen (weitere 44.000 € für die Maßnahme sind in den Instandhaltungsrückstellungen zum 31.12.2010 enthalten)
- 32.560 € Bodensanierung, Dämmung und Heizungserneuerung Turnhalle Appelhülsen
- 25.000 € Erneuerung Beleuchtung Mehrzweckhalle Gymnasium
- 22.330 € Sanierung Heizung und Duschen Turnhalle Niederstockumer Weg
- 17.600 € Sanierung Außentüren, Sanitärbereich und Beleuchtung Umkleide Darup

163.668 € Bewirtschaftungskosten Turn- und Sporthallen (Strom, Gas, Wasser und Fernwärme)

133.189 € Unterhaltung Außenanlagen Sportplätze

60.670 € Reinigungskosten Turn- und Sporthallen

48.800 € Lfd. Unterhaltung Turn- und Sporthallen, davon

- 4.000 € Austausch schadhafter Deckenteile Sporthalle Rudolf-Harbig-Str.

13.290 € Unterhaltung sonstige Anlagegüter (z. B. Turn- und Sportgeräte)

4.774 € Sonstige Bewirtschaftung Turn- und Sporthallen

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

33.694 € Zuschüsse an die sporttreibenden Vereine

- 11.956 € SV DJK Grün-Weiß Nottuln
- 8.582 € SV Arminia Appelhülsen
- 4.508 € SV Borussia Darup
- 3.388 € SV Fortuna Schapdetten
- 2.290 € Reitverein Appelhülsen
- 790 € Zucht-, Reit- und Fahrverein Darup
- 660 € Baumberger Tennis Verein
- 650 € "No Limit" Badminton-Club Nottuln
- 420 € Reitverein Nottuln
- 410 € Baumberger Taekwondo Freunde
- 40 € Sportschützen die Wackeligen Zehn



Teilfinanzplan Produktbereich 08 - Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-383.316	-554.418	-443.114	-460.279	-467.482	-470.844
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	186.983	54.550	54.770	53.190	54.890	57.140
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186.983	54.550	54.770	53.190	54.890	57.140
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-80.834	-154.000	-38.000	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-154.402	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.032	-17.245	-21.170	-17.140	-17.140	-17.140
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-237.268	-171.245	-59.170	-17.140	-17.140	-17.140
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-50.286	-116.695	-4.400	36.050	37.750	40.000
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-433.602	-671.113	-447.514	-424.229	-429.732	-430.844
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

54.770 € Sportpauschale des Landes

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

33.000 € Erneuerung Zaunanlage Sportzentrum Appelhülsen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

17.180 € Ausstattung der Turn- und Sporthallen, davon

- 4.000 € Einrichtung der neu errichteten Gymnastikhalle (Bänke, Matten etc.)

3.990 € Geringwertige Wirtschaftsgüter für die Turn- und Sporthallen



Investitionen Produktbereich 08 - Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 08 Sportförderung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Errichtung Gymnastikhalle Ap- pelhülsen	-3.570,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	3.570,00	54.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausbau OG DJK-Heim (Nied.st. Weg 9)	-69.187,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	69.822,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-69.187,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lärmschutzwall Baumbergestadion	-151.702,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	46.062,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-870,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-150.831,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zaunanlage Sportzentrum Ap- pelhülsen	0,00	-30.000,00	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-30.000,00	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Mehrzweckhalle	-144,23	-2.400,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	144,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-144,23	-2.400,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Sporthalle Nottuln	-992,85	-6.275,00	-6.250,00	0,00	-6.220,00	-6.220,00	-6.220,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	992,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-992,85	-6.275,00	-6.250,00	0,00	-6.220,00	-6.220,00	-6.220,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Nottuln	0,00	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	0,00	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Appelh.	0,00	-2.190,00	-6.190,00	0,00	-2.190,00	-2.190,00	-2.190,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	0,00	-2.190,00	-6.190,00	0,00	-2.190,00	-2.190,00	-2.190,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Darup	-479,98	-1.700,00	-1.650,00	0,00	-1.650,00	-1.650,00	-1.650,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	479,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-479,98	-1.700,00	-1.650,00	0,00	-1.650,00	-1.650,00	-1.650,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Schapd.	-415,31	-1.780,00	-1.780,00	0,00	-1.780,00	-1.780,00	-1.780,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	415,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-415,31	-1.780,00	-1.780,00	0,00	-1.780,00	-1.780,00	-1.780,00
BV/Außenanlagen Sportplätze (div. Positionen)	-10.775,90	-49.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	10.775,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen Produktbereich 08 - Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 08 Sportförderung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-10.775,90	-49.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-237.268,33	-171.245,00	-59.170,00	0,00	-17.140,00	-17.140,00	-17.140,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 08 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
08	421	01	Förderung des Sports	2	-61.753	146
08	424	01	Allg. Unterhaltung Turn- u. Sporthallen	2	-11.212	148
08	424	02	Bewirtschaftung Turn- u. Sporthallen	3	-301.769	151
08	424	03	Sportplatzanlagen	3	-215.894	154



Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:	Die Mitarbeiter/-innen des Produktbereiches Räumliche Planung und Entwicklung nehmen Aufgaben der Orts- und Regionalplanung wahr. Im Jahr 2011 werden insgesamt 55.000 € für die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes benötigt und 60.000 € für das Umlegungsverfahren am Kücklingsweg (Hellersiedlung).
Allgemeine Ziele:	• Entwicklung von Wohnraum- und Infrastrukturflächen, Straßen, Wegen und Plätzen für öffentliche Belange
Zielgruppen:	• Bürgerschaft der Gemeinde Nottuln • Gewerbetreibende innerhalb des Gemeindegebietes und Nutzer der gemeindlichen Infrastruktur



Teilergebnisplan Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150	110	151	151	151	151
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.480	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	131.970	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.630	2.110	134.121	2.151	2.151	2.151
11	- Personalaufwendungen	-81.000	-162.963	-85.045	-85.045	-85.045	-85.045
12	- Versorgungsaufwendungen	28.611	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.240	-102.215	-87.215	-37.215	-37.215	-37.215
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.766	-212	-1.474	-1.474	-1.474	-1.474
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.532	-65.000	-81.080	-20.000	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-104.928	-330.390	-254.814	-143.734	-123.734	-123.734
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-102.297	-328.280	-120.693	-141.583	-121.583	-121.583
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-102.297	-328.280	-120.693	-141.583	-121.583	-121.583
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-102.297	-328.280	-120.693	-141.583	-121.583	-121.583
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-102.297	-328.280	-120.693	-141.583	-121.583	-121.583

Erläuterungen

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2.000 € Kostenerstattung von Privaten für Bebauungsplanänderungen oder Planungen

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

131.970 € Ausgleich Umlegungsvorteil

**zu Teilposition 11: Personalaufwendungen**

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,55
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	2,55

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55.000 €	Flächennutzungsplan
30.000 €	Lfd. Planungskosten jährlich
2.215 €	Pflege der Planungssoftware

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

60.000 €	Umlegungsverfahren Kücklingsweg
16.080 €	Ausgleich Umlegungsungleichgewicht
5.000 €	Aufwendungen Umlegungsausschuss



Teilfinanzplan Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-223.280	-328.178	-119.370	-140.260	-120.260	-120.260
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.155	-2.500	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-11.730	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.155	-14.230	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.155	-14.230	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-228.435	-342.408	-119.370	-140.260	-120.260	-120.260
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung	Jahresergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Orts- u. Regionalpl.	-5.155,07	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.155,07	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Orts- und Regionalplanung	0,00	-11.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-11.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-5.155,07	-14.230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 09 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
09	511	01	Orts- und Regionalplanung	3	-168.861	157
09	511	02	Umlegung von Grundstücken	3	48.168	160





Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Dem Produktbereich Bauen und Wohnen der Gemeinde Nottuln sind die Aufgaben des Bauordnungswesens und des Denkmalschutzes zuzurechnen.

Allgemeine Ziele:

- Bereitstellung von Grundlagen für geordnetes Bauen
- Erhalt denkmalwürdiger Objekte

Zielgruppen:

- Eigentümer/-innen und Bauwillige



Teilergebnisplan Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267	43	267	267	267	267
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.184	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.051	5.093	5.317	5.317	5.317	5.317
11	- Personalaufwendungen	-47.492	-78.066	-83.594	-83.594	-83.594	-83.594
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.045	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-902	-43	-337	-337	-337	-337
15	- Transferaufwendungen	-1.684	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.566	-5.054	-5.054	-5.054	-5.054	-5.054
17	= Ordentliche Aufwendungen	-56.689	-84.213	-90.035	-90.035	-90.035	-90.035
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-48.638	-79.120	-84.718	-84.718	-84.718	-84.718
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-48.638	-79.120	-84.718	-84.718	-84.718	-84.718
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-48.638	-79.120	-84.718	-84.718	-84.718	-84.718
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-48.638	-79.120	-84.718	-84.718	-84.718	-84.718

Erläuterungen

zu Teilposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

5.000 € Gebühren für Katasterauszüge, Vorkaufsrechtbescheinigungen etc.

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,88
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	1,88

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

5.000 € Stellungnahmen zur Löschwasserversorgung



Teilfinanzplan Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-466	-79.120	-84.648	-84.648	-84.648	-84.648
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-990	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-990	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-990	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.456	-79.120	-84.648	-84.648	-84.648	-84.648
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	Jahresergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Bauordnungswesen	-990,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-990,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-990,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 10 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
10	521	01	Bauen und Wohnen	3	-71.975	162
10	523	01	Denkmalschutz	3	-12.743	165





Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Seit dem Haushalt 2009 werden im Produktbereich Ver- und Entsorgung neben dem Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung der Photovoltaikpark Appelhülsen sowie sonstige Maßnahmen der Energieversorgung dargestellt.

Die Photovoltaikanlage ist ein Betrieb gewerblicher Art. Folglich sind die Zins- und Tilgungsleistungen der zur Finanzierung der Photovoltaikanlage notwendigen Darlehen im Produktbereich Ver- und Entsorgung ausgewiesen. Ebenso sind die erforderlichen Aufwendungen und geplanten Erträge in diesem Produktbereich veranschlagt. Eine gesonderte Aufstellung ist als Anlage dem Vorbericht beigelegt.

Allgemeine Ziele:

- Termingerechte Entleerung der Gefäße
- Umweltgerechte Entsorgung des Abfalls
- Kostendeckende Gebührenkalkulation und –erhebung
- Nutzung regenerativer Energie
- Prüfung kommunaler Beteiligungen an Energieversorgung

Zielgruppen:

- Bürgerschaft der Gemeinde Nottuln
- Gewerbebetriebe



Teilergebnisplan Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.161	287	287	287	287	287
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.461.320	1.486.862	1.401.663	1.401.663	1.401.663	1.401.663
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	448.178	400.000	400.000	392.000	384.200	376.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	377	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.926.256	1.887.149	1.801.950	1.793.950	1.786.150	1.778.450
11	- Personalaufwendungen	-42.316	-41.434	-41.384	-41.384	-41.384	-41.384
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.415.657	-1.457.479	-1.383.535	-1.383.535	-1.383.535	-1.383.535
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-201.662	-202.128	-200.268	-200.268	-200.268	-200.268
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.523	-8.430	-12.360	-12.360	-12.360	-12.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.718.158	-1.709.471	-1.637.547	-1.637.547	-1.637.547	-1.637.547
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	208.098	177.678	164.403	156.403	148.603	140.903
19	+ Finanzerträge	13.984	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-180.675	-180.502	-178.386	-168.507	-157.974	-147.434
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-166.691	-173.502	-171.386	-161.507	-150.974	-140.434
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	41.408	4.176	-6.983	-5.104	-2.371	469
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	41.408	4.176	-6.983	-5.104	-2.371	469
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.267	-5.550	-5.571	-5.571	-5.571	-5.571
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	36.140	-1.374	-12.554	-10.675	-7.942	-5.102

Erläuterungen

zu Teilposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1.394.408 € Gebühren für Abfallbeseitigung

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

400.000 € Einspeisevergütungen Photovoltaikanlage Appelhülsen



zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,99
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	1,01

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

732.561 €	Deponiegebühren
622.594 €	Kosten der Abfallbeseitigung
16.000 €	Unterhaltung Photovoltaikanlage Appelhülsen
9.000 €	Unterhaltung Außenanlagen Photovoltaikanlage Appelhülsen
1.900 €	Druck Abfuhrkalender

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

5.300 €	Versicherungsbeiträge Photovoltaikanlage Appelhülsen
4.950 €	Grundsteuer für Photovoltaikanlage Appelhülsen

zu Teilposition 19: Finanzerträge

7.000 €	Zinserträge für Festgeldanlage Photovoltaikpark
---------	---

zu Teilposition 20: Finanzaufwendungen

178.386 €	Zinsaufwand Photovoltaikanlage Appelhülsen
-----------	--

zu Teilposition 28

5.571 €	Interne Verrechnung der Verwaltungskosten zwischen dem Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung und dem Kostenträger Steuerverwaltung
---------	---



Teilfinanzplan Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	653.400	238.174	258.085	258.444	259.695	261.072
18	+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0	573.836	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0	573.836	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	-573.836	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-39.935	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
30	= Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-39.935	-575.956	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-39.935	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	613.465	236.054	255.965	256.324	257.575	258.952
35	- Tilgung von Krediten für Investi- tionen	-4.213	-4.392	-118.568	-232.749	-232.946	-233.147
37	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	-4.213	-4.392	-118.568	-232.749	-232.946	-233.147

Erläuterungen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2.120 € Anschaffung und Aufstellung von Straßenpapierkörben

zu Teilposition 35: Tilgung von Krediten für Investitionen

118.568 € Tilgung Privatdarlehen und Darlehen vom öffentlichen Kreditmarkt Photovoltaikanlage Appelhülsen



Investitionen Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Leerrohre f. Breitbandversorgung + Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00 0,00	-573.836,00 573.836,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-573.836,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Photovoltaikanlage - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-36.857,71 -36.857,71	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Photovoltaikanlage - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-868,85 -868,85	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Abfallbeseitigung - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.240,27 -1.240,27	-2.120,00 -2.120,00	-2.120,00 -2.120,00	0,00 0,00	-2.120,00 -2.120,00	-2.120,00 -2.120,00	-2.120,00 -2.120,00
Gesamtsumme	-38.966,83	-575.956,00	-2.120,00	0,00	-2.120,00	-2.120,00	-2.120,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 11 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
11	531	01	Photovoltaikpark Appelhülsen	3	-10.066	167
11	531	02	Sonstige Maßnahmen der Energieversorgung	3	0	170
11	537	01	Abfallbeseitigung	1	-2.488	173





Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Der Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV ist seit Jahren von einem hohen Aufwand für Sach- und Dienstleistungen geprägt, der für die laufende Unterhaltung des gemeindlichen Infrastrukturvermögens erforderlich ist.

Da der Bereich Straßenunterhaltung organisatorisch dem Baubetriebshof und damit den Kommunalbetrieben zugeordnet ist, sind Personalaufwendungen für die Aufgaben der Straßenunterhaltung nicht mehr im Gemeindehaushalt zu veranschlagen. Das Infrastrukturvermögen ist weiterhin in der Bilanz der Gemeinde Nottuln ausgewiesen, so dass die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten (aus Erschließungsbeiträgen) mit 703 T€ und die Abschreibungen mit rund 1,2 Mio. € ausgewiesen werden.

Aus dem Bereich der Finanzplanung ist besonders das Gewerbegebiet „Beisenbusch“ hervorzuheben. Dieses Projekt ist aufgrund der aktuellen Planungsunterlagen neu kalkuliert und entsprechend veranschlagt worden. Aufgrund zeitlicher Verzögerungen im Genehmigungsverfahren des Bebauungsplanes kann mit der Realisierung nicht - wie ursprünglich geplant - im Jahr 2009 begonnen werden. Es wird davon ausgegangen, dass ab dem Frühjahr 2011 mit der Erschließung (Kanal- und Straßenbau) begonnen werden kann.

Allgemeine Ziele:

- Versorgung der Bürger/-innen mit öffentlichen Verkehrsmitteln als preiswerte Alternative zum Individualverkehr
- Unterhaltung der Buswartehäuschen
- Bereitstellung sicherer Verkehrswege
- Neu- und Umbau sowie Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen einschließlich Straßenbeleuchtung
- Reinigung und Winterwartung der Straßen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und eines gepflegten und angenehmen Verkehrsraumes

Zielgruppen:

- Einwohner/-innen und Berufspendler als Verkehrsteilnehmer
- Anlieger
- Schüler und Berufspendler als Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel
- Personen ohne eigene Verkehrsmittel

Kennzahl:

Aufwand pro m²

Ordentlicher Aufwand Straßenunterhaltung¹ / Gesamtfläche Straßen und Parkplätze

Ist 2009: 1,68 €

Plan 2010: 1,65 €

Plan 2011: 1,70 €

¹bei der Berechnung der Kennzahl wurden ordetnl. Aufwendungen für Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung und Verkehrsregelung berücksichtigt



Teilergebnisplan Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.202	53.103	58.535	58.535	58.535	58.535
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.045.902	925.308	973.248	973.248	973.248	973.248
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.122	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.958	55.400	59.320	59.320	59.320	59.320
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.574	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	23.000	13.700	10.000	19.100	19.100
09	+/- Bestandsveränderungen	10.700	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.263.458	1.081.911	1.129.903	1.126.203	1.135.303	1.135.303
11	- Personalaufwendungen	-9.293	-7.939	-7.804	-7.804	-7.804	-7.804
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.611.795	-1.540.829	-1.625.944	-1.626.644	-1.627.144	-1.627.144
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.199.965	-1.153.953	-1.153.330	-1.153.330	-1.153.330	-1.153.330
15	- Transferaufwendungen	-13.429	-48.000	-90.872	-26.232	-26.232	-26.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.627	-425	-33.525	-33.525	-33.525	-33.525
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.843.109	-2.751.146	-2.911.475	-2.847.535	-2.848.035	-2.848.035
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.579.651	-1.669.235	-1.781.572	-1.721.332	-1.712.732	-1.712.732
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.246	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.246	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.580.897	-1.669.235	-1.781.572	-1.721.332	-1.712.732	-1.712.732
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.580.897	-1.669.235	-1.781.572	-1.721.332	-1.712.732	-1.712.732
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.911	-16.500	-17.690	-17.690	-17.690	-17.690
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.601.809	-1.685.735	-1.799.262	-1.739.022	-1.730.422	-1.730.422



Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- 53.535 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
 5.000 € Zuwendung des Landes für den Bürgerbus

zu Teilposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- 702.948 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen
 270.300 € Straßenreinigungsgebühren

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

- 25.100 € Nebenentgelte von DSD Grüner Punkt

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- 59.320 € Gemeindeanteil an dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung (Ertr. KTR Straßenreinigung; 1254501)

zu Teilposition 08: Aktivierte Eigenleistungen

- 13.700 € Eigenleistung Straßenbauplanung und Projektrealisierung

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,12
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	0,14

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- 1.178.914 € Straßenunterhaltung (inkl. Aufw. f. Streckenkontrollen d. Straßenläufer)
 203.130 € Straßenreinigungskosten
 96.680 € Kosten des ÖPNV
 59.320 € Gemeindeanteil an dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung (Aufw. KTR Gemeindestraßen; 1254101)
 53.000 € Winterdienst Bauhof und Landesbetrieb Straßen
 16.000 € Ankauf von Streumaterialien für den Winterdienst
 12.500 € Unterhaltsreinigung Buswartehäuschen und Glascontainerstandorte
 3.600 € Lfd. Unterhaltung Schulbuswartehallen
 2.800 € Kostenerstattung f. Betriebsführung Bürgerbus

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

- 70.000 € Baukostenzuschuss für Straßenleuchtstellen, davon
 • 40.000 € Straßenleuchtstellen Gewerbegebiet Beisenbusch
 • 15.000 € Straßenleuchtstellen Baugebiet Hellersiedlung / Kücklingsweg
 • 10.000 € Straßenleuchtstellen Baugebiet Schoppmann's Wiese / Wullaweg
 • 5.000 € Pauschaler Ansatz Straßenleuchtstellen
 15.872 € Gemeindeanteil an der Regenwasserkanalisation Bau- und Gewerbegebiete (Abgrenzung des Aufwand über die Nutzungsdauer der Kanäle)
 5.000 € Weiterleitung des Landeszuschusses an den Bürgerbus Nottuln e.V.

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

- 33.000 € Zuführung zum Sonderposten Straßenreinigung

zu Teilposition 28

- 17.690 € Interne Verrechnung der Verwaltungskosten zwischen dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung und dem Kostenträger Steuerverwaltung



Teilfinanzplan Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.281.621	-2.108.790	-2.172.202	-1.296.705	-1.297.205	-1.297.205
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.013	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	4.890	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	35.614	0	1.702.500	828.015	203.800	203.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.517	0	1.702.500	828.015	203.800	203.800
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-6.729	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-15.957	-409.000	-1.019.000	-15.000	-288.000	-15.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.107	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.793	-415.000	-1.025.000	-21.000	-294.000	-21.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	25.724	-415.000	677.500	807.015	-90.200	182.800
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.255.897	-2.523.790	-1.494.702	-489.690	-1.387.405	-1.114.405
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 21: Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

- 1.702.500 € Erschließungsbeiträge, davon
- 1.019.000 € Erschließung Gewerbegebiet Beisenbusch
 - 560.040 € Erschließung Baugebiet Hellersiedlung
 - 123.460 € Erschließung Baugebiet Schoppmann's Wiese

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

- 6.000 € Neubau und Ersatz von Buswartehallen

zu Teilposition 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

- 1.019.000 € Straßenbaukosten, davon
- 744.000 € Straßenbaukosten Gewerbegebiet Beisenbusch (zusätzl. sollen rd. 670.000 € aus dem Jahr 2010 nach 2011 übertragen werden)
 - 203.000 € Anschluss Industriepark an Umgehungsstraße
 - 57.000 € Pflastersanierung Historischer Ortskern
 - 15.000 € Sonstige Straßenbaumaßnahmen



Investitionen Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Straßenbaukosten Industriepark Nottuln	-11.129,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-11.129,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenbaukosten Gewerbegebiet Beisenbusch	0,00	0,00	-744.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Ent- gelten	0,00	0,00	1.019.000,00	0,00	713.300,00	203.800,00	203.800,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-744.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pflastersanierung Historischer Ortskern	0,00	0,00	-57.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-57.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anschluss Industriepark an Umge- hungsstraße	0,00	-12.000,00	-203.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-12.000,00	-203.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenbaukosten Hellersiedlung (Kücklingsweg AH)	0,00	-245.000,00	0,00	0,00	0,00	-135.000,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Ent- gelten	0,00	0,00	560.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-245.000,00	0,00	0,00	0,00	-135.000,00	0,00
Straßenbaukosten Appelhülsen- Nord II, 1./ 2. BA	-4.827,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.827,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenbaukosten Wullaweg b. Schoppmann's Wiese	0,00	-76.000,00	0,00	0,00	0,00	-101.000,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-76.000,00	0,00	0,00	0,00	-101.000,00	0,00
Straßenbaukosten Baugebiet Schoppmann's Wiese	0,00	-61.000,00	0,00	0,00	0,00	-37.000,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Ent- gelten	0,00	0,00	123.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-61.000,00	0,00	0,00	0,00	-37.000,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Straßen	-1.106,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.106,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-1.106,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bau/Anschaffung Buswartehallen	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Sonstige Straßenbaumaßnahmen	-6.729,45	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	7.181,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-6.729,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Gesamtsumme	-23.793,20	-415.000,00	-1.025.000,00	0,00	-21.000,00	-294.000,00	-21.000,00



Haushaltsplan 2011

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 12 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
12	541	01	Gemeindestraßen	3	-1.621.406	176
12	545	01	Straßenreinigung	1	746	179
12	546	01	Öffentliche Parkplatzanlagen	3	-55.301	181
12	547	01	Öffentlicher Personennahverkehr	3	-98.430	183
12	547	02	Bürgerbus	3	-2.870	185
12	547	03	Bewirtschaftung Buswartehäuschen	3	-22.001	187



Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Der Bereich Natur- und Landschaftspflege hat in der Gemeinde Nottuln aufgrund der Hochwasserschutzmaßnahmen eine besondere Bedeutung. Neben den fast abgeschlossenen Hochwasserschutzmaßnahmen für den Ortsteil Appelhülsen werden in den kommenden Jahren bauliche Maßnahmen für die Ortsteile Darup und Schapdetten angegangen.

Ebenfalls in diesem Produktbereich ausgewiesen wird der für den Naturschutzausgleich des Gewerbegebietes Beisenbusch zu zahlende Betrag. Von der ursprünglichen Planung, die notwendige Naturschutzausgleichsmaßnahme auf eigenen Flächen umzusetzen, wurde inzwischen Abstand genommen. Stattdessen soll die Pflicht zum Ausgleich durch Einzahlung des erforderlichen Betrages (450 T€) in den Öko-Pool der Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld abgelöst werden.

Allgemeine Ziele:

- Auflockerung der Bebauung durch Grünflächen
- Schaffung von Erholungs- und Ausgleichsflächen als Ersatz für Flächenversiegelungen
- Planung und Umsetzung von Naturschutzausgleichsmaßnahmen
- Ableitung des Oberflächenwassers
- Hochwasserschutz
- Erhaltung des Naturraumes Rieselfelder
- Hilfe zur Bereitstellung von Bestattungsflächen

Zielgruppen:

- Allgemeinheit
- Einwohnerschaft der Gemeinde Nottuln
- Behörden

Kennzahl:

Aufwand pro m²

Ordentlicher Aufwand Natur- und Landschaftspflege / Gesamtfläche Grünflächen

Ist 2009: 1,68 €

Plan 2010: 1,18 €

Plan 2011: 2,16 €



Teilergebnisplan Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.746	26.255	25.413	25.413	25.413	25.413
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.990	3.230	3.230	3.230	3.230	3.230
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.678	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	40.537	29.785	28.943	28.943	28.943	28.943
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-516.627	-500.327	-499.058	-511.947	-508.884	-508.899
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-39.344	-38.883	-38.063	-38.063	-38.063	-38.063
15	- Transferaufwendungen	-12.680	0	-450.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.782	-110	-110	-110	-110	-110
17	= Ordentliche Aufwendungen	-721.432	-539.320	-987.231	-550.120	-547.057	-547.072
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-680.895	-509.535	-958.288	-521.177	-518.114	-518.129
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-680.895	-509.535	-958.288	-521.177	-518.114	-518.129
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-680.895	-509.535	-958.288	-521.177	-518.114	-518.129
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-680.895	-509.535	-958.288	-521.177	-518.114	-518.129

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

25.413 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

3.230 € Erstattung für die Unterhaltung der Kriegsgräber und Baumpatenschaften

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

489.744 € Unterhaltung Außenanlagen Grün- und Erholungsflächen

7.500 € Unterhaltung Gewässer

1.100 € Unterhaltung Leichenhallen Appelhülsen und Darup



zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

450.000 € Ablösung der Verpflichtung zum Naturschutzausgleich Beisenbusch durch Einzahlung in den Öko-Pool des Kreises Coesfeld



Teilfinanzplan Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-530.372	-490.907	-945.638	-500.527	-505.464	-505.479
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.505	245.000	550.000	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	154.041	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5.585	0	46.210	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	175.131	245.000	596.210	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-3.121	-496.000	0	-8.000	-15.000	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.400	-514.000	-1.227.000	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-598	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.119	-1.010.000	-1.227.000	-8.000	-15.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	159.012	-765.000	-630.790	-8.000	-15.000	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-371.359	-1.255.907	-1.576.428	-508.527	-520.464	-505.479
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

305.000 € Zuwendung des Landes für Hochwasserschutz Schapdetten
 245.000 € Zuwendung des Landes für Hochwasserschutz Darup

zu Teilposition 21: Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

46.210 € Naturschutzausgleichsbeiträge, davon
 • 35.920 € Naturschutzausgleich Baugebiet Hellersiedlung / Kücklingsweg
 • 10.290 € Naturschutzausgleich Baugebiet Schoppmann's Wiese

zu Teilposition 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

615.000 € Hochwasserschutz Schapdetten
 514.000 € Hochwasserschutz Darup
 98.000 € Hochwasserschutz Nonnenbach; Erweiterung Durchlass Dülmener Str.



Investitionen Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 13 Natur- und Land- schaftspflege	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Hochwasserschutz Nonnenb. (Dur- chlass Dülmener Str)	0,00	0,00	-98.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-98.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hochwasserschutz Appelhülsen	-2.208,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-2.208,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hochwasserschutz Darup	-12.400,01	-514.000,00	-514.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	15.505,01	245.000,00	245.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.400,01	-514.000,00	-514.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hochwasserschutz Schapdetten	0,00	0,00	-615.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0,00	305.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-615.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neuanlage Kinderspielplatz Ahorn- weg	-912,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-912,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Naturschutzausgleich Beisenbusch	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Naturschutzausgleich Kücklingsweg / Hellersiedlung	0,00	0,00	35.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Ent- gelten	0,00	0,00	35.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Naturschutzausgleich Schopp- mann's Wiese	0,00	0,00	10.290,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Ent- gelten	0,00	0,00	10.290,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Lei- chenh. Darup	-597,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-597,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufbauten/Aufwuchs Grünflächen (FW)	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00
Überdachter Unterstand Leichen- halle Darup	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
Gesamtsumme	-16.118,67	-1.010.000,00	-1.191.080,00	0,00	-8.000,00	-15.000,00	0,00



Haushaltsplan 2011

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 13 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
13	551	01	Grün- und Erholungsflächen	3	-476.912	190
13	552	01	Hochwasserschutz	3	-18.358	193
13	553	01	Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	3	-200	196
13	553	02	Bewirtschaftung Leichenhalle Appelhülsen	3	-2.180	198
13	553	03	Bewirtschaftung Leichenhalle Darup	3	-1.536	200
13	554	01	Natur- und Landschaftspflege	3	-459.102	203



Produktbereich 14 - Umweltschutz

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:	Zu dem Produktbereich Umweltschutz gehört das Projekt Lokale Agenda 21, das darauf abzielt, das Leben in der Kommune zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten. Auch die Pflege und Unterhaltung des Nottulner Familienwaldes wird in diesem Produktbereich abgebildet.
Allgemeine Ziele:	• Umweltberatung und Information • Stärkung des Bewusstseins für die Nutzung regenerativer Energie, deren Wiederbeschaffung und Einsparung
Zielgruppen:	• Bürger/-innen und Einwohner/-innen • Politik • Schulen • Verbraucher



Teilergebnisplan Produktbereich 14 - Umweltschutz

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	3.500	6.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
10	= Ordentliche Erträge	0	5.750	8.250	2.250	2.250	2.250
11	- Personalaufwendungen	-6.486	-6.689	-7.101	-7.101	-7.101	-7.101
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.355	-8.100	-7.500	-3.600	-3.600	-3.600
15	- Transferaufwendungen	-200	0	0	0	0	0
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-282	-1.800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.324	-16.589	-15.601	-11.701	-11.701	-11.701
18	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-11.324	-10.839	-7.351	-9.451	-9.451	-9.451
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-11.324	-10.839	-7.351	-9.451	-9.451	-9.451
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-11.324	-10.839	-7.351	-9.451	-9.451	-9.451
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-11.324	-10.839	-7.351	-9.451	-9.451	-9.451

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

6.000 € Zuweisung für das Zertifizierungsverfahren European Energy Award (EEA)

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2.250 € Kostenerstattungen für Baumpatenschaften

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,14
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	0,14

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

7.500 € Programmbeitrag und sonstige Kosten für das Zertifizierungsverfahren European Energy Award (EEA)



Teilfinanzplan Produktbereich 14 - Umweltschutz

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.441	-10.839	-7.351	-9.451	-9.451	-9.451
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.441	-10.839	-7.351	-9.451	-9.451	-9.451
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produktbereich 14 - Umweltschutz

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 14 Umweltschutz	Jahresergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014
Investitionen > 25.000 €							
Investitionen < 25.000 €							
Gesamtsumme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aus der nachfolgenden Tabelle ist der Kostenträger ersichtlich, der dem Produktbereich 14 angehört. Der Teilergebnis- und Teilfinanzplan des Kostenträgers sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
14	561	01	Lokale Agenda 21	0	-7.351	206





Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Der Produktbereich Wirtschaft und Tourismus bemüht sich in erster Linie um die Erhöhung der Wohn-, Freizeit- und Lebensqualität. Wirtschaft, Einzelhandel und Dienstleistungen, Fremdenverkehr und Freizeitangebote sollen gefördert und den Einwohnern die Möglichkeit zu Mitgestaltung des Stadtbildes eingeräumt werden.

Die vertragliche Verpflichtung der Gemeinde Nottuln zur Übernahme eventuell entstehender Verluste der GIG mbH spiegelt sich ebenso wie mögliche Gewinnabführungen im Finanzergebnis wider.

Die im Rahmen der Konsolidierungsvereinbarung mit der GIG mbH entstehenden Kosten werden im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft ausgewiesen.

Allgemeine Ziele:

- Förderung des Tourismus in der Baumbergeregion
- Entwicklung der Gemeinde für Handel und Gewerbe
- Bestandspflege und Neuansiedlungen von Unternehmen
- Förderung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für die Einwohnerschaft der Gemeinde
- Erhöhung der Wohn-, Freizeit- und Lebensqualität durch Stadtmarketingmaßnahmen
- Ordnungsgemäße Durchführung von Märkten und Kirmessen mit möglichst geringer Belastung für die Anwohner

Zielgruppen:

- Touristen
- Gewerbetreibende
- Kunden und Einwohner/-innen der Gemeinde Nottuln
- Markt- und Kirmesbesucher
- Anlieger der Veranstaltungsplätze



Teilergebnisplan Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.393	109.076	110.559	52.889	52.889	52.889
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.975	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.165	47.550	47.550	47.550	47.550	47.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.864	250	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	60	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	1.600	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	108.057	175.376	176.909	119.239	119.239	119.239
11	- Personalaufwendungen	-163.211	-166.174	-181.031	-181.031	-181.031	-181.031
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-74.825	-163.730	-154.825	-98.746	-101.094	-102.926
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-79.461	-79.892	-78.475	-78.475	-78.475	-78.475
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.619	-54.465	-41.465	-41.465	-42.465	-43.465
17	= Ordentliche Aufwendungen	-363.116	-464.261	-455.796	-399.717	-403.065	-405.897
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-255.060	-288.885	-278.887	-280.478	-283.826	-286.658
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-255.060	-288.885	-278.887	-280.478	-283.826	-286.658
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-255.060	-288.885	-278.887	-280.478	-283.826	-286.658
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-255.060	-288.885	-278.887	-280.478	-283.826	-286.658

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

52.889 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
 43.253 € Zuweisung des Bundes Konjunkturpaket II für Sanierung Heizungsanlage Schulze Frenkings Hof
 14.417 € Zuweisung des Landes Konjunkturpaket II für Sanierung Heizungsanlage Schulze Frenkings Hof

zu Teilposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

18.000 € Benutzungsgebühren für Märkte und Kirmessen



zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

- 46.550 € Erträge aus Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten, davon
- 42.050 € Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof
 - 4.500 € Alte Amtmannei

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,13
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,35
Vollzeitstellen Auszubildende	0,00
Gesamt	2,48

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- 57.670 € Sanierung Heizungsanlage Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof i. R. d. Konjunkturpaketes II
- 20.730 € Bewirtschaftung Alte Amtmannei und Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof (Strom, Gas und Wasser)
- 17.340 € Bewirtschaftung sonstige Gebäude (Strom, Gas, Wasser und Fernwärme)
- 15.800 € Lfd. Unterhaltung sonstige Gebäude und öffentliche Toilettenanlagen
- 12.550 € Kosten für Märkte und Kirmessen inkl. Stromversorgung
- 8.665 € Sonstige Bewirtschaftungskosten Alte Amtmannei, Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof, öffentliche Toilettenanlagen und sonstige Gebäude
- 8.000 € Lfd. Gebäudeunterhaltung Alte Amtmannei und Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof
- 5.650 € Reinigungskosten Alte Amtmannei, Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof, öffentliche Toilettenanlagen und sonstige Gebäude
- 3.300 € Aufwendungen Kommunalmarketing

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

- 18.200 € Marketingaufwendungen Kommunalmarketing und Tourismusförderung
- 7.005 € Versicherung Alte Amtmannei, Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof und sonstige Gebäude
- 6.000 € Kofinanzierungsanteil der Gemeinde Nottuln an der LEADER-Projektleitung und der Geschäftsstelle
- 5.000 € Marketingaufwendungen zur Attraktivitätssteigerung/Neukonzeption d. Martinimarktes
- 3.500 € Abfallbeseitigungs- und Reinigungskosten Märkte und Kirmessen



Teilfinanzplan Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.964	-262.069	-253.301	-254.892	-258.240	-261.072
18	+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.986	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	1.986	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-4.165	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
29	- Sonstige Investitionsauszahlun- gen	-746	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-4.912	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.925	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-67.889	-268.769	-260.001	-261.592	-264.940	-267.772
36	- Tilgung von Kred. zur Liqui- ditätssicherung	-81.547	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	-81.547	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

- 4.700 € Pauschaler Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattung Alte Amtmannei und Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof
- 2.000 € Pauschaler Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattung Tourismusförderung



Investitionen Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Kommunalmarketing	-705,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-705,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Alte Amtmannei	-141,34	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-141,34	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00
Betriebs- und Geschäftsausst. BZ Schulze Frenking	-2.318,57	-3.900,00	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	1.986,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-2.318,57	-3.900,00	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Tourismus	-999,41	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. An- lageverm.	-999,41	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Software/Lizenzen Kommunalmar- keting	-746,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlun- gen	-746,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-4.911,51	-6.700,00	-6.700,00	0,00	-6.700,00	-6.700,00	-6.700,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 15 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
15	571	01	Kommunalmarketing	0	-71.125	208
15	571	02	Service für die GIG mbH	3	0	211
15	573	01	Allg. Unterhaltung Alte Amtmannei	2	-11.694	213
15	573	02	Bewirtschaftung Alte Amtmannei	3	-29.844	216
15	573	03	Allg. Unterhaltung Schulze-Frenking	2	-4.821	218
15	573	04	Bewirtschaftung Schulze-Frenking	3	-39.105	221
15	573	05	Märkte und Kirmessen	3	-9.208	223
15	573	06	Bewirtschaftung sonstige Gebäude	3	-58.769	225
15	575	01	Tourismusförderung	0	-54.321	227





Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Der Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft weist die wesentlichen Erträge der Gemeinde Nottuln aus. Die wesentlichen Ertragsarten sind als Anlage zum Vorbericht abgedruckt. Die Steigerungsraten für die einzelnen Ertragsarten sind den Orientierungsdaten des Landes NRW entnommen.

Für den Haushaltsplan 2011 sind die erneuten Hebesatzerhöhungen der Grundsteuern A und B von Bedeutung. Bereits im Jahr 2010 wurden die Hebesätze der vorgenannten Realsteuern sowie der Hebesatz der Gewerbesteuer um mehrere Prozentpunkte angehoben. Nähere Ausführungen zur Erhöhung der Hebesätze, zu den Orientierungsdaten sowie zur Kreisumlage als bedeutendste Aufwandsposition sind dem Vorbericht zu entnehmen.

Von wesentlicher Bedeutung sind zudem die bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten, deren Zins- und Tilgungsleistungen in diesem Produktbereich abgebildet werden.

Allgemeine Ziele:

- Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel
- Finanzielle Absicherung der kommunalen Aufgaben
- Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel zur Bewahrung finanzieller Handlungsfreiheit
- Erstellung des Haushaltsplanes inkl. Investitionsplan und mittelfristiger Finanzplanung

Zielgruppen:

- Bürgerschaft
- Rat der Gemeinde Nottuln
- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Nottuln

Kennzahl:

Kennzahlen zur Ertragslage (vgl. Kennzahlenset GPA NRW)

Kennzahl	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Zinslastquote	3,74	3,04	2,77
Steuerquote	57,03	58,61	57,59
Zuwendungsquote	22,56	23,11	24,10
Sach- und Dienstleistungsintensität	23,06	24,64	24,29
Transferaufwandsquote	44,54	46,83	47,56

¹den Kennzahlen sind die Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes zu Grunde gelegt



Teilergebnisplan Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.570.689	15.864.369	17.227.110	18.141.160	19.051.120	19.869.130
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.840.356	3.807.718	4.900.000	5.013.480	4.387.320	3.697.260
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	120.463	120.000	121.000	121.000	121.000	121.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.051.007	904.000	904.000	904.000	904.000	904.000
10	= Ordentliche Erträge	21.582.515	20.696.087	23.152.110	24.179.640	24.463.440	24.591.390
11	- Personalaufwendungen	-3.942	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-11.120.792	-12.052.559	-12.186.740	-12.155.590	-12.264.140	-12.355.310
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.549	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.238.283	-12.102.559	-12.236.740	-12.205.590	-12.314.140	-12.405.310
18	= Ergebnis lfd.Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	10.344.232	8.593.528	10.915.370	11.974.050	12.149.300	12.186.080
19	+ Finanzerträge	191.506	110.633	124.486	129.452	129.424	129.413
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-846.928	-719.012	-648.168	-607.465	-581.095	-554.528
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-655.422	-608.379	-523.682	-478.013	-451.671	-425.115
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	9.688.810	7.985.149	10.391.688	11.496.037	11.697.629	11.760.965
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-112.000	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	-112.000	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	9.576.810	7.985.149	10.391.688	11.496.037	11.697.629	11.760.965
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	9.576.810	7.985.149	10.391.688	11.496.037	11.697.629	11.760.965

Erläuterungen

zu Teilposition 01

6.793.970 €	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)
5.209.840 €	Gewerbesteuer
3.707.150 €	Grundsteuer B
804.060 €	Kompensationsleistungen (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)
412.300 €	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)
168.790 €	Grundsteuer A
111.000 €	Hundesteuer
20.000 €	Vergnügungssteuer



zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- 4.830.000 € Schlüsselzuweisungen des Landes
- 52.500 € Zuweisung des Bundes für Lagerhalle Bauhof (Konjunkturpaket II)
- 17.500 € Zuweisung des Landes für Lagerhalle Bauhof (Konjunkturpaket II)

zu Teilposition 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- 121.000 € Erträge aus der Erhebung von Wasserverbandsgebühren

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

- 904.000 € Konzessionsabgaben, davon
 - 576.000 € RWE
 - 195.000 € Wasserwerk der Gemeinde Nottuln
 - 133.000 € Gelsenwasser

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

- 10.911.810 € Kreisumlage (Allg. Kreisumlage und Jugendamtsumlage)
- 424.060 € Gewerbesteuerumlage
- 436.170 € Solidarbeitrag zum Fonds Deutsche Einheit
- 223.700 € Krankenhausfinanzierungsumlage
- 121.000 € Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände
- 70.000 € Zuschuss zum Neubau e. Lagerhalle am Bauhof (Weiterleitung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II)

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

- 50.000 € Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (Wertberichtigungen zu Forderungen)

zu Teilposition 19: Finanzerträge

- 48.900 € Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen (Durchschnittswerte der vorangegangenen drei Jahre)
- 44.086 € Zinserträge für Festgeldanlage
- 31.500 € Nachforderungs- und Stundungszinsen

zu Teilposition 20: Finanzaufwendungen

- 483.935 € Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen (ohne Darlehen Photovoltaikanlage Appelhülsen; Ausweis im Produktbereich 11)
- 154.233 € Zinsaufwand aufgrund der Konsolidierungsvereinbarung mit der GIG mbH
- 10.000 € Erstattungszinsen Gewerbesteuer



Teilfinanzplan Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	9.571.397	8.035.149	10.441.688	11.546.037	11.747.629	11.810.965
18	+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	332.078	615.096	673.360	653.830	674.750	702.410
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	52.250	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzah- lungen	2.025	1.902	1.493	1.166	860	246
23	= Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	386.353	616.998	674.853	654.996	675.610	702.656
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzan- lagen	-13.362	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
30	= Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit	-13.362	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	372.991	602.998	660.853	640.996	661.610	688.656
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	9.944.388	8.638.147	11.102.541	12.187.033	12.409.239	12.499.621
35	- Tilgung von Krediten für Investi- tionen	-301.617	-310.755	-367.701	-388.548	-393.109	-397.866
36	- Tilgung von Kred. zur Liqui- ditätssicherung	-2.887.472	-214.061	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647
37	= Saldo aus Finanzierungstätig- keit	-3.189.089	-524.816	-608.348	-629.195	-633.756	-638.513

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

673.360 € Investitionspauschale des Landes (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)

zu Teilposition 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

1.493 € Tilgung Arbeitgeberdarlehen

zu Teilposition 27: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

14.000 € Zuführung zum Versorgungsfonds

zu Teilposition 35: Tilgung von Krediten für Investitionen

367.701 € Tilgung aufgenommener Darlehen (ohne Darlehen Photovoltaikanlage Appelhülsen)

zu Teilposition 36: Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

240.647 € Tilgung der Schuldverpflichtung gegenüber der GIG mbH



Investitionen Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nottuln

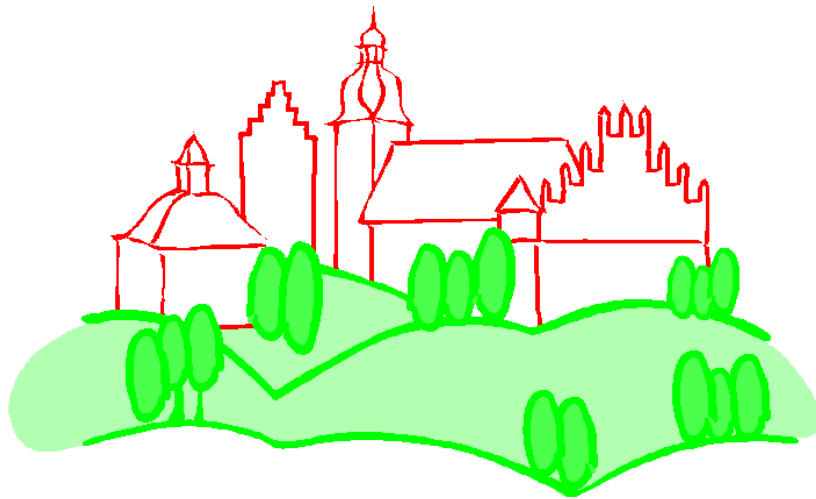
Investitionen Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2012	Finanz- plan 2013	Finanz- plan 2014
Investitionen < 25.000 €							
Finanzanlagen f. Vermögensverwal- tung	-13.361,65	-14.000,00	-14.000,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	13.111,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzan- lagen	-13.361,65	-14.000,00	-14.000,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
Gesamtsumme	-13.361,65	-14.000,00	-14.000,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 16 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
16	611	01	Allgemeine Zuweisungen u. Umlagen, Steuern u. Gebühren	1	10.935.370	230
16	612	01	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1	-543.682	232

Gemeinde Nottuln

Anlagen zum Haushaltsplan 2011



Stellenplan und Stellenübersichten	1
Bilanz zum Stichtag 31.12.2009	18
Übersichten	
Verpflichtungsermächtigungen	21
Zuwendungen an die Fraktionen	22
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	25
Entwicklung des Eigenkapitals	27
Wirtschaftspläne Gemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2011	29
Wasser- und Energieversorgung	29
Bäder	37
Abwasserwerk	43
Baubetriebshof	49
Jahresabschlüsse Gemeindewerke zum 31.12.2009	55
Wasserwerk und Bäder	57
Abwasserwerk	65
Baubetriebshof	71
Jahresabschluss der GIG mbH zum 31.12.2009	77

Stellenplan 2011

Teil A: Beamte - vollzeitverrechnet -

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2010	Erläu- terungen
		insges.	davon ausge- sondert			
Wahlbeamte	B 4	1	1	1	1	
	B 3					
	A 16	1	1	1	1	
Höherer Dienst	A 15					
	A 14	1		1	1	
	A 13	1		1	1	
Gehobener Dienst	A 13	2		2	2	
	A 12					
	A 11	1		1	0,78	
	A 10	5		5	4,5	
	A 9					
Mittlerer Dienst	A 9					
	A 8	1		1	1	
	A 7					
	A 6					
	A 5					
Gesamt		13	2	13	12,28	
Stellen im Sondervermögen:						
Mittlerer Dienst	A 9	1		1	1	
Gesamt, inkl. Sondervermögen		14	2	14	13,28	

Stellenplan 2011

Teil B: Tariflich Beschäftigte - vollzeitverrechnet

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2011 Vollb.	Zahl der Stellen 2010 Vollb.	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.6.2010 Vollb.	Erläuterungen
13				
12				
11	6,00	6,00	4,00	
10	1,31	1,31	1,31	0,3 St. kw
9 (S 12)	21,14	21,14	17,14	3 St. kw 5 St. ku E8
8	6,76	6,76	5,67	
7				
6	23,32	23,32	21,15	1,5 St. ku E5 0,5 St. kw
5	6,72	6,72	4,50	2 St. kw
4				
3	2,00	2,00	1,61	
2	3,00	3,00	1,85	
1				
Gesamt	70,25	70,25	57,23	

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Wahl- beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Hin- weise
		B 4	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
01 Innere Verwaltung	Verwaltungsleitung (inkl. Repräsentation)	1,00	1,00											
01 Innere Verwaltung	Rechtsangelegenheiten			0,96										
01 Innere Verwaltung	Personalvertretung								0,03					
01 Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 1					0,40								
01 Innere Verwaltung	Allg. Personal- angelegenheiten					0,20								
01 Innere Verwaltung	Elektronische Datenverarbeitung								1,00					1 St. A9 mit Zulage
01 Innere Verwaltung	Geschäftsbuchführung					0,20								
01 Innere Verwaltung	Allgem. Finanzwirtschaft					0,20								
01 Innere Verwaltung	Vollstreckung											1,00		
01 Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 2					0,60								
01 Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 3				1,00									
01 Innere Verwaltung	Immobilienverwaltung							1,00						
01 Innere Verwaltung	Energiemanagement										1,00			im Sonder- vermögen
01 Innere Verwaltung	Zwischensumme	1,00	1,00	0,96	1,00	1,60		1,00	1,03		1,00	1,00		

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Wahl- beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Hin- weise
		B 4	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
02 Sicherheit und Ordnung	Familienstands- angelegenheiten								1,00					
02 Sicherheit und Ordnung	Allg. Ang. der öffentl. Ordnung								0,80					
02 Sicherheit und Ordnung	Wahlen/Statistiken/ Zählungen								0,03					
02 Sicherheit und Ordnung	Öffentlicher Personen- nahverkehr								0,04					
02 Sicherheit u. Ordnung	Zwischensumme								1,87					
03 Schulträger- aufgaben	Sonstige schulische Aufgaben								1,00					
05 Soziale Leistungen	Leistungen SGB II					0,20			0,87					
05 Soziale Leistungen	Leistungen für Asylbewerber					0,20			0,10					
05 Soziale Leistungen	Zwischensumme					0,40			0,97					
11 Ver- und Entsorgung	Abfallbeseitigung			0,02										

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Wahl- beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Hin- weise
		B 4	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
11 Ver- und Entsorgung	Abfallbeseitigung			0,02										
12 Verkehrs- flächen und -anlagen, ÖPNV	Straßenreinigung			0,02										
15 Wirtschaft u. Tourismus	Märkte/Kirmessen								0,13					
Gesamtsumme		1	1	1	1	2		1	5		1	1		14

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Kostenträger	Entgeltgruppen												Hinweise
		12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
01 Innere Verwaltung	Verwaltungsleitung							2,00						
01 Innere Verwaltung	Rats- und Ausschussarbeit				0,27									
01 Innere Verwaltung	Gleichstellung von Mann und Frau; LA 21				0,50									
01 Innere Verwaltung	Personalvertretung		0,03		0,03									
01 Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 1							1,00						
01 Innere Verwaltung	Büroausstattung/-material				0,25									
01 Innere Verwaltung	Allgemeine Dienste							0,60	0,20					
01 Innere Verwaltung	Allg. Personalangelegenheiten			0,15	3,17				1,00					0,67 St. E9 kw 2 St. ku E8 1 St. E 5 kw
01 Innere Verwaltung	Elektronische Datenverarbeitung				1,00									
01 Innere Verwaltung	Kommunalmarketing		0,37		0,33				0,20					0,33 St. E9 kw
01 Innere Verwaltung	Versicherungsangelegenheiten				0,25									
01 Innere Verwaltung	Geschäftsbuchführung		1,00			0,50		1,51						

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Entgeltgruppen												Hin- weise
		12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
01 Innere Verwaltung	Allgem. Finanzwirtschaft				1,80									1 St. E9 kw
01 Innere Verwaltung	Vermögens- und Schuldenverwaltung				0,20									
01 Innere Verwaltung	Kassenführung				0,45									
01 Innere Verwaltung	Vollstreckung				0,35	0,50		1,00						
01 Innere Verwaltung	Steuerverwaltung					1,40								
01 Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 2							1,00						
01 Innere Verwaltung	Rentenversicherungs- angelegenheiten					0,05		0,95						
01 Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 3							1,00						
01 Innere Verwaltung	Immobilienverwaltung				1,00									
01 Innere Verwaltung	Verwaltung Gebäude- management		1,50	0,85				1,50						0,5 St. E6 ku E5
01 Innere Verwaltung	Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude Aschebergsche Kurie											0,70		
01 Innere Verwaltung	Zwischensumme		2,90	1,00	9,60	2,45		10,56	1,40			0,70		

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Entgeltgruppen												Hin- weise
		12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
02 Sicherheit und Ordnung	Wahlen/Statistik/ Zählungen							0,37						
02 Sicherheit und Ordnung	Familienstands- angelegenheiten				0,50									
02 Sicherheit und Ordnung	Allg. Angelegenheiten der öffentl. Ordnung				1,00			1,15						1 St. E6 ku E5
02 Sicherheit und Ordnung	Brandschutz					0,26		0,07						
02 Sicherheit und Ordnung	Bürgerservice/ Meldewesen					0,50		1,55	0,20					
02 Sicherheit und Ordnung	Gewerbeverwaltung					0,50		0,15						
02 Sicherheit und Ordnung	Fundsachen							0,30						
02 Sicherheit und Ordnung	Zwischensumme				1,50	1,26		3,59	0,20					

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Entgeltgruppen												Hin- weise
		12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
03 Schulträger- aufgaben	Sonstige schulische Aufgaben			0,31	1,00									0,3 St. E10 kw
03 Schulträger- aufgaben	Schulträgeraufgaben St.Martinus-Grundschule							1,00	0,50					
03 Schulträger- aufgaben	Schulträgeraufgaben Astrid-Lindgren-GS								0,31		1,00			
03 Schulträger- aufgaben	Schulträgeraufgaben Marien-Grundschule								0,33		1,00			
03 Schulträger- aufgaben	Schulträgeraufgaben St. Bonifatius-Grundschule								0,14			1,00		
03 Schulträger- aufgaben	Schulträgeraufgaben Sebastian-Grundschule								0,13			1,00		
03 Schulträger- aufgaben	Schulträgeraufgaben Hauptschule							0,50	1,00					
03 Schulträger- aufgaben	Schulträgeraufgaben Gymnasium							2,69	0,31					
03 Schulträger- aufgaben	Zwischensumme			0,31	1,00			4,19	2,72		2,00	2,00		
04 Kultur	Allg. Unterhaltung Gemeindearchiv		0,30						0,20					
04 Kultur	Kulturelle Förderung							0,14						
04 Kultur	Zwischensumme		0,30					0,14	0,20					

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Entgeltgruppen												Hin- weise
		12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
05 Soziale Leistungen	Leistungen SGB II				4,97	1,00								3 St. E9 ku E8
05 Soziale Leistungen	Leistungen für Asylbewerber				1,70									1 St. E9 kw
05 Soziale Leistungen	Betreuung von Asylbewerbern				1,00									
05 Soziale Leistungen	Leistungen SGB XII				0,30									
05 Soziale Leistungen	Übergangwohnheim Daruper Str.							1,10						0,5 St. E 6 kw
05 Soziale Leistungen	Übergangwohnheim Weseler Str.							0,65						
05 Soziale Leistungen	Übergangwohnheim Eckenhovener Weg 31							0,60						
05 Soziale Leistungen	Übergangwohnheim Eckenhovener Weg 33							0,65						
05 Soziale Leistungen	Wohngeld					0,80		0,14						
05 Soziale Leistungen	Zwischensumme				7,97	1,80		3,14						
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Elternbeiträge					0,15		0,60						
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Zwischensumme					0,15		0,60						
08 Sportförderung	Sportförderung							0,55						
08 Sportförderung	Zwischensumme							0,55						

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Entgeltgruppen												Hin- weise
		12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
09 Räuml. Planung u. Entwicklung	Orts- u. Regionalplanung		2,50											
09 Räuml. Planung u. Entwicklung	Umlegung von Grundstücken				0,05									
09 Räuml. Planung u. Entwicklung	Zwischensumme		2,50		0,05									
10 Bauen und Wohnen	Bauen und Wohnen				0,65				1,00					1 St. E 5 kw
10 Bauen und Wohnen	Denkmalschutz				0,23									
10 Bauen und Wohnen	Zwischensumme				0,88				1,00					
11 Ver- und Entsorgung	Abfallbeseitigung					0,99								
11 Ver- und Entsorgung	Zwischensumme					0,99								
12 Verkehrsflächen und -anlagen	Straßenreinigung					0,12								
12 Verkehrsflächen und -anlagen	Zwischensumme					0,12								
14 Umweltschutz	Lokale Agenda				0,14									
14 Umweltschutz	Zwischensumme				0,14									

Stellenübersicht 2011

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Kosten- träger	Entgeltgruppen												Hin- weise
		12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
15 Wirtschaft und Tourismus	Tourismusförderung		0,30					0,20	0,20					
15 Wirtschaft und Tourismus	Märkte/Kirmessen							0,15						
15 Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Unterhaltung Schulze Frenking								0,85					
15 Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Unterhaltung Alte Amtmannei							0,20	0,15					
15 Wirtschaft und Tourismus	Bewirtschaftung Alte Amtmannei											0,30		
15 Wirtschaft und Tourismus	Zwischensumme		0,30					0,55	1,20			0,30		
Gesamtsumme			6,00	1,31	21,14	6,77		23,32	6,72		2,00	3,00		70,26

ku künftig umzuwandeln

kw künftig wegfallend

Stellenübersicht 2011

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Geplant für 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2010
Rätinnen/Räte z.A.	A 13	-	-	-
Inspektorinnen/Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-
Assistentinnen/Assistenten z.A.	A 5	-	-	-
Gesamt		-	-	-

Stellenübersicht 2011

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Geplant für 2011	Zahl der Stellen 2010	Beschäftigt am 1.10. 2010
Inspektorenanwärter/innen	Anwärterbezüge	0	0	0
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r und Kaufmann/-	Ausbildungsvergütung	5	5	5
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	0	0	0
Gesamt		5	5	5

Bilanz zum 31.12.2009 - Gemeinde Nottuln

AKTIVA	Stand 31.12.09		Stand 31.12.08	
	€	€	€	€
1 Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Software		39.658,00		38.196,65
1.1.2 Lizenzen		38.662,00		64.728,13
		78.320,00		102.924,78
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	13.444.412,89		13.729.469,80	
1.2.1.2 Ackerland	897.831,16		891.099,00	
1.2.1.3 Wald, Forsten	188.974,88		187.404,24	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.395.313,73	16.926.532,66	2.649.345,13	17.457.318,17
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	685.494,00		701.925,00	
1.2.2.2 Schulen	25.194.013,00		25.834.531,00	
1.2.2.3 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.390.294,50	35.269.801,50	9.697.781,50	36.234.237,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturmögens	11.709.740,77		11.716.261,37	
1.2.3.2 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	28.811.466,90		29.989.720,00	
1.2.3.3 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.697.913,00	42.219.120,67	1.744.806,00	43.450.787,37
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		45.938,00		46.898,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		7.800,00		7.800,00
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge		4.493.158,00		4.706.272,00
1.2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung		1.060.051,38		989.846,65
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		107.278,26		67.251,39
		100.129.680,47		102.960.411,08
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		553.284,24		500.467,11
1.3.2 Sondervermögen		13.811.613,42		13.729.743,44
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		100.810,38		139.698,73
1.3.4 Ausleihungen				
1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen		6.460,50		8.485,22
		14.472.168,54		14.378.394,50
Summe Anlagevermögen:		114.680.169,01		117.441.730,36

Bilanz zum 31.12.2009 - Gemeinde Nottuln

	Stand 31.12.09		Stand 31.12.08	
AKTIVA	€	€	€	€
2 Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		57.209,00		63.949,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		4.968,05		0,00
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	8.773,83		8.072,77	
2.2.1.2 Steuern	270.931,61		418.859,69	
2.2.1.3 Forderungen aus Transferleistungen	81.673,25		75.024,69	
2.2.1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	689.182,12		595.692,94	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	24.557,81		49.230,52	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	94.973,59		105,69	
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	267,42		50,80	
2.2.2.4 gegenüber Sondervermögen	7.564,98		3.455,67	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	146.237,42	1.324.162,03	484.350,38	1.634.843,15
2.3 Liquide Mittel		7.382.957,34		9.465.494,99
Summe Umlaufvermögen:		8.769.296,42		11.164.287,14
3 Aktive Rechnungsabgrenzung		121.151,55		101.667,59
Summe AKTIVA		<u>123.570.616,98</u>		<u>128.707.685,09</u>

Bilanz zum 31.12.2009 - Gemeinde Nottuln

PASSIVA	Stand 31.12.09		Stand 31.12.08	
	€	€	€	€
1 Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage	47.359.310,37		48.992.430,94	
1.2 Sonderrücklage	1.899.131,62		266.011,05	
1.3 Ausgleichsrücklage	2.427.325,55		631.146,83	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.126.605,32		1.796.178,72	
Summe Eigenkapital:		50.559.162,22		51.685.767,54
2 Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen	20.848.187,89		20.978.478,17	
2.2 für Beiträge	18.024.597,20		18.759.716,30	
2.3 für den Gebührenaussgleich	115.539,94		174.677,23	
2.4 Sonstige Sonderposten	1.316.646,15	40.304.971,18	1.311.974,33	41.224.846,03
3 Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen	10.621.613,00		10.159.126,00	
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	265.637,34		324.038,86	
3.3 Sonstige Rückstellungen	520.433,66	11.407.684,00	715.922,28	11.199.087,14
4 Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	6.071.013,76		6.128.128,51	
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	9.892.783,49		10.141.499,16	
4.2 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.056.270,88		7.039.887,10	
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251.900,12		733.752,27	
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	124.095,14		148.991,66	
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	888.708,39	21.284.771,78	397.251,43	24.589.510,13
5 Passive Rechnungsabgrenzung		14.027,80		8.474,25
Summe PASSIVA		<u>123.570.616,98</u>		<u>128.707.685,09</u>

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres		Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		TEUR 2010	TEUR 2011	TEUR 2012	TEUR 2013	TEUR 2014
2011	Restzahlung Löschfahrzeug LF 10/6 Freiwillige Feuerwehr Darup (PB: 02; KTR: 02 126 02) 160.000 €	0	0	160	0	0
	Summe	0	0	160	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen 2011 160.000 €					
Nachrichtlich:						
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		0	0	0	0	0

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterung
		2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	CDU	790,20	790,20	903,60	Schulungsgelder
2	SPD	437,40	437,40	475,20	Schulungsgelder
3	UBG	437,40	437,40	475,20	Schulungsgelder
4	Bündnis 90 / Die Grünen	336,60	336,60	336,60	Schulungsgelder
5	F.D.P.	286,20	286,20	248,40	Schulungsgelder

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

	Geldwert			Erläuterung
	2011 EUR	2010 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen	3.991,00	3.991,00	0,00	Darüber hinaus finden Fraktionssitzungen auch in Privaträumen oder Gaststätten statt.
davon CDU	1.800,00	1.800,00	0,00	
davon SPD	1.249,00	1.249,00	0,00	
davon UBG	80,00	80,00	0,00	
davon Bündnis 90 / Die Grünen	862,00	862,00	0,00	
davon F.D.P.	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand	Voraussichtlicher Stand	Voraussichtlicher Stand
	am Ende des Vorvorjahres	zu Beginn des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres
	2009 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR
	1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
vom			
1.1 öffentlichen Bereich (Land)	6.071	6.011	5.835
1.2 privaten Kreditmarkt (Banken u. Kreditinstitute)	9.773	9.522	9.216
1.3 privaten Kreditmarkt (übrige Kreditgeber)	120	115	111
2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
2.1 aus Konsolidierungsvereinbarung mit GIG mbH	3.800	3.586	3.346
2.2 Leibrente	256	253	250
2.3 Sonstige	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	252	400	400
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	124	143	143
5. Sonstige Verbindlichkeiten	889	1.100	1100
Summe aller Verbindlichkeiten	21.285	21.130	20.401
Nachrichtlich:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			
Bürgschaften GIGmbH	5.028	4.233	3.960

Anm.: Der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten wurden anhand des Durchschnitts der Jahre 2007 - 2009 berechnet

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Bestand Eröffnungs- bilanz (01.01.) 2005 EUR	Bestand Vorvorjahr (31.12.) 2009 EUR	Planwert Vorjahr (31.12.) 2010 EUR	Planwert Haushalts- jahr (31.12.) 2011 EUR	Planwert Haushalts- jahr + 1 (31.12.) 2012 EUR	Planwert Haushalts- jahr + 2 (31.12.) 2013 EUR	Planwert Haushalts- jahr + 3 (31.12.) 2014 EUR
Allgemeine Rücklage	53.301.182	47.359.310	48.394.842	46.219.012	45.388.080	45.388.080	45.388.080
Sonder- rücklagen	1.392.056	1.899.132	863.600	863.600	863.600	863.600	863.600
Ausgleichs- rücklage	5.513.224	2.427.326	1.300.721	0	0	204.903	641.354
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-1.126.605	-3.476.551	-830.932	204.903	436.451	438.464
Summe Eigenkapital	60.206.462	50.559.163	47.082.612	46.251.680	46.456.583	46.893.034	47.331.498

nachrichtlich:

Max. Entnahme gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW (5 % der allg. Rücklage zum 31.12. des Vorjahres):	2.446.350	2.367.965	2.419.742	2.310.950	2.269.403	2.269.403
Entnahme im HH-Jahr in %	0,00%	4,59%	1,72%	0,00%	0,00%	0,00%

Anm.: Die Sonderrücklage wird für Ermächtigungsübertragungen zu Gunsten des jeweiligen Folgejahres gebildet. Die Höhe der Ermächtigungsübertragungen der Jahre 2010 - 2014 kann jeweils erst zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres exakt beziffert werden. Hilfsweise wurde der Durchschnitt der Jahre 2007 - 2009 gerundet zu Grunde gelegt.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2011



Wasser- und Energieversorgung

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2011
Vermögensplan 2011
Finanzplanung 2011 bis 2015
Stellenübersicht

WIRTSCHAFTSPLAN WASSER- UND ENERGIEVERSORGUNG 2011

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2011	Plan 2010
1. Umsatzerlöse	2.460.310,00 €	2.168.450,00 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	38.000,00 €	35.000,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	30.000,00 €	30.000,00 €
	2.528.310,00 €	2.233.450,00 €
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	538.400,00 €	439.000,00 €
b) bezogene Leistungen	119.400,00 €	70.000,00 €
5. Personalaufwand	470.910,00 €	466.150,00 €
6. Abschreibungen	359.800,00 €	305.000,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	399.200,00 €	347.700,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.000,00 €	-1.200,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	93.800,00 €	75.000,00 €
10. Steuern	2.800,00 €	2.800,00 €
	1.983.310,00 €	1.704.450,00 €
11. Gewinn/Verlust	545.000,00 €	529.000,00 €

ERLÄUTERUNGEN

Der Planansatz für die zu erwartenden Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2011 liegt mit 2.460.310 € um rd. 291.860 € über dem Planansatz des Vorjahres. Von diesem Anstieg entfallen auf die Wasserversorgung rd. 121.960 € und auf die Energieversorgung rd. 169.900.

Im Bereich der Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe ist mit einem Anstieg von 439.000 € um rd. 99.400 € auf 538.400 € zu rechnen. Für die Wasserversorgung steigen die Aufwendungen relativ geringfügig um rd. 6.000 €. Die Energie- und Brennstoffbezugskosten sind mit 93.400 € zu veranschlagen.

Die bezogenen Leistungen steigen von 70.000 € um 49.400 €. Die Aufwendungen für die Wasserversorgung steigen um rd. 32.000 €, bedingt durch die Maßnahmen aus der Umsetzung der Standort- und Nutzungsanalyse. Für die Energieversorgung sind 17.400 € zu veranschlagen.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt um 54.800 €. Während die Abschreibungen für den Bereich der Wasserversorgung um rd. 7.000 € steigen, sind für die Investitionen in die Energieversorgung insgesamt Abschreibungen von 47.800 € zu berücksichtigen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit rd. 399.200 € zu beziffern. Davon entfallen allein auf die Konzessionsabgaben 203.000 €. Für die Energieversorgung wurden insgesamt 7.000 € veranschlagt.

Die Zinsaufwendungen steigen investitionsbedingt um 18.800 €. Von den Zinsaufwendungen insgesamt entfallen auf die Wasserversorgung 58.000 € und auf die Energieversorgung 35.800 €.

Es wird ein Jahresüberschuss in einer Höhe von 545.000 € ausgewiesen. Während aus der Gebührenberechnung eine Kapitalverzinsung in Höhe von 411.000 € resultiert, sind in der Erfolgsplanung die Auflösung der Baukostenzuschüsse sowie die Aufwendungen und Erträge aus der Energieversorgung zu berücksichtigen. Insgesamt wirken sich diese Positionen für 2011 um 133.900 € positiv auf das Unternehmensergebnis aus.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011

Wasserabgabe

Der Wasserverbrauch 2011 wird auf insgesamt 920.000 m³ geschätzt (Vorjahr: 918.000 m³).

Die Anzahl der Hausanschlüsse beträgt im Jahr 2010 voraussichtlich 5.330. Die Erlöse aus Wasserverkäufen errechnen sich wie folgt:

920.000 m ³ x 1,36 € / m ³	1.251.200,00 €
zuzüglich Grundgebühr	781.753,35 €
Aufrundung	256,65 €
	<u>2.033.210,00 €</u>

Nebengeschäfte

Aus Nebengeschäften für die Lieferung von Materialien, Ersatzteilen, Erstattung von Reparaturkosten pp. werden jährlich vereinnahmt: ca. 29.800,00 €

Rückstellung der Bauzuschüsse

Die eingegangenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für Hausanschlüsse werden mit 3,33 % der Eingangswerte aufgelöst.

Für 2011 wird ein Betrag in Höhe von 165.400,00 € erwartet.

Zusammenstellung der Gesamtumsatzerlöse

a) Wasserabgabe	2.033.210,00 €
b) Energieversorgung	169.900,00 €
c) Nebenleistungen	29.800,00 €
d) Einspeisevergütung PV-Anlagen	62.000,00 €
e) Auflösung Baukostenzuschüsse	165.400,00 €
	<u>2.460.310,00 €</u>

Andere aktivierte Eigenleistungen

In dieser Position sind die auf die selbsterstellten Anlagen entfallenden Personal- und Gemeinkosten angesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie aus sonstigen Leistungen des Wasserwerkes wurden mit 30.000 € veranschlagt.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Strombezug	35.000,00 €	33.000,00 €
Gas- und Brennstoffbezug	93.400,00 €	0,00 €
Wasserbezug		
Gelsenwasser (Versorgung Baumberg)	16.000,00 €	15.776,00 €
Coesfeld (ca 400.000m ³)	324.000,00 €	323.224,00 €
Material Aufbereitung	35.500,00 €	35.000,00 €
Material Gewinnungsanlagen	6.500,00 €	6.000,00 €
Material Vertellung- u. Speicherung	21.000,00 €	20.000,00 €
sonstige Materialaufwendungen	7.000,00 €	6.000,00 €
	<u>538.400,00 €</u>	<u>439.000,00 €</u>

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen für Wasseruntersuchungen; Instandhaltung der Gewinnungsanlagen, des Leitungsnetzes, der Hausanschlüsse, der Kraftfahrzeuge sowie sonstige bezogene Leistungen. Insgesamt 17.400 € entfallen auf Wartungs- und Instandhaltungsleistungen für den Wärmeverbund.

Personalaufwand

Unter dieser Position sind die für 2011 ermittelten Aufwendungen ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen bis 2010 werden im Sachanlagenachweis ermittelt. Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungszugänge für 2011 sind kalkulierte Werte. Auf den Wärmeverbund entfallen 47.800 € entsprechend der erwarteten zeitanteiligen Abschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	2011	2010
Konzessionsabgabe	203.000,00 €	194.000,00 €
Abschreibungen auf Forderungen	600,00 €	600,00 €
Verluste aus Anlagenabgängen	1.000,00 €	1.000,00 €
Verbandsbeiträge	16.200,00 €	16.200,00 €
Prüfungs- und Beratungskosten	13.000,00 €	13.000,00 €
EDV- Kosten	21.000,00 €	19.500,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	26.500,00 €	19.000,00 €
Schutzkleidung	3.000,00 €	3.000,00 €
Versicherungen	18.000,00 €	17.500,00 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	3.500,00 €	3.500,00 €
Sitzungsgelder	1.000,00 €	1.000,00 €
Werbungskosten/Broschüren	900,00 €	900,00 €
Ablesung Wasseruhren	2.400,00 €	2.400,00 €
Bürobedarf und Portokosten	7.500,00 €	7.500,00 €
Abfallbeseitigung	2.500,00 €	2.500,00 €
Kfz-Kosten	6.000,00 €	6.000,00 €
Wasserentnahmeentgelt	17.500,00 €	18.500,00 €
Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft	28.500,00 €	6.500,00 €
Fortbildung	6.100,00 €	6.100,00 €
Sonstige Aufwendungen	14.000,00 €	9.000,00 €
Sonstige Aufwendungen Wärmeverbund	7.000,00 €	0,00 €
	<u>399.200,00 €</u>	<u>347.700,00 €</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen sind Kredite in Anspruch genommen worden. Die hierfür zu zahlenden Zinsen wurden hier veranschlagt.

Steuern

Kapitalertragsteuer	0,00 €	0,00 €
Gewerbsteuer	0,00 €	0,00 €
Grundsteuer	1.300,00 €	1.300,00 €
Kfz-Steuer	1.500,00 €	1.500,00 €
	<u>2.800,00 €</u>	<u>2.800,00 €</u>

Jahresergebnis

Kapitalverzinsung Gebührenberechnung	411.100,00 €	410.300,00 €
Auflösung von Baukostenzuschüssen	165.400,00 €	118.700,00 €
Jahresergebnis aus der Energieversorgung	-31.500,00 €	0,00 €
	<u>545.000,00 €</u>	<u>529.000,00 €</u>

WIRTSCHAFTSPLAN WASSER-UND ENERGIEVERSORGUNG 2011

Vermögensplan

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2011	
I. Anlagenzugänge	EUR	
1. Erneuerung und Erw. Hauptversorgungsleitungen	100.000,00	
2. Baukosten Hausanschlüsse	10.000,00	
3. Beschaffung von Wasserzählern	16.000,00	
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	35.000,00	
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	90.000,00	
6. Ersatzbeschaffung Fahrzeug u. Anhänger	18.000,00	
7. Netzerweiterung Neubaugebiete	50.000,00	
8. Wasserrechtsantrag	20.000,00	
9. Einzäunung Brunnenanlagen	12.000,00	
10. Ersatzbeschaffung Kalkmilchaufbereitung	27.000,00	
II. Tilgung von Darlehen	73.500,00	
	451.500,00	
III Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		90.000,00
2. Baukostenzuschüsse		522.500,00
3. Zuschuss Energiekonzept		0,00
4. Abschreibungen	359.800,00	
./. Auflösung	165.400,00	194.400,00
5. Kreditfinanzierung		0,00
6. Mittelüberschuss (-)		-355.400,00
		451.500,00

ERLÄUTERUNGEN

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2011 sind insbesondere durch die Erneuerung und Erweiterung der Netzleitungen gekennzeichnet.

Die Herstellung der Wasserleitungsnetze im Gewerbegebiet Beisenbusch und den Baugebieten "Hellersiedlung" und "Schoppmanns Wiese" wurden für 2011 veranschlagt. Mit einer Umsetzung ist nunmehr 2011 zu rechnen. Die Arbeiten für den Wasserrechtsantrag werden voraussichtlich im kommenden Wirtschaftsjahr abgeschlossen. Für 2011 wurden 27.000 € für die Ersatzbeschaffung der Kalkmilchaufbereitungsanlage mit aufgenommen. Die Anlage ist abgängig und auszutauschen.

Insgesamt schließt der Vermögensplan mit 451.500 € (einschließlich Tilgung von Darlehen) ab.

Die Finanzierung der Investitionen der Wasserversorgung erfolgt aus erwirtschafteten Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Finanzplan der Wasser- und Energieversorgung für 2011 bis 2015

W1102	2011	2012	2013	2014	2015
Investitionen und Tilgung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Anlagenzugänge					
1. Netzerneuerung und -erweiterung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2. Hausanschlusskosten	10.000	20.000	20.500	21.000	21.500
3. Anschaffung von Wasserzählern	16.000	16.250	16.500	16.750	17.000
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	35.000	35.000	35.000	36.000	36.000
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	90.000	0	0	0	0
6. Ersatzbeschaffung Fuhrpark	18.000	0	0	0	0
7. Netzerweiterung Neubaugebiete	50.000	0	0	0	0
8. Wasserrechtsantrag 2011	20.000	0	0	0	0
9. SPS-Steuerung	0	30.000	0	0	0
10. Einzäunung Brunnenanlagen	12.000	0	0	0	0
11. Ersatzbeschaffung Kalkmilchaufbereitung	27.000	0	0	0	0
Summe I.	378.000	201.250	172.000	173.750	174.500
II. Tilgung von Darlehen	73.500	75.400	111.700	148.200	150.100
Summe II.	451.500	276.650	283.700	321.950	324.600
III Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	90.000	355.400	302.150	243.150	147.400
2. Baukostenzuschüsse	522.500	30.000	30.000	30.000	30.000
3. Zuschuss Nahwärme-/Stromverbund	0	0	0	0	0
4. Abschreibungen	359.800	360.700	362.500	364.600	366.500
./, Auflösung Baukostenzuschüsse	165.400	167.300	167.800	168.400	168.900
Finanzmittel aus Abschreibungen	194.400	193.400	194.700	196.200	197.600
5. Kreditfinanzierung Nahwärme-/Stromverb.	0	0	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-355.400	-302.150	-243.150	-147.400	-50.400
Summe	451.500	276.650	283.700	321.950	324.600

Erläuterungen:

Die Finanzplanung von 2011 bis 2015 enthält die Investitionsmaßnahmen der kommenden Jahre. Die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes bildet einen Investitionsschwerpunkt des Wasserwerkes. Daneben sind die Investitionskosten für die Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch und der Neubaugebiete zu veranschlagen.

Die Investitionsmaßnahmen der Wasserversorgung sollen mittelfristig möglichst ohne weitere Kreditaufnahmen erfolgen. Vorgesehen ist eine Finanzierung aus erwirtschafteten Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen.

STELLENÜBERSICHT DER WASSER-UND ENERGIEVERSORGUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAH 2011							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2011		STELLENZAHL 2010		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2010	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,45	-	0,45	-	0,45	-
	11	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	10	0,25	-	0,25	-	0,25	-
	9	0,80	-	0,80	-	0,80	-
	6	0,65	-	0,65	-	0,65	-
	5	0,50	-	0,50	-	0,50	-
		2,75	-	2,75	-	2,75	-
Betrieb							
	8	1,00	-	1,00	-	1,00	-
	6	5,00	-	5,00	-	5,00	-
		6,00	-	6,00	-	6,00	-

Auszubildende/r

Wasserwerk	1,00	-	1,00	-	1,00	-
Verwaltung	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2011:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/Innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

Auch für den betrieblichen Bereich bleibt die Stellenübersicht unverändert. Für 2011 ist die Besetzung der Ausbildungsstelle "Fachkraft für Wasserversorgung" vorgesehen.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2011



BÄDER

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2011

Vermögensplan 2011

Finanzplanung 2011 bis 2015

Stellenübersicht

WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2011

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2011	Plan 2010
1. Umsatzerlöse		
Eintrittsentgelte	132.000,00 €	131.000,00 €
Energielieferungen	75.250,00 €	68.950,00 €
Stromeinspeisung	31.100,00 €	36.600,00 €
Sonstige Erlöse	8.880,00 €	9.230,00 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.000,00 €	12.000,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	24.000,00 €	26.000,00 €
	276.230,00 €	283.780,00 €
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	222.600,00 €	223.600,00 €
b) Bezogene Leistungen	84.000,00 €	85.000,00 €
5. Personalaufwand	310.061,00 €	301.955,00 €
6. Abschreibungen	130.400,00 €	126.200,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	37.210,00 €	34.610,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-100,00 €	-100,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	36.200,00 €	41.000,00 €
10. Steuern	195,00 €	195,00 €
	820.566,00 €	812.460,00 €
11. Gewinn/Verlust	-544.336,00 €	-528.680,00 €

ERLAUTERUNGEN

Im Erfolgsplan für das Jahr 2011 sind Gesamterträge in Höhe von 276.230 € veranschlagt worden. Die Reduzierung um 7.550 € gegenüber dem Vorjahr resultiert aus geringeren aktivierten Eigenleistungen für Investitionen.

Die Eintrittsentgelte sind von 131.000 € um 1.000 € auf 132.000 € erhöht worden. Erlöse aus Energie-lieferungen sind in Höhe von 75.250 € zu erwarten. Die Stromeinspeisung der BHKW und der beiden Photovoltaikanlagen wurden mit 31.100 € veranschlagt. Unter den sonstigen Erlösen wurde der Auflösungsbetrag aus dem Zuschuss für Investitionen in Höhe 4.730 € aufgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erstattungen für die Steuerbegünstigung der Energieversorgungsanlagen mit insgesamt 14.000 €.

Der Materialaufwand ist geprägt durch die Energiekosten. Die Gasbezugskosten wurden mit 135.000 € berücksichtigt. Hier konnte der Anstieg der Energiekosten durch energiekostensenkende Maßnahmen gebremst werden. Durch den Abschluss eines neuen Gaslieferungsvertrages konnten günstige Bezugsbedingungen für die Jahre 2011 und 2012 für den Betrieb gesichert werden.

Die Personalaufwendungen steigen von 301.955 € um 8.106 € auf 310.061 €. Hintergrund ist die geplante Besetzung einer Ausbildungsstelle und die damit verbundene Ausbildungsvergütung.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen steigen Investitionsbedingt auf 130.400 €. Die Zinsauf-wendungen sinken von 41.000 € auf 36.200 €. Durch den Verzicht auf eine Kreditfinanzierung bei kontinuierlicher Tilgung kann eine Verbesserung des Zinsergebnisses erzielt werden.

Insgesamt schließt der Wirtschaftsplan der Bäder mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von ./ 544.336 € ab. Nach der erfolgten Eintrittspreiserhöhung zum 01.01.2010 sind für das kommende Wirtschaftsjahr die Eintrittspreise unverändert.

WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2011 **Vermögensplan**

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2011	
1. Ersatzbeschaffung Spielgeräte	20.000,00 €	
2. Neuanlage Beach-Volleyballfeld	9.000,00 €	
3. Optimierung der Wasseraufbereitung	25.000,00 €	
4. Sonstige Anschaffungen	20.000,00 €	
5. Tilgung von Darlehen	28.500,00 €	
	102.500,00 €	
1. Liquide Mittel	0,00 €	
2. Abschreibungen	130.400,00 €	
./.. Auflösung Investitionszuschuss	4.730,00 €	
3. Mittelüberschuss (-)	-23.170,00 €	
	102.500,00 €	

ERLAUTERUNGEN

Im Wirtschaftsjahr 2010 musste ein Großspielgerät im Wellenfreibad demontiert werden. Nach zehn Jahren war eine Betriebssicherheit nicht mehr gegeben. Da ein Großspielgerät (Kletterturm) ein wesentlicher Aspekt für die Attraktivität der Spielflächen des Wellenfreibades darstellt, sollte rechtzeitig zu Beginn der Sommersaison 2011 eine Ersatzbeschaffung und Inbetriebnahme erfolgen. Ferner ist eine Kinderwippe auszutauschen. Die Anschaffungskosten für die Gerätschaften betragen rd. 20.000 €.

Da das vorhandene Beach-Volleyballfeld großen Anklang findet und zusätzlicher Bedarf gegeben ist, sollte die vorhandene Anlage um ein zweites Volleyballfeld ergänzt werden. Die Herstellungskosten betragen rd. 9.000 €.

Für das Hallenbad bildet die Optimierung der Wasseraufbereitung durch Ergänzung um eine weitere Aufbereitungsstufe (UV-Anlage) eine sinnvolle und wirtschaftliche Maßnahme. Neben einer zu erwartenden Senkung der Kosten für Energie, Wasser und Chlor wird durch diese Maßnahme auch eine Verbesserung des Raumklimas bezüglich des typischen Chlorgeruches zu erzielen sein. Die Kosten einschließlich Einbauarbeiten betragen rd. 25.000 €.

Für die sonstigen Anschaffungen werden im Vermögensplan insgesamt 20.000 € angesetzt. Aus dieser Position sollen kleinere Anschaffungen wie Gerätschaften und bei Bedarf zur Zeit nicht absehbare Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus erwirtschafteten Eigenmitteln. Kreditaufnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2011 nicht vorgesehen.

FINANZPLAN EIGENBETRIEB BÄDER FÜR 2011 bis 2015

wiba1102

	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Mittelbedarf					
1. Herstellung eines Beach-Bereiches	0	0	0	0	0
2. Erneuerung Wellenanlage	0	0	0	0	0
3. Erneuerung Filteranlage HB	0	0	0	0	0
4. Erneuerung Umkleidebereiche	0	0	0	0	0
5. Ersatzbeschaffung Spielgeräte	20.000	0	0	0	0
6. Neuanlage Beach-Volleyballfeld	9.000	0	0	0	0
7. Optimierung Wasseraufbereitung HB	25.000	0	0	0	0
8. Optimierung Kleinkindb. HB	0	0	27.000	0	0
9. Optimierung Kleinkindb. WFB	0	0	0	54.000	0
10. Wasserrutsche WFB	0	0	0	0	44.000
11. Kiosk- Pavillon	0	80.000	0	0	0
12. Erneuerung Hallendecke HB	0	0	0	0	35.000
13. Sonstige Anschaffungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	74.000	100.000	47.000	74.000	99.000
14. Tilgung von Darlehen	28.500	32.400	32.900	33.500	34.000
Summe	102.500	132.400	79.900	107.500	133.000
II. Finanzierung					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	0	23.170	20.640	71.410	97.480
2. Abschreibungen	130.400	134.600	135.400	138.300	141.100
./.. Auflösung Investitionszuschuss	4.730	4.730	4.730	4.730	4.730
3. Investitionszuschuss Schulpauschale	0	0	0	0	0
4. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-23.170	-20.640	-71.410	-97.480	-100.850
Summe	102.500	132.400	79.900	107.500	133.000

Erläuterungen zum Finanzplan 2011 bis 2015:

Die Finanzplanung bis 2015 stellt die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für weitere Neu- und Ersatzinvestitionen dar. Zusätzlich wurden die aus dem Konzept zur Steigerung der Attraktivität der Nottulner Bäder resultierenden Maßnahmen in der Finanzplanung berücksichtigt. Über die jeweiligen Maßnahmen wird jährlich, im Rahmen der Wirtschaftsplanberatung, entschieden.

STELLENÜBERSICHT DER BÄDER FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011						
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2011		STELLENZAHL 2010		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2010
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,04	-	0,04	-	0,04 -
	11	0,02	-	0,02	-	0,02 -
	10	0,05	-	0,05	-	0,05 -
	9	0,07	-	0,07	-	0,07 -
	6	0,13	-	0,13	-	0,13 -
		0,31	-	0,31	-	0,31 -
Betrieb						
	8	3,00	-	3,00	-	3,00 -
	5	2,00	-	2,00	-	2,00 -
	2	2,00	-	2,00	-	2,00 -
		7,00	-	7,00	-	7,00 -
		7,31	-	7,31	-	7,31 -

Auszubildende/r						
Bäder		1,00	-	0,00	-	0,00 -

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2011:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/Innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr 2010 ergeben sich keine Veränderungen.

Auch im betrieblichen Bereich verbleibt es bei der Stellensituation des Vorjahres. Allerdings wird für 2011 wieder die Besetzung einer Ausbildungsstelle "Fachangestellte für Bäderbetriebe" vorgesehen.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2011



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2011
Vermögensplan 2011
Finanzplanung 2011 bis 2015
Stellenübersicht

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2011

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2011	Plan 2010
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.478.131,20 €	2.413.992,60 €
Sonstige Umsatzerlöse	199.800,00 €	144.863,61 €
Sonstige betriebliche Erträge	7.000,00 €	7.000,00 €
Aktivierete Eigenleistungen	47.000,00 €	50.000,00 €
	2.731.931,20 €	2.615.856,21 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	66.500,00 €	65.000,00 €
b) bezogene Leistungen	122.000,00 €	115.500,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.256.606,00 €	1.237.000,00 €
3. Personalaufwand	228.700,00 €	220.572,00 €
4. Abschreibungen	608.000,00 €	585.945,00 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	95.600,00 €	95.600,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-13.000,00 €	-15.500,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	139.000,00 €	136.700,00 €
	2.503.406,00 €	2.440.817,00 €
8. Gewinn/Verlust	228.525,20 €	175.039,21 €

ERLAUTERUNGEN

Die Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes steigen im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr mit 2.615.856 € um 116.075 € auf 2.731.931 €. Hauptursache ist ein Anstieg der rationalen Auflösung von Baukostenzuschüssen sowie höhere kostendeckende Erlöse aus Gebühren.

Bei den Materialaufwendungen ist für 2011 ein Anstieg in Höhe von 27.606 € zu verzeichnen. Hauptursache ist ein Anstieg der Beiträge an den Lippeverband. Die Verbandsbeiträge steigen um rd. 20.000 € für 2011.

Die Personalaufwendungen steigen aufgrund tariflich bedingter Erhöhungen um 8.128 €.

Die Abschreibungen erhöhen sich von 585.945 € um 22.055 € auf 608.000 € aufgrund der umfangreichen Investitionsmaßnahmen im Jahr 2011.

Die Zinsaufwendungen steigen geringfügig von 136.700 € um 2.300 € auf 139.000 €.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 3% insgesamt rd. 48.212 € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres mit rd. 47.805 €.

Inbesondere der Anstieg der investitionsbedingten Abschreibungen und die Erhöhung der Lippeverbandsbeiträge kann nicht aus den bisherigen Erlösen aus Gebühren aufgefangen werden. Aus diesem Grund ist das ausgewiesene Jahresergebnis nur durch eine Erhöhung der Abwassergebühren zu erzielen.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2011

	Plan 2011	Plan 2010
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
a) Gebühren	2.110.845,00 €	2.064.285,45 €
b) Auflösung von Bauzuschüssen	177.800,00 €	125.363,61 €
c) Klärschlammabeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Gemeindeanteil für die Entwässerung öffentlicher Flächen	367.286,20 €	349.707,15 €
e) Hausanschlusskostenerstattungen	15.000,00 €	12.500,00 €
f) Sonstige Erträge	7.000,00 €	7.000,00 €
g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	47.000,00 €	50.000,00 €
	<u>2.731.931,20 €</u>	<u>2.615.856,21 €</u>
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.500,00 €	65.000,00 €
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	100.000,00 €	96.000,00 €
c) Klärschlammabeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Beiträge Wasser- u. Bodenverbände	34.000,00 €	33.000,00 €
e) Lippeverbandsbeitrag	1.222.606,00 €	1.204.000,00 €
f) Hausanschlusskosten	15.000,00 €	12.500,00 €
	<u>1.445.106,00 €</u>	<u>1.417.500,00 €</u>
3. Personalaufwand	228.700,00 €	220.572,00 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	608.000,00 €	585.945,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Prüfungs- und Beratungskosten	10.000,00 €	10.000,00 €
b) Versicherungsbeiträge	4.500,00 €	4.400,00 €
c) Verwaltungskostenbeiträge	29.000,00 €	29.000,00 €
e) EDV-Kosten	2.500,00 €	2.200,00 €
f) sonstige Aufwendungen	32.000,00 €	37.000,00 €
g) Benutzungsgebühren Havixbeck	17.600,00 €	13.000,00 €
	<u>95.600,00 €</u>	<u>95.600,00 €</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.000,00 €	15.500,00 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>139.000,00 €</u>	<u>136.700,00 €</u>
8. Jahresüberschuss	228.525,20 €	175.039,21 €
davon EK-Verzinsung	<u>48.212,30 €</u>	<u>47.805,00 €</u>
Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Bau- kostenzuschüssen = Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation	180.312,90 €	127.234,21 €

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2011		
wlaw1102		
		Plan 2011
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Kanalisation Beisenbusch		1.774.000,00
2. Erschließung Hellersiedlung		410.000,00
3. Erschließung Schoppmanns Wiese		90.000,00
4. Kanalerneuerung Auf der Burg		85.000,00
5. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen		350.000,00
6. Ersatz- und Neubeschaffungen		35.000,00
7. Zentralentwässerungsplan Nottuln		40.000,00
II. Tilgung von Darlehen		108.100,00
Summe		2.892.100,00
B. Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		370.000,00
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge		1.330.200,00
3. Abschreibungen	608.000,00	
./ . Aufl. BKZ im Erfolgspl.	177.800,00	
= Finanzierungsmittel	430.200,00	430.200,00
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkänäle		765.000,00
5. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-3.300,00
Summe		2.892.100,00

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2011 sind gekennzeichnet durch die Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch und der geplanten Neubaugebiete mit insgesamt 2.274.000 €.

Für allgemeine Kanalbaumaßnahmen sind insgesamt 350.000 € veranschlagt worden. Darin enthalten sind Maßnahmen zur Erneuerung von Kanalleitungen in Appelhülsen und Darup. Für die Erneuerung der Kanalleitung in einem Teilbereich "Auf der Burg" sind 85.000 € angesetzt worden.

Für die Aufstellung des Zentralentwässerungsplans Nottuln sind 40.000 € veranschlagt worden. Für die Anschaffung von Pumpen und sonstigen betrieblichen Einrichtungen wurden 35.000 € in den Vermögensplan aufgenommen.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus Abschreibungen, liquiden Mitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Fremdfinanzierung soll im Jahr 2011 vollständig verzichtet werden.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2011 bis 2015

wlaw1102		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
A.	Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1. Kanalisation Beisenbusch	1.774.000	0	0	0	0
	2. Erschließung Hellersiedlung	410.000	0	0	0	0
	3. Erschließung Schoppmanns Wiese	90.000	0	0	0	0
	4. Kanalerneuerung Auf der Burg	85.000	0	0	0	0
	5. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	350.000	200.000	205.000	210.000	215.000
	6. Ersatz- und Neubeschaffungen	35.000	35.500	36.000	36.500	37.000
	7. Zentralentwässerungsplan Nottuln	40.000	0	0	0	0
		2.784.000	235.500	241.000	246.500	252.000
	Tilgung von Darlehen	108.100	112.000	116.200	120.400	124.900
	Summe	2.892.100	347.500	357.200	366.900	376.900
B.	Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1. Liquide Mittel	370.000	3.300	841.500	1.542.400	1.618.900
	2. Baukostenzuschüsse/Beiträge	1.330.200	747.500	626.500	10.000	10.000
	3. Abschreibungen					
	./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.					
	= Finanzierungsmittel	430.200	438.200	431.600	433.400	435.200
	Baukostenanteil für Regenwasseranlagen	765.000	0	0	0	0
	Fremdfinanzierung (+)/ Mittelübersch. (-)	-3.300	-841.500	-1.542.400	-1.618.900	-1.687.200
	Summe	2.892.100	347.500	357.200	366.900	376.900

Erläuterungen:

In der Finanzplanung des Abwasserwerkes sind die Herstellungskosten der Kanalisationsanlagen für das Gewerbegebiet "Beisenbusch" sowie die Baugebiete "Hellersiedlung" und "Schoppmanns Wiese" für das Jahr 2011 veranschlagt worden. Nach derzeitiger Planung soll bereits im Frühjahr 2011 mit der Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch begonnen werden.

Mittelfristig sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant. Die Finanzierung der Investitionen bis 2015 kann voraussichtlich aus Eigenmitteln, Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen erfolgen.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011						
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2011		STELLENZAHL 2010		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2010
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,40	-	0,40	-	0,40 -
	11	0,70	-	0,70	-	0,70 -
	10	0,70	-	0,70	-	0,70 -
	9	0,90	-	0,90	-	0,90 -
	6	1,09	-	1,09	-	1,09 -
	5	0,50	-	0,50	-	0,50 -
		4,29	-	4,29	-	4,29 -
Betrieb						
	-	-	-	-	-	- -

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2011:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2011



BAUBETRIEBSHOF

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2011
Vermögensplan 2011
Finanzplanung 2011 bis 2015
Stellenübersicht

WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2011
Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2011	Plan 2010	Abweichung
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
Einzelaufträge	149.000,00	137.000,00	12.000,00
Jahresaufträge			
1. Kinderspielplätze	70.959,00	70.256,78	702,22
2. Sportanlagen	133.189,00	147.870,34	-14.681,34
3. Grün- und Erholungsflächen	477.512,00	472.783,90	4.728,10
4. Natur- und Umweltschutz	9.102,00	9.302,00	-200,00
5. Verkehrsregelung/-sicherheit	43.667,37	43.397,43	269,94
6. Straßenunterhaltung	893.921,25	826.670,66	67.250,59
7. Straßenbeleuchtung	241.326,00	242.180,81	-854,81
8. Energiemanagement	38.940,00	39.220,50	-280,50
9. Straßenpapierkörbe	17.800,00	16.160,00	1.640,00
10. Glascontainerstandorte	7.072,00	7.280,00	-208,00
	1.933.488,62	1.875.122,42	58.366,20
Summe Umsatzerlöse	2.082.488,62	2.012.122,42	70.366,20
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.000,00	3.000,00	0,00
	2.085.488,62	2.015.122,42	70.366,20
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	257.976,00	257.976,00	0,00
b) Bezogene Leistungen	760.053,62	760.536,01	-482,39
5. Personalaufwand	928.409,00	865.810,41	62.598,59
6. Abschreibungen	85.200,00	77.500,00	7.700,00
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	54.000,00	53.000,00	1.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-5.000,00	-4.700,00	-300,00
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	3.650,00	3.800,00	-150,00
12. Steuern	1.200,00	1.200,00	0,00
	2.085.488,62	2.015.122,42	70.366,20
13. Gewinn/Verlust	0,00	0,00	0,00

WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2011 **Vermögensplan**

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2011	
I. <u>Benötigte Mittel</u>		
1. Ersatzbeschaffung Kompaktschlepper	42.000,00 €	
2. Ersatzbeschaffung Aufsitzmäher	20.000,00 €	
3. Ersatzbeschaffung Kehrbesen	8.000,00 €	
4. Sonstige Anschaffungen	10.000,00 €	
II. <u>Tilgung von Darlehen</u>	3.500,00 €	
	83.500,00 €	
III. <u>Finanzierung</u>		
1. Abschreibungen	85.200,00 €	
2. Liquide Mittel	0,00 €	
3. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-1.700,00 €	
	83.500,00 €	

ERLÄUTERUNGEN

Im Wirtschaftsjahr 2011 wird die Ersatzbeschaffung eines Schleppers, Aufsitzmähers und Kehrbesens für den Baubetriebshofes erforderlich. Die Gerätschaften sind bereits abgeschrieben und aufgrund der Abgängigkeit unbedingt zu ersetzen.

Für sonstige Anschaffungen wurden insgesamt 4.000 € veranschlagt.

Die Investitionen und Tilgungsleistungen im Wirtschaftsjahr 2010 können vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich.

FINANZPLAN EIGENBETRIEB BAUBETRIEBSHOF FÜR 2011 bis 2015

	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Mittelbedarf					
1. Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen	80.000	80.000	80.000	79.000	80.000
2. Tilgung von Darlehen	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500
	83.500	84.000	84.500	84.000	85.500
II. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen	85.200	83.100	84.000	84.500	85.000
2. Liquide Mittel	0	1.700	800	300	800
3. Kreditaufnahme (+) / Mittelüberschuss (-)	-1.700	-800	-300	-800	-300
	83.500	84.000	84.500	84.000	85.500

Erläuterungen zum Finanzplan 2011 bis 2015:

Der Finanzbedarf der kommenden Jahre ergibt sich insbesondere aus den notwendigen Ersatzbeschaffungen des Fuhr- und Maschinenparks. Es ist geplant, die Investitionen ab 2011 vollständig aus Eigenmitteln zu finanzieren. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

STELLENÜBERSICHT DES BAUBETRIEBSHOFES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011						
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2011		STELLENZAHL 2010		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2010
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,11	-	0,11	-	0,11 -
	11	2,18	-	2,18	-	2,18 -
	9	0,23	-	0,23	-	0,23 -
	6	0,13	-	0,13	-	0,13 -
Beamtinnen/Beamte	A9	1,00	-	1,00	-	1,00 -
		3,65	-	3,65	-	3,65 -
Betrieb						
	8	1,00	-	1,00	-	1,00 -
	6	11,00	-	11,00	-	10,00 -
	5	3,00	-	3,00	-	3,00 -
	4	1,00	-	1,00	-	1,00 -
		16,00	-	16,00	-	15,00 -

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

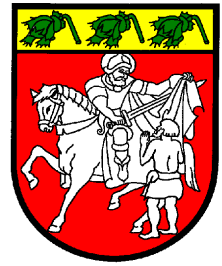
Erläuterungen zur Stellenübersicht 2011:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/Innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

Im betrieblichen Bereich ergibt sich in der Stellenübersicht gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung. Die freie Stelle in der Entgeltgruppe 6 soll durch eine Fachkraft aus dem Bereich "Straßen" besetzt werden, um diesen betrieblichen Bereich zu verstärken und die regelmäßigen Kontrollen der Straßen, Wege und Plätze zu optimieren.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2009



JAHRESABSCHLÜSSE

Bilanzen zum 31.12.2009
Gewinn- und Verlustrechnungen 2009
Lageberichte 2009

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasserwerk und Bäder

Bilanz zum 31.12.2009

Aktiva

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, Software	4.241,50	7.236,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.474.818,29	3.549.337,29
2. Technische Anlagen und Maschinen		
2.1 Gewinnungsanlagen	39.586,00	22.314,00
2.2 Verteilungsanlagen	2.397.713,55	2.452.401,39
2.3 Photovoltaikanlagen	603.161,00	273.999,00
2.4 Hallenbad	542.298,00	579.223,00
2.5 Wellenbad	155.192,50	97.236,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.065,00	124.555,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.889,91	68.241,42
	7.465.965,75	7.174.544,10
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	103.786,82	116.431,73
II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.816,89	37.499,14
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	87.857,38	105.263,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	75.891,38	60.883,66
III. Guthaben bei Kreditinstituten	6.767,73	469.467,57
	334.120,20	789.545,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	816,00
	7.800.085,95	7.964.905,62

Passiva

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.400.000,00	2.400.000,00
II. Rücklagen	543.283,74	509.890,23
III. Bilanzgewinn	17.836,90	33.393,51
	2.961.120,64	2.943.283,74
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.255.858,95	1.403.499,09
C. Sonderposten	43.814,84	47.367,40
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	5.600,00
2. Sonstige Rückstellungen	438.070,62	414.260,00
	438.070,62	419.860,00
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.388.477,86	2.152.583,59
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.087,06	17.137,13
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143.365,67	167.418,63
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Ge- meinde und anderen Eigenbetrieben	543.875,31	807.121,59
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.188,96	6.408,41
	3.100.994,86	3.150.669,35
F. Rechnungsabgrenzungsposten	226,04	226,04
	7.800.085,95	7.964.905,62

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasserwerk und Bäder
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009

			<u>1.1. - 31.12.2008</u>	
1. Umsatzerlöse	2.389.401,37		2.291.720,14	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	62.378,75		85.872,78	
3. Sonstige betriebliche Erträge	81.121,26		89.083,79	
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	696.133,42	655.203,99		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>117.988,18</u>	<u>175.798,79</u>	831.002,78	
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	646.922,17	599.151,55		
b) Soziale Abgaben	<u>173.819,58</u>	<u>167.682,94</u>	766.834,49	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	415.309,49		398.575,91	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>366.104,08</u>		<u>353.256,52</u>	
8. Betriebliches Ergebnis	116.624,46		117.007,01	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77,48	27.357,83		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>92.521,03</u>	<u>-92.443,55</u>	<u>102.707,89</u>	<u>-75.350,06</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.180,91		41.656,95	
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.264,00	5.995,45		
13. Sonstige Steuern	<u>3.080,01</u>	<u>6.344,01</u>	<u>2.267,99</u>	<u>8.263,44</u>
14. Jahresüberschuss	17.836,90		33.393,51	
15. Gewinnvortrag	33.393,51		45.932,62	
16. Zuführung zu Rücklagen	<u>33.393,51</u>		<u>45.932,62</u>	
17. Bilanzgewinn	<u>17.836,90</u>		<u>33.393,51</u>	

Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Wasserwerk und Bäder-
(Eigenbetrieb)

1. Allgemeines

Das Wasserwerk und die Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 16.11.2004 geführt.

Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Die Bäder der Gemeinde Nottuln mit den Betriebsteilen Hallen- und Wellenfreibad dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln –Wasserwerk und Bäder- und den Kunden waren im Geschäftsjahr 2009 für

- das Wasserwerk durch die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 19.12.2001 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 17.12.2008 geregelt.
- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln in der Fassung vom 17.12.2008 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 27.04.1978 in der Fassung vom 15.12.2004 geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2009 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2008 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2009 insgesamt EUR 543.283,74.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2009 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die

Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch

die Betriebsleitung unterrichtet. Halbjährlich wird der Betriebsausschuss durch einen Risikobericht über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert.

2. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

a) Wasserwerk

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief während der ersten neun Monate des Wirtschaftsjahres ohne Störungen. Im November 2009 kam es zu einer rd. dreimonatigen Keimbelastung des Grundwassers, so dass die Versorgung eingestellt und für die Dauer von rd. zweieinhalb Monaten auf einen vollständigen Fremdwasserbezug aus Coesfeld umgestellt werden musste. Die Wasserversorgung im Versorgungsbereich Nottuln konnte durch diese Sofortmaßnahme sowohl quantitativ als auch qualitativ sichergestellt werden.

Im Rahmen des „Krisenmanagements“ konnte noch kurz vor Ende des Wirtschaftsjahres eine UV-Bestrahlungsanlage zur Optimierung der Wasseraufbereitung in Betrieb genommen werden, sodass die Eigenförderung Ende Dezember 2009 in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld wieder aufgenommen werden konnte.

Zusätzlich erfolgte die Beauftragung einer sogenannten „Standort- und Nutzungsanalyse“ für das gesamte Wasserschutzgebiet, um nach möglichen Ursachen der Keimbelastung zu forschen und um Maßnahmen zur Sicherstellung zukünftiger Wassergewinnung aufzuzeigen. Die Standort- und Nutzungsanalyse wird Bestandteil des zurzeit laufenden Wasserrechtsantrages. Sie soll im Sommer 2010 abgeschlossen werden.

Die Mehrkosten im Zusammenhang mit der Keimproblematik betrafen insbesondere Wasserbezugskosten (TEUR 13), Wasseruntersuchungen (TEUR 19) und Personalleistungen (TEUR 12). Diese Mehraufwendungen konnten aufgrund der günstigen Ertragslage des Wasserwerkes aufgefangen werden.

Die Wasserabgabe erbrachte in 2009 an Erlösen TEUR 1.938 (Vorjahr TEUR 1.859). Die Trinkwasserabgabepreise wurden zum 01.01.2009 für die Grundgebühr Qn 2,5 auf 0,34 €/Tag und für die Verbrauchsgebühr auf 1,34 €/m³ angehoben.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2009 TEUR 47 (Vorjahr TEUR 53) betragen. An sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2009 insgesamt TEUR 52 (Vorjahr TEUR 51) angefallen.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2009 insgesamt TEUR 567 (Vorjahr TEUR 528) aufgewandt.

Beim Wasserwerk waren im technischen Bereich sechs Mitarbeiter und ein Auszubildender beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig acht Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2009 TEUR 485 (Vorjahr TEUR 443).

Investiert wurden in 2009 in das Leitungsnetz, Gewinnungs- und Speicheranlagen und neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern rd. TEUR 90. Die weiteren Investitionen betreffen den Wasserrechtsantrag mit TEUR 10, Wärmeverbund mit TEUR 22, Photovoltaikanlagen mit TEUR 313 sowie eine neue UV-Desinfektionsanlage mit TEUR

17. Die sonstigen Anschaffungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark betrugen TEUR 50.

Sowohl bei der Sanierung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes, als auch der Herstellung der Wasserleitungshausanschlüsse, wurden eigene Mitarbeiter des Wasserwerkes eingesetzt. Nur Tiefbauarbeiten wurden an Fremdfirmen vergeben.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln, Ertragszuschüssen sowie einer Kreditaufnahme in Höhe von TEUR 310 zur Finanzierung der vier Photovoltaikanlagen.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2009 vorgenommenen Anlagenzugänge auf insgesamt TEUR 296 (Vorjahr TEUR 300).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2009 auf TEUR 336 (Vorjahr TEUR 327). Hierin enthalten sind die Konzessionsabgabe an die Gemeinde Nottuln in Höhe von TEUR 185 (Vorjahr TEUR 186).

Das Zinsergebnis 2009 beläuft sich auf TEUR ./ 47 (Vorjahr TEUR ./ 30). Die Zahlungsbereitschaft war während des ganzen Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2009 auf TEUR 567 (Vorjahr TEUR 581).

Das Jahresergebnis unter nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasserwerk TEUR 560 (Vorjahr TEUR 573).

b) Bäder

Der Betrieb der Bäder verlief ohne Störungen. Die Maßnahmen zur sparsamen und rationellen Energieumsetzung und Energieanwendung sowie zur Reduzierung der Umweltbelastung erbrachten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr den geplanten Erfolg. Insbesondere durch die moderne Lüftungstechnik im Hallenbad und die Beckenabdeckung im Wellenfreibad, konnten die Gasverbräuche um rd. 20% bzw. rd. 35.000 € gesenkt werden.

Die Umsätze der Bäder betrugen im Geschäftsjahr 2009 insgesamt TEUR 223 (Vorjahr TEUR 217). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 111 (Vorjahr TEUR 106) sowie Erlöse aus der Strom- und Wärmelieferung an Fremdnahmer und Pachterlöse (Kiosk) in Höhe von TEUR 109 (Vorjahr TEUR 108).

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen zu aktivierenden Eigenleistungen haben im Jahr 2009 TEUR 15 (Vorjahr TEUR 33) betragen.

Die Gemeinde Nottuln hat auch in 2009 keinen Betriebskostenzuschuss an die Bäder mehr geleistet (zuletzt 2001 TEUR 102). Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen für 2009 insgesamt TEUR 31 (Vorjahr TEUR 40).

Für den Wassereinkauf, den Strom- und Gasbezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien haben die Bäder in 2009 insgesamt TEUR 280 (Vorjahr 335) aufgewandt.

Bei den Bädern waren im technischen Bereich acht Mitarbeiter und eine Auszubildende beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig fünf Mitarbeiter

tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2009 TEUR 335 (Vorjahr TEUR 324).

Im Wirtschaftsjahr 2009 wurden als Investitionsmaßnahmen die Anschaffung einer Beckenabdeckung für das Wellenfreibad (TEUR 79), die Anschaffung eines Sonnensegels (TEUR 10), die Optimierung der Filtertechnik Hallenbad (TEUR 42), die Anschaffung eines Bodensaugers (TEUR 17) sowie sonstige Maßnahmen (TEUR 9) vorgenommen.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln und einem Investitionszuschuss. Kreditaufnahmen wurden nicht vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2009 auf TEUR 32 (Vorjahr TEUR 28).

Das Zinsergebnis 2009 betrug TEUR ./ 45 (Vorjahr TEUR ./ 44). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2009 auf TEUR ./ 542 (Vorjahr TEUR ./ 539).

Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR ./ 542 (Vorjahr TEUR ./ 540).

c) Wasserwerk und Bäder (konsolidiertes Ergebnis)

Insbesondere durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasserwerk und Bäder durch das Finanzamt zum 01.01.1996 konnte trotz Wegfall des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde Nottuln zu den Aufwendungen der Bäder ab 2001 und gestiegenen Aufwendungen insgesamt ein konsolidiertes Jahresgesamtergebnis nach Ergebnisverrechnung von TEUR 18 (Vorjahr TEUR 33) erwirtschaftet werden.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

d) Wasserwerk

Für den Betriebszweig Wasserwerk bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtung und Wasseranalytik sind diese Risiken zu minimieren. Daneben sind die Optimierung der Wasseraufbereitung durch zusätzliche Aufbereitungsstufen sowie turnusmäßige Instandhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen entscheidend für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität. Eine Standort- und Nutzungsanalyse für das Wasserschutzgebiet soll zusätzliche Maßnahmen aufzeigen, um zukünftig das Grundwasser im Einzugsbereich des Wasserwerkes Nottuln noch wirksamer zu schützen.

Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Baubeginns zur Herstellung einer Umgehungsstraße wird die Betriebsleitung alles versuchen, um in Abstimmung mit der Oberen Wasserbehörde sicherzustellen, dass die Baumaßnahme und der Betrieb das Grundwasser nicht gefährden und sich keine negativen Auswirkungen auf den anstehenden Wasserrechtsantrag für das im Jahr 2011 auslaufende Wasserrecht ergeben.

Insgesamt sind im Wasserwerk für 2010 Investitionen in Höhe von TEUR 1.800 veranschlagt worden. Davon entfallen auf Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Wasserzähler TEUR 296, auf sonstige Anschaffungen TEUR 24, auf den Wasserrechtsantrag TEUR 20 € sowie auf Maßnahmen zur Optimierung der Wasseraufbereitung TEUR 60. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen.

Der Nahwärme- und Stromverbund bildet mit TEUR 1.400 die umfangreichste Investitionsmaßnahme im Jahr 2010. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen sind Kreditaufnahmen in Höhe von TEUR 1.400, abzüglich eines zu erwartenden Tilgungszuschusses in Höhe von TEUR 148, veranschlagt worden.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 wird für das Wasserwerk mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 529 gerechnet.

e) Bäder

Im Bäderbereich ist die kontinuierliche Anpassung der Bau- und Anlagentechnik an den aktuellen Standard wichtiges Kriterium, um den Betrieb der Bäder auch langfristig sicherzustellen. Neben den substanzerhaltenden Maßnahmen sowie den Maßnahmen zur Energiekostensenkung bildet die Umsetzung des Konzeptes zur Steigerung der Attraktivität der Nottulner Bäder einen wichtigen Baustein, um weiterhin ein attraktives Angebot vorhalten zu können.

Insgesamt sind für 2010 in den Bädern Investitionen in Höhe von TEUR 140 veranschlagt worden. Davon entfallen auf die Wellenanlage TEUR 70, auf die Erneuerung der Umkleidebereiche im Hallenbad TEUR 45 sowie auf die sonstigen Maßnahmen TEUR 25. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen werden nicht erforderlich.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2010 beläuft sich auf TEUR ./ 529. Die Zielerreichung hängt wie in jedem Jahr im Wesentlichen von der Witterung in der Wellenfreibad-saison ab.

Nottuln, im Mai 2010

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln - Abwasserwerk

Bilanz zum 31.12.2009

Aktiva			Passiva		
	31.12.2009	31.12.2008		31.12.2009	31.12.2008
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
Konzessionen, Software	31.585,50	35.290,50	II. Rücklagen	1.357.442,97	1.202.301,48
Sachanlagen			III. Bilanzgewinn	224.210,61	204.089,30
1. Grundstücke	16.042.925,07	16.395.670,07		10.581.653,58	10.406.390,78
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.275,00	40.391,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse	3.071.100,64	3.180.033,66
3. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	45.648,00	15.291,00	C. Rückstellungen		
4. geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	142.743,58	111.184,24	Sonstige Rückstellungen	354.212,65	420.599,60
	16.294.177,15	16.597.826,81	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.658.848,99	3.759.507,10
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.387,49	68.905,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.297,48	12.273,78	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Ge- meinde und anderen Eigenbetrieben	70.006,01	30.308,31
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	555.658,26	811.695,23	4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.432,95	5.550,95
III. Guthaben bei Kreditinstituten	971.201,24	447.191,41		3.858.675,44	3.864.271,37
	1.569.156,98	1.271.160,42			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.308,18	2.308,18			
	17.865.642,31	17.871.295,41		17.865.642,31	17.871.295,41

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Abwasserwerk
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009

			<u>1.1. - 31.12.2008</u>	
1. Umsatzerlöse		2.396.663,67		2.357.405,81
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		44.282,41		68.563,53
3. Sonstige betriebliche Erträge		171.858,17		189.772,00
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.254,79		75.294,10	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.288.037,27</u>	1.363.292,06	<u>1.294.309,26</u>	1.369.603,36
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	169.457,54		179.602,65	
b) Soziale Abgaben	<u>45.074,09</u>	214.531,63	<u>47.560,95</u>	227.163,60
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		569.090,42		561.845,42
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>107.731,04</u>		<u>140.003,76</u>
8. Betriebliches Ergebnis		358.159,10		317.125,20
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.347,30		32.051,29	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>147.295,79</u>	-133.948,49	<u>144.516,19</u>	-112.464,90
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		224.210,61		204.660,30
12. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>		<u>571,00</u>
13. Jahresüberschuss		224.210,61		204.089,30
14. Gewinnvortrag		204.089,30		198.194,62
15. Zuführung zur Kapitalrücklage		155.141,49		152.202,93
16. Ausschüttungen		<u>48.947,81</u>		<u>45.991,69</u>
17. Bilanzgewinn		<u>224.210,61</u>		<u>204.089,30</u>

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Das Abwasserwerk wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 16. November 2004 geführt.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2009 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Druckrohrleitungen der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr mit insgesamt 9.000.000,00 € unverändert.

Das Rücklagekapital erhöhte sich aufgrund der teilweisen Zuführung des Jahresüberschusses 2008 von 1.202.301,48 € um 155.141,49 € auf 1.357.442,97 €. Als Eigenkapitalverzinsung wurden vom Jahresüberschuss 2008 insgesamt 48.947,81 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2009 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet, er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

2. Geschäftsverlauf 2009

Das Abwasserwerk hat in 2009 insgesamt Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.054 (Vorjahr TEUR 2.027) eingenommen.

Die ab 1999 getrennt ermittelten Schmutzwassergebühren wurden in 2009 gegenüber dem Vorjahr mit 1,71 €/m³ um 0,05 €/m³ auf 1,76 €/m³ angehoben. Die Niederschlagswassergebühren blieben gegenüber dem Vorjahr mit 0,45 €/m² unverändert.

Die Straßenentwässerungsgebühren, die von der Gemeinde Nottuln an das Abwasserwerk gezahlt werden, beliefen sich für 2009 auf TEUR 326 (Vorjahr ebenfalls TEUR 326). Grundlage für die Erhebung sind die zum Jahresbeginn ermittelten öffentlichen Straßen- und Wegeflächen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 172 (Vorjahr TEUR 190) ist die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse für die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen mit TEUR 151 (Vorjahr ebenfalls TEUR 151) enthalten.

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2009 insgesamt TEUR 75 (Vorjahr ebenfalls TEUR 75) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2009 mit TEUR 1.288 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.294 um TEUR 6 gesunken.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten acht Mitarbeiter der Verwaltung betrugen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2009 insgesamt TEUR 215 (Vorjahr TEUR 227).

Investiert wurden in 2009 in neue Kanalleitungen insgesamt TEUR 241. Es erfolgte eine Tilgung von Darlehen in Höhe von TEUR 101. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2009 vorgenommenen Anlagenzugänge auf TEUR 569 (Vorjahr TEUR 562).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2009 auf TEUR 107 (Vorjahr TEUR 140).

Das Zinsergebnis 2009 beläuft sich auf TEUR ./ 134 (Vorjahr TEUR ./ 112). Die Zinserträge sind um rd. TEUR 19 auf TEUR 13 gesunken. Der Zinsaufwand hat sich um TEUR 2 auf TEUR 147 erhöht. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und das Jahresergebnis belaufen sich für 2009 auf TEUR 224 (Vorjahr TEUR 204).

Das Konzept zur Optimierung und Sanierung der Kanalisation im Gemeindegebiet wurde auch im Wirtschaftsjahr 2009 weiter umgesetzt. Schwerpunktmaßnahme war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr die Erneuerung der Kanalisation in Teilbereichen des „Oberstockumer Weg“.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen.

Für 2010 sind im Abwasserwerk Investitionen in Kanäle und Regenrückhaltebecken in Höhe von TEUR 2.622 im Wirtschaftsplan vorgesehen. Ersatz- und Neubeschaffungen wurden mit TEUR 35 berücksichtigt. Für die Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wurden TEUR 30 veranschlagt.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen sollen aus eigenen Mitteln und Baukostenzuschüssen zur Verfügung gestellt werden.

Für 2010 wird mit einem Jahresergebnis von rd. TEUR 175 gerechnet.

Nottuln, im Mai 2010

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof

Bilanz zum 31.12.2009

Aktiva

Passiva

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>		<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	400.000,00	400.000,00
Software	9.181,00	6.921,00	II. Kapitalrücklage	100.156,40	100.156,40
Sachanlagen			III. Bilanzgewinn	25.763,58	24.585,87
1. Grundstücke	342.528,48	354.857,48		525.919,98	524.742,27
2. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	255.646,00	310.821,00	B. Rückstellungen		
	607.355,48	672.599,48	Sonstige Rückstellungen	309.150,00	193.040,95
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber		
1. Forderungen aus Lieferungen und			Kreditinstituten	86.579,07	89.801,07
Leistungen	484,85	10.478,97	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
2. Forderungen gegen die Gemeinde			und Leistungen	31.289,49	46.396,56
und andere Eigenbetriebe	40.465,07	8.450,75	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Ge- meinde und anderen Eigenbetrieben	134.207,57	171.119,72
III. Guthaben bei Kreditinstituten	435.996,67	330.866,60	4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	36,62
	476.946,59	349.796,32		252.076,13	307.353,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.844,04	2.741,39			
	<u>1.087.146,11</u>	<u>1.025.137,19</u>		<u>1.087.146,11</u>	<u>1.025.137,19</u>

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009

			1.1. - 31.12.2008
1. Umsatzerlöse	2.592.321,31		2.490.614,88
2. Sonstige betriebliche Erträge	23.301,26		24.572,15
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	711.270,04	805.097,41	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>885.299,17</u>	<u>774.207,08</u>	1.579.304,49
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	700.484,80	640.827,97	
b) Soziale Abgaben	<u>187.096,94</u>	<u>176.337,55</u>	817.165,52
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	72.512,52		68.486,81
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>56.229,64</u>		<u>57.047,47</u>
7. Betriebliches Ergebnis	2.729,46		-6.817,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.093,75	13.855,62	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.932,28</u>	<u>1.161,47</u>	<u>4.073,33</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.890,93		2.965,03
11. Sonstige Steuern	<u>887,35</u>		<u>1.139,16</u>
12. Jahresüberschuss	3.003,58		1.825,87
13. Gewinnvortrag	24.585,87		22.978,44
14. Ausschüttungen	<u>1.825,87</u>		<u>218,44</u>
15. Bilanzgewinn	<u>25.763,58</u>		<u>24.585,87</u>

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Baubetriebshof-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasserwerk/Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Baubetriebshof der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Aufgabe des Baubetriebshofes ist die Unterhaltung und Herstellung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten.

Der Baubetriebshof erbringt seine Leistungen nach Auftrag durch die Gemeinde Nottuln und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Leistungen werden vollständig mit der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen abgerechnet.

Im Geschäftsjahr 2009 wurden drei Verwaltungsmitarbeiter/innen der Gemeinde Nottuln dem Baubetriebshof zugeordnet. Es handelt sich dabei um die beiden Ingenieure für „Straßenunterhaltung“ und „Grünanlagen“ sowie um eine Verwaltungskraft „Energiemanagement“.

Die Budgets des Gemeindehaushaltes sind mit überführt worden, einschließlich der Personal- und Sachkosten. Die Budgets werden durch den Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellt und durch den Baubetriebshof bewirtschaftet. Vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres werden die Budgets zwischen der Betriebsleitung und dem Kämmerer der Gemeinde abgestimmt.

Das Stammkapital und die Rücklagen betrugen zum 31. Dezember 2009:

Stammkapital	400.000,00 €
Rücklagen	100.156,40 €

Das Stammkapital und die Rücklagen blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen Rückstellungen betrugen zum 31. Dezember 2009 insgesamt 309.150,00 €.

Die Umsätze im Jahre 2009 in Höhe von 2.592.321,31 € setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Gemeinde	2.539.343,36 €
Umsatzerlöse GIG	476,83 €
Umsatzerlöse Dritte	6.916,42 €
Umsatzerlöse Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	45.584,70 €

davon

Umsatzerlöse Abwasserwerk	9.601,85 €
Umsatzerlöse Bäder	32.768,80 €
Umsatzerlöse Wasserwerk	3.214,05 €

Beim Baubetriebshof waren zum 31. Dezember 2009 insgesamt 22 Mitarbeiter beschäftigt. Davon:

14 Vollzeitkräfte im handwerklichen Bereich, 5 Teilzeitkräfte und 3 Vollzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von 887.581,74 € entfallen auf:

Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	700.484,80 €
Sozialabgaben	187.096,94 €
davon für die Altersversorgung	51.921,31 €

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

3. Ausblick

Für 2010 sind im Vermögensplan 116.000,00 € für Anschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt worden. Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln erfolgen. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich.

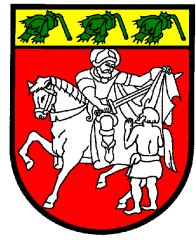
Auch im Wirtschaftsjahr 2009 wird es weiterhin Aufgabe des Betriebes sein, die Kooperation mit den Baubetriebshöfen der Nachbargemeinden weiter auszubauen, um auf diese Weise Synergien zu erschließen.

Die Fortsetzung des Konzeptes zur Umwandlung pflegeintensiver Bereiche (Straßenbegleitgrün/Straßenbäume) und eine Verringerung der bezogenen Leistungen (Baumkontrolle), sollen zu einer weiteren Reduzierung der Betriebs- und Unterhaltungskosten beitragen.

Nottuln, im Mai 2010

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

GIG mbH
Wirtschaftsjahr 2009



JAHRESABSCHLUSS

Bilanz zum 31.12.2009
Gewinn- und Verlustrechnung 2009
Lagebericht 2009

Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH

Bilanz zum 31.12.2009

Aktiva

Passiva

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>		<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
1. Grundstücke	502.527,24	502.527,24	II. Kapitalrücklage	8.535.956,10	8.535.956,10
2. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	<u>2.123,00</u>	<u>2.801,00</u>	III. Verlustvortrag	-8.061.088,99	-8.283.663,44
	504.650,24	505.328,24	IV. Jahresüberschuss	<u>52.817,13</u>	<u>222.574,45</u>
				553.284,24	500.467,11
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte			Sonstige Rückstellungen	113.027,98	126.518,22
Vorratsgrundstücke	552.961,31	851.110,12	C. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber		
1. Forderungen aus Lieferungen und			Kreditinstituten	5.027.782,55	8.104.549,88
Leistungen	66.319,90	571,30	2. Erhaltene Anzahlungen	99.591,10	179.470,60
2. Forderungen gegen die Gemeinde			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
und andere Betriebszweige	0,00	2.814.089,28	und Leistungen	25.996,02	7.612,10
3. Forderungen gegen Gesellschafter			4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.837,05</u>	<u>21.562,60</u>
aus Nachschüssen	3.800.212,88	4.406.282,82		5.163.206,72	8.313.195,18
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.485,42	7.315,87	D. Rechnungsabgrenzungsposten	4,24	4,24
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>902.893,43</u>	<u>355.487,12</u>			
	5.324.872,94	8.434.856,51			
	5.829.523,18	8.940.184,75		5.829.523,18	8.940.184,75

Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2009

	<u>1.1. - 31.12.2008</u>			
1. Umsatzerlöse	407.557,00		771.091,68	
2. Bestandsveränderung Vorratsgrundstücke	-298.148,81		-450.188,68	
3. Sonstige betriebliche Erträge	35.724,56		150.479,34	
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Grundstückskäufe				
und für bezogene Leistungen	581,12		60.272,82	
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0,00	25.299,80		
b) Soziale Abgaben	<u>0,00</u>	0,00	<u>4.954,44</u>	30.254,24
6. Abschreibungen auf immaterielle				
Vermögensgegenstände des				
Anlagevermögens und Sachanlagen	678,00		678,00	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>56.382,74</u>		<u>84.525,10</u>	
8. Betriebliches Ergebnis	87.490,89		295.652,18	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	373.246,12	276.622,22		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>406.584,08</u>	<u>-33.337,96</u>	<u>349.700,81</u>	<u>-73.078,59</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-				
 tätigkeit	54.152,93		222.573,59	
12. Erstattete Steuern vom Einkommen und				
vom Ertrag	0,42	0,86		
13. Sonstige Steuern	<u>1.336,22</u>	<u>1.335,80</u>	0,00	<u>-0,86</u>
14. Jahresüberschuss	<u>52.817,13</u>		<u>222.574,45</u>	

Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft
der Gemeinde Nottuln

L A G E B E R I C H T 2009

I. Geschäftsverlauf und Lage

Im Geschäftsjahr 2009 betrugen die Umsatzerlöse € 407.557,00. Sie resultieren aus Grundstücksverkäufen im Baugebiet Appelhülsen Nord II, Fasanenfeld II und dem Verkauf einer DHH im BG App.-Nord II.

Die Gesellschaft wickelte bis Ende 2009 folgende Projekte ab:

1. Gewerbe- und Industriepark in Nottuln

	m ²	€
angekaufte Grundstücke	221.532	1.943.055,00
Erschließungskosten		4.836.429,00
Erlöse aus veräußerten Grundstücken		4.017.285,83

Bis auf eine Restfläche von 1.835 m² sind die Gewerbeflächen vermarktet. Bei dem Restbestand handelt es sich um die Fläche für den vorgesehenen Anschluss an die Umgehungsstraße.

2. Appelhülsen Nord II

Grundstücksverkäufe mit 1.542 m² und der Verkauf einer Doppelhaushälfte sind in 2009 getätigt worden. Durch die Rückabwicklung der Baulandflächen des dritten und vierten Bauabschnittes erstattete die Gesellschafterin den auf die GIG- Flächen entfallenden Betrag in einer Gesamthöhe von 2.887.472 €. Der Restbestand an Grundstücksflächen betrug zum 31.12.2009 insgesamt noch 6.303 m².

3. Fasanenfeld II

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Grundstück in der Größe von 685 m² veräußert. Bis Ende 2009 wurden insgesamt 30.286 m² an Bauwillige veräußert; die Restflächen betragen 2.530 m². Für die verbleibenden Restgrundstücke wurde aufgrund ihrer Größe und Lage, vorsorglich zum 31.12.2009 eine erneute Abwertung in Höhe von 15 € pro Quadratmeter vorgenommen.

II. Voraussichtliche Entwicklung

1. Appelhülsen Nord II

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2006 wurde in den Gremien der Gesellschafterin über das weitere Vorgehen bezüglich des Projektes Appelhülsen Nord II beraten. Am 20.06.2007 hat der Rat der Gemeinde Nottuln den Beschluss gefasst, die geplante Vermarktung dieses Baugebietes sowohl für den dritten, als auch den vierten Bauabschnitt einzustellen. Hinter-

grund dieses Beschlusses war eine veränderte Risikoeinschätzung der Gesellschafterin. Einerseits hat sich die Rechtsprechung bezüglich einer geforderten Einhaltung des Lärmschutzes auch auf den Grundstücken geändert (restriktivere Rechtsprechung), andererseits wurde erwartet, dass aus dem Erfordernis einer Verlagerung des Sportgeländes in zukünftigen Jahren hohe Aufwendungen resultieren, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Unwirtschaftlichkeit der Vermarktung des vierten Bauabschnittes führen würden (Zinsspirale).

Aufgrund dieser strategischen Entscheidung der Gesellschafterin bestand für die Gesellschaft keine Möglichkeit mehr, die im Jahr 1998 angekauften Flächen im dritten und vierten Bauabschnitt zu vermarkten. Um eine Überschuldung zu vermeiden und die Gesellschaft schadlos zu halten, hat die Geschäftsführung den Entschädigungsanspruch gegenüber der Gesellschafterin mit Antrag vom 24.07.2007 beziffert. Danach wurden neben den bereits bestehenden Ansprüchen aus der Forderung für die seinerzeitige Flächenreduzierung in Höhe von 1,307 Mio. € weitere Ansprüche, die Rückzahlung von Vorauszahlungen auf Erschließungskosten in Höhe von 1,055 Mio. €, eine Verlustabdeckung aus der Grundstücksabwertung in Höhe von 4,325 Mio. € sowie eine laufende Abdeckung für zukünftige Verluste der Gesellschaft geltend gemacht.

Durch die Haushaltssituation der Gesellschafterin ist eine Begleichung der Forderungen nur über einen sehr langen Zeitraum möglich. Zu diesem Zweck haben sich die Gremien der Gesellschafterin und der Gesellschaft darauf verständigt, die bestehenden Darlehen der GIG bis 2030 bzw. 2038 zu verlängern und die Forderungen zuzüglich der entstehenden Zinsaufwendungen entsprechend der Zins- und Tilgungsabwicklung der GIG durch die Gesellschafterin zu begleichen. Auch wenn die Zinsbelastung aus dem Projekt Appelhülsen Nord II mit weiteren 4,753 Mio. € bis 2038 erheblich sein würde, konnte dennoch durch den vorzeitigen langfristigen Abschluss der Darlehensverträge zumindest das Zinsänderungsrisiko ausgeschlossen werden.

Der durch die Gesellschafterin am 20.01.2009 im Rat der Gemeinde Nottuln gefasste Beschluss, im Geschäftsjahr 2009 eine „Sondertilgung“ in Höhe von rd. 2,7 Mio. € vorzunehmen ist im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgt. Der bei der Gesellschaft zu erwartende Mittelzufluss wurde in der Wirtschafts- und Finanzplanung der GIG für die Folgejahre berücksichtigt.

Das Projekt Appelhülsen Nord II kennzeichnet trotz der aufgezeigten Entwicklung weiterhin die Geschäftsabläufe der GIG. Insgesamt stehen für die Vermarktung noch Restflächen von 6.303 m² zur Verfügung. Diese Restflächen gilt es, möglichst kurzfristig zu vermarkten. In den Wirtschafts- und Finanzplanungen der GIG wird von einem Vermarktungszeitraum bis 2013 ausgegangen.

Aufgrund der Einstellung der Baulandvermarktung für das Projekt Appelhülsen Nord II ergibt sich nach Abverkauf der Restflächen des ersten und zweiten Bauabschnitts entsprechend dem Wirtschafts- und Finanzplan und unter Berücksichtigung der „Sondertilgung“ in Höhe von 2,7 Mio. €, voraussichtlich folgende Abwicklung des Gesamtprojektes:

Gesamteinnahmen aus dem Grundstücksverkauf	€	5.466.422,00
Einnahmen aus Flächenreduzierung	€	2.234.547,00
Rückzahlung von Erschließungsaufwendungen	€	1.393.740,00
Grunderwerb Erschließung und Naturschutz	€	<u>1.341.199,00</u>
	€	10.435.908,00

Gesamtausgaben:		
- Grundstücksankauf einschließlich Nebenkosten	€	7.040.479,00
- Erschließungskosten	€	2.317.862,00
- Fremdkapitalzinsen	€	4.236.458,00
- Grunderwerb Erschl. und Naturschutz	€	1.341.199,00
- Sonstige Aufwendungen	€	869.114,00
	€	<u>15.805.012,00</u>
Ergebnis:	€	- 5.369.104,00
		=====

Auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 04.09.2007 werden die Forderungen der Gesellschafterin gegenüber der Gesellschaft aus dem Projekt Appelhülsen Nord II, in Form eines langfristig angelegten Konsolidierungskonzeptes, ausgeglichen. Durch die vorgenommene Sondertilgung von 2,7 Mio. €, kann der Tilgungszeitraum auf das Jahr 2030 verkürzt und der Zinsaufwand erheblich verringert werden.

2. Fasanenfeld II

Die Abwicklung begann im Jahr 2003 und endet voraussichtlich im Jahr 2010.

Nach Vermessung und Grundbuchumschreibung in 2003 standen der Gesellschaft insgesamt 32.816 m² Nettobaulandfläche zur Verfügung. Bis Ende 2009 sind davon 30.286 m² vermarktet worden.

Gesamteinnahmen aus dem Grundstücksverkauf			€ 5.579.321,00
Gesamtausgaben:			
- Grundstücksankauf einschl. Nebenkosten	€	2.184.770,00	
- Erschließungskosten	€	2.127.707,00	
- Fremdkapitalzinsen	€	582.994,00	
- Sonstige Aufwendungen	€	175.497,00	€ 5.070.968,00
			€ 508.353,00
			=====

III. Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung

Nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich ist auf mögliche Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung hinzuweisen. Die Finanzierungsrisiken der Gesellschaft werden durch den Antrag der Geschäftsführung an die Gesellschafterin vom 24.07.2007 und den Ratsbeschluss der Gesellschafterin vom 04.09.2007, mit dem Ergebnis des Abschlusses einer langfristigen Konsolidierungsvereinbarung, weitgehend reduziert.

Die größten Risiken für die Gesellschaft bezüglich einer wirtschaftlichen Abwicklung der zu meist über eine vollständige Fremdfinanzierung realisierten Projekte bestehen grundsätzlich in der großen Zeitdifferenz zwischen Ankauf und Vermarktung mit der Folge hoher Zwischenfinanzierungskosten. Durch die Einstellung des Projektes Appelhülsen Nord II für den dritten und vierten Bauabschnitt entfällt dieses Risiko für diese Flächen. Für die verbleibenden Restflächen im ersten und zweiten Bauabschnitt sowie im Baugebiet Fasanenfeld ist

aber weiterhin besonderes Augenmerk auf die Einhaltung des Wirtschaftsplanes bezüglich der Abverkaufsmengen und der Preisdurchsetzung zu richten.

Durch die Überwachung der Einhaltung des Wirtschaftsplanes werden notwendige Bilanzkorrekturen rechtzeitig erkannt und von der Geschäftsführung veranlasst.

Nottuln, 03. März 2010

Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft
der Gemeinde Nottuln mbH

Scheunemann
(Geschäftsführer)

Rickert
(Geschäftsführer)